7115g

NEDERLANDSCHE RADIO UNIE
ROTTERDAM

Meinem lieben MORITZ MOSZKOWSKI
in herzlicher Freundschaft.

Frühlingswogen.

Symphonische Dichtung
(As-dur)
für grosses Orchester
komponiert von

PHILIPP SCHARWENKA.

OP. 87.

Partitur	netto	M. 10.
Orchesterstimmen	netto	M. 14.
Für zwei Klaviere zu vier Händen		M.
Für ein Klavier zu vier Händen		M.

Copyright 1891 by Philipp Scharwenka.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen gemäss den Vorschriften der internationalen Verträge
In das Vereinsarchiv eingetragen

Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W.
Hofmusikalienhändler Sr. Hoheit des Erbprinzen von Anhalt.
Markgrafenstrasse 21.
Generalvertretung und Lager von Schiedmayers Harmoniumfabrik
Auslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig.
C. S. 1797-1800.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Fe. 15

71159

Meinem lieben MORITZ MOSZKOWSKI
in herzlicher Freundschaft.

Frühlingswogen.

Symphonische Dichtung
(A-dur)

für grosses Orchester
komponiert von

PHILIPP SCHARWENKA.

OP. 87.

Partitur	netto	M. 10.
Orchesterstimmen	netto	M. 14.
Für zwei Klaviere zu vier Händen		M.
Für ein Klavier zu vier Händen		M.

Copyright 1891 by Philipp Scharwenka.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.
Eingetragen gemäss den Vorschriften der internationalen Verträge.
In das Vereinsarchiv eingetragen

Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W.
Hofmusikalienhändler Sr. Hoheit des Erbprinzen von Anhalt
Markgrafenstrasse 21.
Generalvertretung und Lager von Schiedmayer's Harmoniumfabrik
Auslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig
C. S. 1797-1800.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

A. J. HEUWEKEMEIJER
ANTIQUARIAAT - KUNSTHANDEL
Bredeweg 21 AMSTERDAM

Philipp Scharwenka.

Philipp Scharwenka wurde am 16. Februar 1847 in der kleinen Kreisstadt Samter in der preussischen Provinz Posen als ältester Sohn eines Architekten geboren und genoss eine sehr sorgfältige Erziehung. Frühzeitig brachen sich seine Liebe und Veranlagung zur Musik Bahn und zeichneten ihm — bei den Eltern auf keinen Widerstand stossend — die Richtung seines Bildungsganges vor. Nachdem er das Gymnasium zu Posen, wohin seine Eltern 1858 gezogen waren, absolviert hatte, siedelte er 1865 mit denselben nach Berlin über, um sich ganz dem Studium der Musik hinzugeben. Er trat in die unter Dr. Theodor Kullaks Leitung zu Ruf gelangte „Akademie der Tonkunst" als Schüler ein und widmete

sich unter Anleitung von Rich. Wüerst und Heinrich Dorn mit solchem Erfolg dem Studium der musikalischen Theorie und Kompositionslehre, dass er nach beendetem Studium (1870) als Lehrer der musikalischen Theorie an der genannten Anstalt angestellt wurde. Bald darauf trat er (1874) zum erstenmale in einem eigenen Konzert mit grösseren Kompositionen, darunter eine Ouvertüre und eine Sinfonie, vor die Oeffentlichkeit. Im Jahre 1880 gründete er mit seinem jüngeren Bruder Xaver ein neues Konservatorium (Scharwenka-Konservatorium) an dem er als Lehrer der Komposition wirkte. In diese Zeit fällt auch seine Vermählung mit der bekannten Violinistin Marianne Stresow, welche gleichfalls als Lehrerin an dem Scharwenka-Konservatorium tätig war. 1885 führte er in Berlin sein grosses Chorwerk „Sakuntala" mit aussergewöhnlichem Erfolg auf. Als sein Bruder Xaver, einem an ihn ergangenen Rufe folgend, 1891 nach Neuyork übersiedelte und dort ein neues Konservatorium gründete, begleitete ihn Philipp dorthin und blieb ein Jahr daselbst. 1892 nach Europa zurückgekehrt, übernahm er zunächst die Direktion des Berliner Scharwenka-Konservatoriums und wurde, als dieses sich 1893 mit dem Klindworth-Konservatorium vereinigte, neben Hugo Goldschmidt Mitdirektor der neuen Anstalt, welche gegenwärtig das am stärksten besuchte musikalische Bildungsinstitut der deutschen Reichshauptstadt ist.

Als Komponist hat sich Philipp Scharwenka sowohl durch die Menge, wie besonders auch durch den Gehalt seiner mannigfachen Werke der modernen Konzert-, Salon- und Hausmusik vokaler und instrumentaler Art einen in der Kunstwelt wohlbekannten und hochgeachteten Namen erworben.

Die österreichische Musik- und Theaterzeitung schreibt zum 1. November 1895 über Philipp Scharwenka u. a.: Philipp Scharwenka hat sich in der Musikwelt als Komponist nicht bloss durch die ungewöhnlich grosse Anzahl seiner zumeist der ernsteren Richtung angehörigen Werke, aber auch durch deren inneren Wert einen Namen von bestem Klange erworben. Vielleicht von weniger äusserlichem sinnlichen Klangreize, als die Kompositionen seines Bruders Xaver, fesseln Philipps Werke bei näherem Eingehen durch ihre Gedankentiefe, die moderne Anschauung, die sich in der Harmonisation und in der thematischen Arbeit in jedem Takte ausspricht und vor allem durch das Bestreben des Komponisten, dem gewöhnlichen und schon an anderer Stelle gesagtem aus dem Wege zu gehen; man sieht, mit welchem künstlerischen Ernste der Meister bei seinem Werke ist. Nicht weniger als 35 Werke für Klavier (2- und 4hdg.), sowie für Gesang, Violine und Orchester sind im Verlage der Edition Praeger & Meier in Bremen (jetzt Carl Rühle's Musikverlag, Leipzig) erschienen und bieten ein imposantes Bild von der Schaffenkraft des Komponisten.

Philipp Scharwenka steht heute in der Vollkraft seiner kompositorisch Tätigkeit und wünsche ich, dass vorstehende flüchtige Skizze das Interesse für die Werke dieses ausgezeichneten Meisters noch mehr erwecken möge.

Die „Berliner Signale" vom 16. Februar 1896 schreiben u. a.: Philipp Scharwenka. Nicht im Kampfe mit besonders wechselvollen Schicksalen, noch angefochten von äusserem Sturm und Drang, sondern im stillen und zielbewussten Ringen und ziemlich abseits vom bewegten Treiben der Berliner Gesellschaft hat sich Philipp Scharwenkas Künstlerschaft im Verlaufe eines Menschenlebens allmählich bis zur Reife ausgeprägt. Ueberblicken wir das reiche Schaffen dieses heute gerade in sein 50. Lebensjahr eintretenden Tonsetzers, der sich einen in der Kunstwelt wohlbekannten und hochgeachteten Namen erworben hat, so finden wir kaum ein Gebiet, auf dem sein gediegenes Können sich nicht betätigt hätte. Sowohl in den kleineren Formen der Konzert- und Hausmusik wie in grösseren Gebilden der Vokalmusik und der sinfonischen Kunst fesselt er durch den künstlerischen Ernst, wie durch vornehme Erfindung und kunstreiche Gestaltung seiner Gedanken, die nach echt deutscher Weise mehr durch Innigkeit des Empfindungsausdruckes, als durch äusseren Schimmer zu wirken trachten etc. etc.

In vorstehender Schilderung des Lebensganges und künstlerischen Wirkens Philipp Scharwenkas ist auch dessen Bruders

Xaver Scharwenka

kurz gedacht worden. Wir behalten uns für später vor, auch über diesen Künstler näheres mitzuteilen. Heute sei nur auf sein

Klavierkonzert in B-moll

hingewiesen, das in unserem Verlage erschienen ist. Es ist ein geradezu hervorragendes Produkt der Neuzeit, **reiz- und klangvoll,** von eminenter Wirkung!

An den hervorragendsten Konzertinstituten ist es aufgeführt worden und immer mehr erweitert sich der Kreis seiner Anhänger. Professor Ruthardt bezeichnete es kürzlich gesprächsweise als das hervorragendste **Klavierkonzert der Neuzeit,** klassisch in der Form, melodisch entzückend und in gewissem, besseren Sinne modern in der Instrumentation. Dies berechtigt uns wohl zur Genüge zu dieser Anmerkung.

Berühmtes Pianofortekonzert mit Orchesterbegleitung
::: von Xaver Scharwenka, op. 32. :::

(Franz Liszt gewidmet!)
Konzert (B-moll) für Pianoforte mit Orchester.
Erschienen: Orchesterpartitur und Orchesterstimmen.
Klaviersolo (das Orchester als zweites Pianoforte hinzugefügt)
10 Mark netto.
Scherzo daraus auch einzeln für Pianoforte zu 2 und 4 Händen, sowie für 2 Klaviere vierhändig.

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Klavierkompositionen zu 2 und 4 Händen

von

Philipp Scharwenka.

Op. 6. **Scènes de Danse** für Pfte. 2hdg.
1. Danse champêtre 1 50
2. Mazurka 1 25
3. Valse . . . . . 2 —

Op. 11. **Fantasiestück** für Pfte. 2hdg . 1 50

Op. 13. **Zwei Stücke** für Pianoforte 2hdg.
1. Humoreske in Tanzform . . 1 50
2. Mazurka . . . . . 2 —

Op. 18. **Miszellen.** Sechs Klavierst. 2hdg.
Heft I. Scherzino. Moment musical. Mazurka . . . . . 2 —
Heft II. Notturno. Intermezzo. Impromptu 2 50

Op. 19. **Serenade f. Orchester.** Für Pianoforte 4hdg. arrangiert vom Komponisten, komplett . . . . . 6 —
Einzelausgaben:
1. Marcia 2 30
2. Andante 1 30
3. Menuett 1 30
4. Rondo Pastorale 2 50

Op. 23. **Hochzeitsmusik** für Pfte. 4hdg., komplett 6 50
Einzelausgaben:
1. Hochzeitsmarsch 3 50
2. Walzer 2 30
3. Abendmusik . . . . . 2 —

Op. 23. No. 2a. **Walzer** a. Hochzeitsmusik. für Pianoforte 2hdg., arrangiert vom Komponisten 2 30

Op. 26. **Fünf Fantasiestücke** für Pianoforte 2hdg. Heft I und II . . à 1 80

Op. 34. **Aus der Jugendzeit.** Zehn leichte Klavierstücke 2hdg.
Heft I. Beim Erwachen. Hinaus ins Freie. Reigen. Munteres Spiel . . . . . 2 —
Heft II. Soldatenmarsch. Tanz. Getäuschte Hoffnung. Streitende Knaben. Die Mutter. Zur guten Nacht . . . . . 2 —

Op. 36. **Bergfahrt.** Sechs Klavierst. 2hdg.
Heft I. Aufbruch. Zigeuner in der Waldschenke. Einsamer Pfad 2 30
Heft II. Abenteuer. Im Mondschein. Am Ziel 2 80
Daraus einzeln:
Zigeuner in der Waldschenke . 1 —
Im Mondenschein . . . . . 1 —

Op. 38. **Polnische Tanzweisen** für Pianoforte 4hdg. Heft I und II . à 3 50
Dasselbe, für Pianoforte 2hdg., übertragen vom Komponisten.
Heft I. 3 M. — Heft II . . . 2 50

Op. 40. **Liebesnacht.** Fantasiestück für Orchester. Für Pianoforte 4hdg., übertragen vom Komponisten . 3 30

Op. 42. **Marsch. Intermezzo all'Ongarese.**
Brautreigen f. Pfte. 4hdg., kplt. 5 —
Einzelausgaben:
1. Marsch . . . . . 2 —
2. Intermezzo all'Ongarese . . 2 50
3. Brautreigen 2 30

Op. 43. **Festouvertüre für Orchester.** Für Pfte. 4hdg. übertr. v. Komponist. 4 —

Op. 45. **Festklänge für die Jugend.** Acht Klavierstücke 2hdg., komplett . 3 —
Heft I. Zum Eingang. Marsch. Capriccietto. Lied . . . . . 2 —
Heft II. Dämmerstunde. Tanzreigen. Scherzino. Tarantella 2 30
No. 3. Capriccietto (einzeln) . . 1 30

Op. 49. **Improvisationen.** Vier Klavierstücke 2hdg. 2 50

Op. 50. **Scherzo** für Pianoforte 2hdg. *(Eugen d'Albert gewidmet)* . . 2 —

Op. 53. No. 3. **Menuett für Viol. u. Klavier.**
Für Pfte. 2hdg., übertr. v. Komp. 1 80
Dasselbe, für Pianoforte 4hdg . 2 30

Op. 57. **Stimmungsbilder.** Sechs Klavierstücke 4hdg. Heft I 2 50
Heft II 2 80

Op. 58. **Zum Vortrag.** Neun leichte und mittelschwere Klavierstücke z. Gebrauch beim Unterricht für Pianoforte 2hdg.
Heft I. Leid und Freud.' Marsch. Ländler. Moto perpetuo. Mailied 2 50
Heft II. Menuett. Mazurek. Rondino. Finale 2 50
No. 4. Moto perpetuo (einzeln) . 1 —

Op. 65. **Fünf romantische Episoden** für Pianoforte 2hdg. Heft I . . . 2 50
Heft II 2 30

Op. 66. **Drei Tanz-Capricen** f. Pfte. 2hdg.
1. Allegretto grazioso . . . . 2 —
2. Non troppo allegro 1 80
3. Moderato grazioso 1 50

Op. 67. **Sechs Klavierstücke** 2hdg. (mittelschwer).
Heft I. Scherzino. Barkarole. Träumerei 2 30
Heft II. Tanz-Impromptu. Moment musical. Blätter im Winde 2 50

Op. 69. **Sechs Tonbilder** in kleinen Rahmen für Pianoforte 2hdg.
Heft I. Frühlingsbotschaft. Stimmungsbild. Widmung . . . . 2 —
Heft II. Polnisch. Pastorale. Scherzino . . . . . 2 —

Op. 83. **Fünf Klavierstücke** f. Pfte. 2hdg.
1. Plauderei. 2. Lustige Fahrt. 3. Frühlingsreigen. 4. Kleine Erzählung. 5. Jagdstückchen . 2 30

Verlangen Sie gratis und franko Spezialkatalog über Gesang-, Chor-, Instrumental- und Orchesterwerke von **Philipp Scharwenka.**

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Klavierkompositionen zu 2 und 4 Händen

von Xaver Scharwenka.

Op. 22. **Novellette und Melodie** für Pianoforte 2hdg., komplett 2 30
Einzelausgaben:
Novellette } (*Ernst Perabo gewidmet*) . . 1 80
Melodie } . . 1 —

Op. 23. **Wanderbilder.** Für Pfte. 2hdg.
Heft I. M. 1.80 — Heft II . . 2 —

Op. 24. **Aus alter und neuer Zeit.** Vier Tänze für Pianoforte 4hdg. . . 3 50
a) Gavotte, b) Minuetto, c) Mazurka, d) Walzer.

Op. 25. **Zwei Romanzen** für Pfte. 2hdg.
1. Allegro energico 1 80
2. Allegretto grazioso 1 50

Op. 26. **Bilder aus Ungarn.** Zwei Charakterstücke f. Pianoforte 2hdg.
I. Andante 1 50
II. Vivace ma non troppo . . 1 80

Op. 30. **Valse-Impromptu** für Pfte. 2hdg.
(*Alexander Moszkowski gewid.*) 1 80

Op. 31. **Valse-Caprice** f. Pianoforte 2hdg. 2 —

Op. 33. **Romanzero** für Pianoforte 2hdg.
(*Johannes Brahms zugeeig.*) kplt. 3 80
Einzelausgaben:
1. Allegro con fuoco 2 50
2. Adagio . . . . . — 80
3. Vivace 1 50
4. Allegro 1 80

Franz Liszt gewidmet!

Berühmtes Konzert in B-moll, op. 32

für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters oder eines zweiten Pianoforte.

Klavier-Solo (das Orchester als II. Pianoforte hinzugefügt) . . . . . no. 10 —
Orchesterpartitur . . . . . no. 12 —
Orchesterstimmen . . . . . no. 12 30
Dublierst.(Viol.I,II,Viola,Cell.,Bass) à no. 1 20
Für 2 Klaviere zu 4 Händen . . . no. 20 —

Scherzo (einzeln) **aus dem Konzert in B-moll**

für Pianoforte, auch mit Begleitung von Streichquintett oder eines zweiten Pianoforte.

Klavier-Solo (mit II. Pfte. hinzugef.) no. 4 —
Quintettbegl.(Viol.I II,Vla.,Cello,Bass)no. 4 50
Für Klavier zu 4 Händen arrang.v. Komp. 4 —
Für 2 Klaviere zu 4 Händen . . . . 4 —

Wird in vielen Konservatorien geübt, und von den berühmtesten Klaviervirtuosen in den ersten Konzertinstituten zum Vortrag gebracht!

Pianofortewerke

von WILHELM BERGER.

Op. 2. **Zwei Stücke für Pianoforte 2hdg.**
1. Romanze 1 50
2. Novellette . . . . . 2 —

Op. 6. **Vier Impromptus für Pfte. 2hdg.**
Heft I. 1. D-moll. 2. A-dur . 1 80
Heft II. 3. C-moll. 4. E-dur . 2 —

Op. 9. **Zwei Klavierstücke 2hdg.**
1. C-moll M. 1.80 — 2 H-dur . 1 50

Op. 14. **Drei Klavierstücke 2hdg.** (Zwei Kanons und Fughette) . . . . 2 —

Op. 17. **Fünf Klavierstücke in Tanzform 2hdg.**
Heft I. Gavotte. Walzer. Mazurka 2 30
Heft II. Tarantelle. Menuett . 2 30

Op. 18. **Vier Intermezzi für Pfte. 2hdg.**
Heft I. 1. H-dur. 2. D-moll . 2 —
Heft II. 3. A-dur. 4. D-dur . 2 —

Op. 20. **Fantasiestück** (C-moll) **für Pianoforte 2hdg.** 2 30

Op. 23. **Aquarellen.** 12 leichte und mittelschwere Klavierstücke 2hdg.
Heft I. Frohsinn. Siziliano. Romanze. Ländler 2 50
Heft II. Tanz der Kobolde. Träumerei. Walzer. Humoreske . 2 80

Op. 23. **Aquarellen,** ferner:
Heft III. Scherzino. Zwiegesang. Alla Polacca. Fantastisch. Marsch 2 50
Einzelausgaben:
1. Frohsinn . . . . . — 80
2. Siziliano . . . . . — 80
3. Romanze . . . . . — 80
4. Ländler . . . . . — 80
5. Tanz der Kobolde . . . . 1 —
6. Träumerei . . . . . — 80
7. Walzer . . . . . — 80
8. Humoreske . . . . . — 80
9. Scherzino . . . . . — 80
10. Zwiegesang . . . . . — 80
11. Alla Polacca . . . . . 1 —
12. Fantastischer Marsch . . . — 80

Op. 53. **Sechs Klavierstücke 2hdg.,** kplt. no. 3 —
Einzelausgaben:
1. Romanze 1 20
2. Libelle . . . . . — 80
3. Pastorale 1 20
4. Auf, zum Tanz 1 20
5. Menuett 1 50
6. Burleske . . . . . — 80

Studie über Chopins Etude, op. 25, No. 2 für Pianoforte 2hdg. 1 20

Verlangen Sie gratis und franko Spezialkatalog über Gesang-, Chor- und Instrumentalwerke von Xaver Scharwenka und Wilhelm Berger.

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Wilhelm Berger.

Von den berufensten Tonmeistern und Dirigenten der Neuzeit hat der Tod drei der hervorragendsten viel zu früh abgerufen. Mottl, Mahler, Berger schieden in ein und demselben Jahre aus dem Leben, also Meister, die kaum zu ersetzen und in ihrer Art kaum zu übertreffen sind.

Professor Wilh. Berger ist im Januar 1911 einer schweren Magenoperation erlegen. Er wurde am 9. August 1861 in Boston (Vereinigte Staaten von Nordamerika) als Sohn deutscher Eltern geboren, die im nächsten Jahre, als der Bürgerkrieg störend in alle Erwerbsverhältnisse eingriff, nach Bremen übersiedelten. Hier hat W. Berger seine Jugend verlebt. Schon sehr früh zeigte sich seine musikalische Begabung. Mit

sieben Jahren schon fand er sich auf dem Klavier zurecht, und dann entstanden sofort kleine Lieder und Klavierstücke, die freilich einstweilen sein Vater aufschreiben musste, da der Knirps eben erst angefangen hatte, die Elementarschule zu besuchen. Die Musik spielte dann während der neunjährigen Schulzeit — W. Berger besuchte das Gymnasium — eine grosse Rolle. Es war bald kaum ein Zweifel möglich, dass sie der künftige Beruf des Knaben sein würde. Auch wurde ihm von keiner Seite etwas in den Weg gelegt; vielmehr empfing er nur Aufmunterung und Förderung. W. Berger ging dann im Herbst 1878 nach Berlin und liess sich in die königliche Hochschule für Musik aufnehmen, in welcher er drei Jahre verweilte. Er hatte das Glück, als Lehrer in der Komposition Friedrich Kiel zu erhalten, den berühmten Kontrapunktiker. Vorher aber erschienen bereits bei Praeger & Meier (jetzt Carl Rühle's Musikverlag, Leipzig) die ersten Hefte seiner Kompositionen, die in ihrer eigenartigen Form Zeugnis davon ablegten, dass hier ein starkes und originelles Talent in die Oeffentlichkeit getreten sei. Nach Absolvierung seiner Studien blieb Berger in Berlin. Und dort entstand nun seitdem eine Menge von musikalischen Werken der verschiedensten Genres, die Bergers Namen unter den Freunden guter, gediegener Musik rasch bekannt machten. Gegenwärtig steht das Urteil über seine Bedeutung als Komponist wohl fest.

Als Fritz Steinbach Meiningen verliess und einem Rufe nach Köln folgte, wurde Berger für würdig befunden, diesen zu ersetzen und zum Hofkapellmeister in Meiningen ernannt. Dass Max Reger jetzt an seiner statt dorthin berufen worden ist, beweist wohl am besten, welche Stelle Berger dort eingenommen hat. Fast auf allen Gebieten der Musik, mit Ausnahme der Oper, hat er sich als feinsinniger Komponist betätigt, und wenn er sich auch die klassischen Meister zum Vorbilde nahm, so bewahrte er sich doch seine musikalische Individualität, war originell in der Erfindung, vornehm in der Form und musikalischer Betätigung, schrieb und komponierte nicht, wie so viele Epigonen, nur des Geldes halber, sondern nur dann, wenn ihm sein Empfinden und sein Genius dazu veranlassten. Dies erklärt den dauernden Erfolg, den er, ohne eine grossspurige Reklame von sich zu machen oder machen zu lassen, mit seinem kompositorischen Schaffen erzielte.

Was er noch hätte leisten können, wenn ihn der Tod nicht so früh abgerufen hätte, zeigten seine „Variationen über ein eigenes Thema" für grosses Orchester, die in der vergangenen Saison im Leipziger Gewandhaus mit bedeutendem Erfolge zur Aufführung gelangten. Er hatte es nicht nötig, mit Kakophonien zu verblüffen, reine warme Empfindung entströmt seinen Werken und befriedigt diejenigen, die noch Freude haben am musikalisch Schönen.

Wilhelm Bergers berühmte Lieder.

Op. 1 komplett 2 M.

1. Nun liegt die Welt umfangen . . 1 50
2. Einsamkeit: „Durch die erstorbnen Gassen" 1 50
3. Im Gebirge: „Nun rauscht im Morgenwinde" 1 50
4. Im Herbst: „Nun braust es herbstlich" 1 50

Op. 3.

1. Leise rauschend durch Ruinen . . . 1 50
2. Am Strande: „Wie liegt das Meer" . 1 50
3. Ich stand in dunklen Träumen . . . 1 50
4. Verklungen: „Ich sass am Meeresstrande" 1 50

Op. 5.

1. Der Nordsturm braust, für Bariton . 1 50
2. Mädchen mit dem roten Mündchen, für Tenor 1 50
3. Morgensehnsucht: „Sie schwebt empor", für Bariton 1 50
4. Trocknen will ich meine Tränen, für Alt 1 50

Op. 8.

1. Ruhe Süssliebchen im Schatten, h., t. à 1 50
2. Das gelbe Laub erzittert 1 50
3. Es war schon dunkle Mitternacht . 1 50
4. Immer leiser wird mein Schlummer . 1 50
5. Neue Liebe: „Hinaus ins Weite" . . 1 50

Op. 10.

Nixenreigen für vierstimm. gemischten Chor, mit vierhändiger Klavierbegleitung. Klavierauszug und Stimmen . 3 50

Op. 11.

1. Es rauscht das rote Laub, hoch, tief à 1 50
2. Lied des Totengräbers, f. Bass od. Barit. 1 50
3. Es glich dem Maientaue, hoch, tief à 1 50
4. Lenznacht, hoch, tief . . . . . à 1 50

Op. 12.

Lied eines fahrenden Gesellen, f. Bariton 1 50

Op. 13.

1. Morgenlied, hoch, tief . . . . . à 1 50
2. Schwüle Julinacht, für Alt od. Bariton 1 50
3. Hörst Du's in den Lüften, hoch, tief à 1 50
4. Wellen blinkten durch die Nacht, h., t. à 1 50
5. Vergib! hoch. tief . . . . . à 1 50

Op. 15 komplett 2 M.

Liebesfrühling. Ein Zyklus v. 6 Liedern aus Rückerts gleichnamiger Dichtung. 1. Ich wohn' in meiner Liebsten Brust. 2. Liebster, nur dich sehen 3. Hast Du gestern Abend. 4. Jene Stunden, die geschwunden. 5. Schüre du Sommer. 6. Mein Lieben blicket an.

Op. 16.

1. Trinklied des Alten 1 50
2. Melusine 1 50
3. Auf Flügeln des Gesanges, hoch, tief à 1 50

Op. 19.

1. Lauter rauschte der Wiesenbach, für Mezzosopran oder Bariton 1 50
2. Im Korn, im gelben Korn, für Mezzosopran oder Bariton 1 50
3. Neapolitanisch, für Sopran oder Tenor 1 50
4. Der Blinde, für Bass oder Bariton . 1 50
5. Romanze, für Mezzosopran od. Bariton 1 50

Op. 24.

1. Bergnacht, mit deinem Waldeszauber, hoch, tief . . . . . à 1 50
2. Durch die öde Nordlandheide, für Mezzosopran oder Bariton 1 50
3. Märchenkunde, hoch, tief . . . . à 1 50
4. O, meine müden Füsse, hoch, tief à 1 50
5. Ach, oftmals sah ich Rosen blühn, für mittlere Stimme 1 50
6. In einem dunklen Tal, für mittl. Stimme 1 50
7. Ueberm Berge, wo die Sonne . . . 1 50
8. Im Wetter 1 50
9. Vorschlag, für mittlere Stimme . . 1 50
9a. Vorschlag (im Volkston) für Männerchor. Partitur und Stimmen . . . . 1 —
9a. Vorschlag für gemischten Chor. Partitur und Stimmen . . . . . 1 —

Op. 25.

Sechs Gesänge für gemischten Chor à capella oder mit Begleitung des Pianoforte ad lib.

Heft I. Vierstimmig: Part. 2 M., Stimm. 1 80
Wie nun alles stirbt. — Leise rauscht des Lebens Welle. — Im Fliederbusch ein Vöglein sass.

Heft II. Fünfstimmig: Part. 3 M., Stimm. 3 —
Es schleicht um Busch und Halde. — Ständchen: Mach auf! Trost der Nacht.

Op. 26.

Vier Männerchöre.

1. Gleiches Fühlen. Part. 60 Pf., Stimm. — 60
2. Der Ueberfall. Partitur 1 M.. Stimmen 1 20
3. Abschied. Partitur 80 Pf., Stimmen . — 60
4. Sommernacht. Partitur 1 M., Stimmen 1 20

Op. 27.

1. Der tote Soldat, für Alt oder Bariton 1 50
2. Des Pförtners Morgenlied, für Bariton 1 50
3. Vale carissima, für Bass oder Bariton 1 50
4. Sonnige Stunde, für Bariton . . . 1 50

Op. 28.

1. Die Soldatenbraut, hohe Stimme . . 1 50
2. Lied des Schiffsjungen, hohe Stimme 1 50
3. Zu dir ziehts mi hin. Volkslied, mittlere Stimme 1 50
4. Lasst mich ruhen, hohe Stimme . . 1 50
5. Traute Heimat, hohe Stimme . . . 1 50
6. Niedergang, tiefe Stimme 1 50
7. Elslein von Caub, hoch, tief . . . à 1 50
8. Waldeinsamkeit, mittlere Stimme . . 1 50
9. Zu Vallendar am Rheine, hoch, tief à 1 50

Drei Lieder aus op. 28 für gemischten Chor gesetzt vom Komponisten. 1. Elslein von Caub. 2. Traute Heimat. 3. Zu dir ziehts mi hin. Partitur komplett — 70
Stimmen jeder einzelnen Nummer . — 60

Op. 51.

1. Wanderrast 1 50
2. Ich rat' euch, ihr Winde 1 50
3. O, wenn um dich auf kühler Heid' . 1 50
4. Vergissmeinnicht 1 50
5. Frühling 1 50
6. Mein Evchen 1 50

Wilhelm Bergers berühmte Lieder sind Repertoirevorträge erster Sänger und Sängerinnen für Konzert und Salon. Spezialverzeichnis dieser im Vortrag dankbaren Lieder, nach Titeln und Textanfängen geordnet, nebst Angabe des Stimmumfanges, jederzeit gern gratis!

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Warnung.
Das Abschreiben und Ausleihen des Notenmaterials wird auf Grund des Gesetzes vom 11 Juni 1870 gerichtlich verfolgt. Das Aufführungsrecht wird durch den Ankauf von Partitur und Stimmen erworben.
Carl Simon Musikverlag.

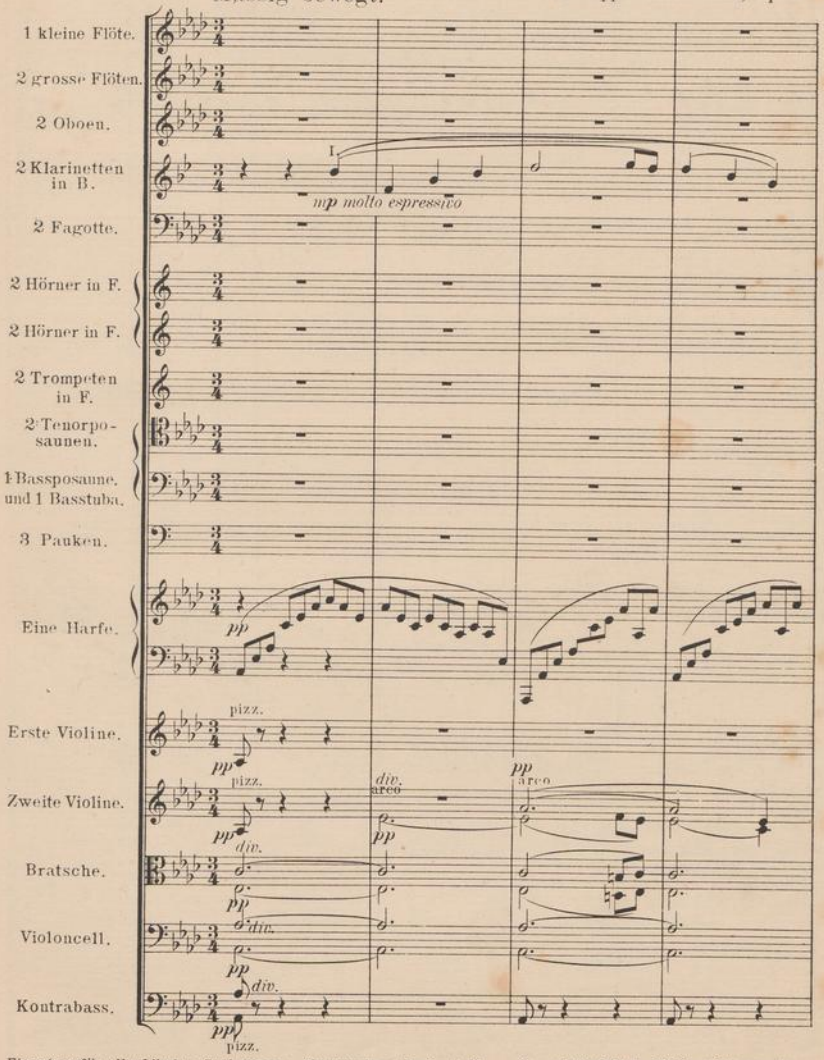
Frühlingswogen.

Symphonische Dichtung.

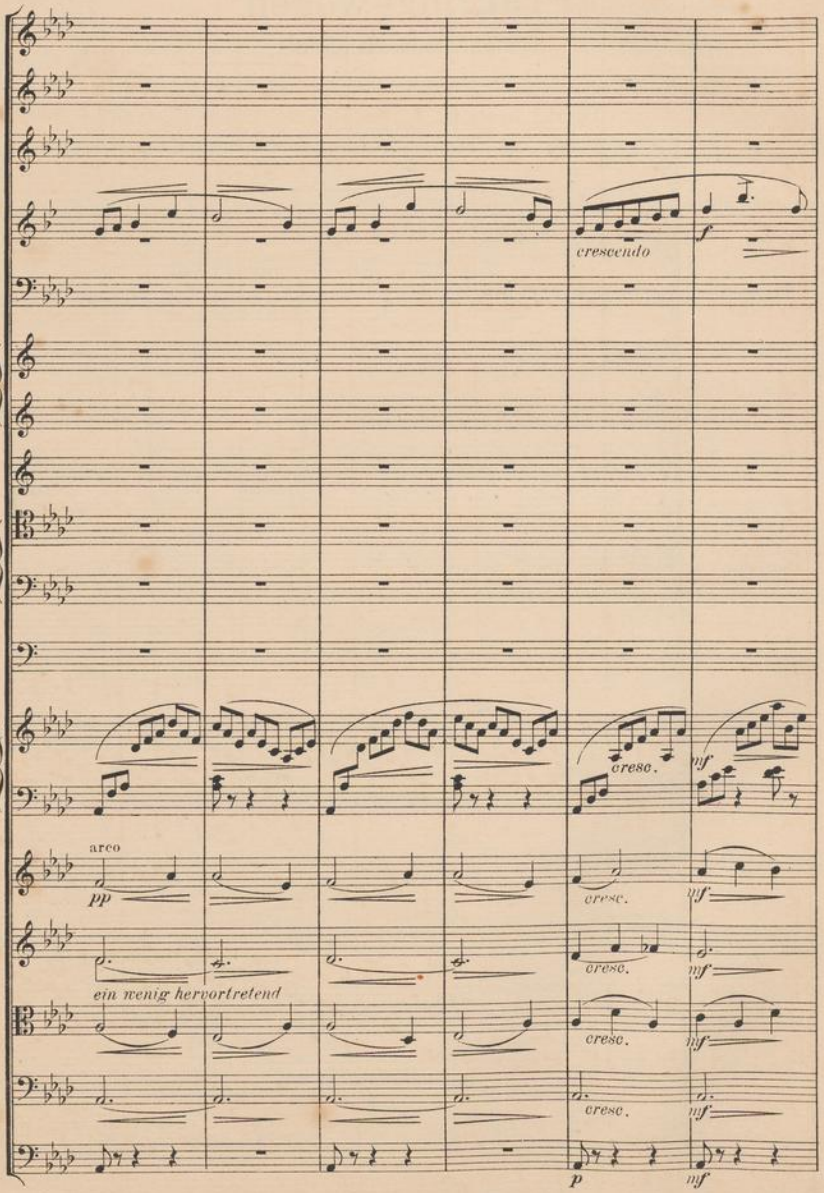
NEDERLANDSCHE RADIO UNIE EIGENDOM

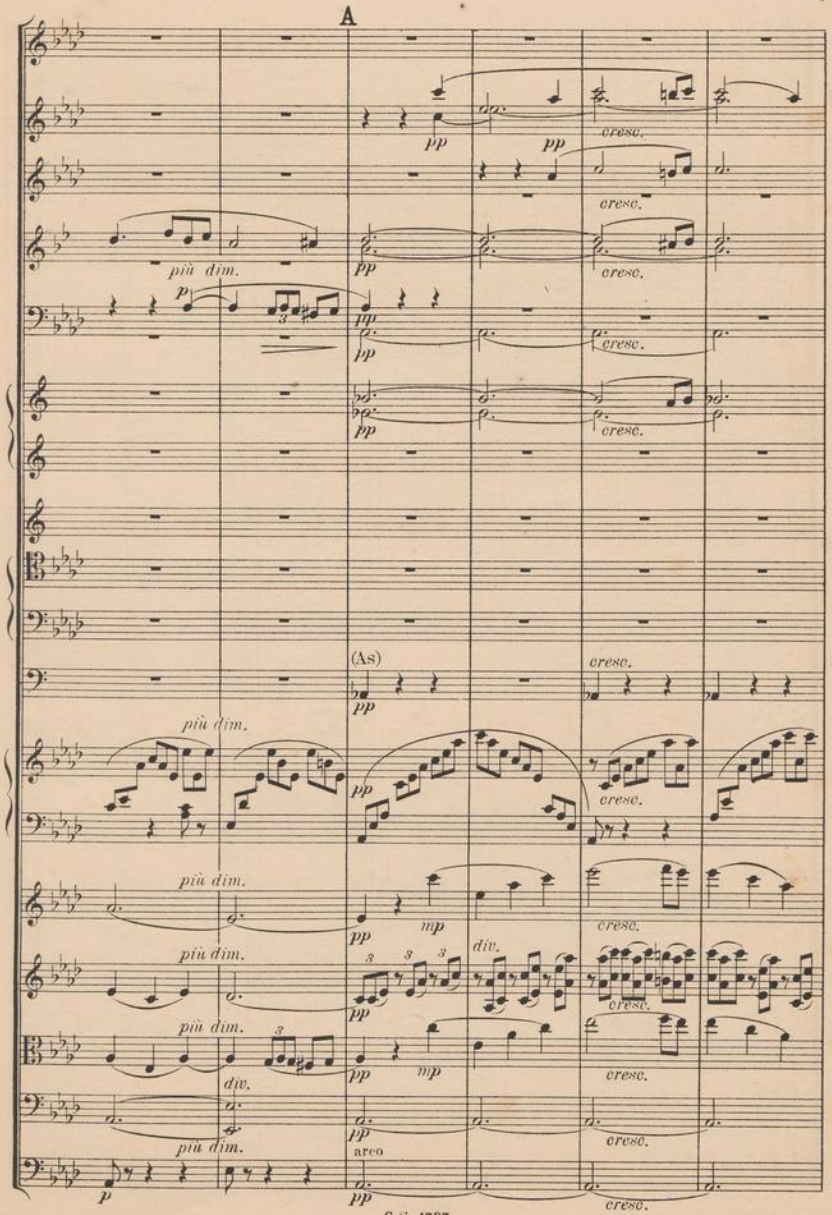
Mässig bewegt.

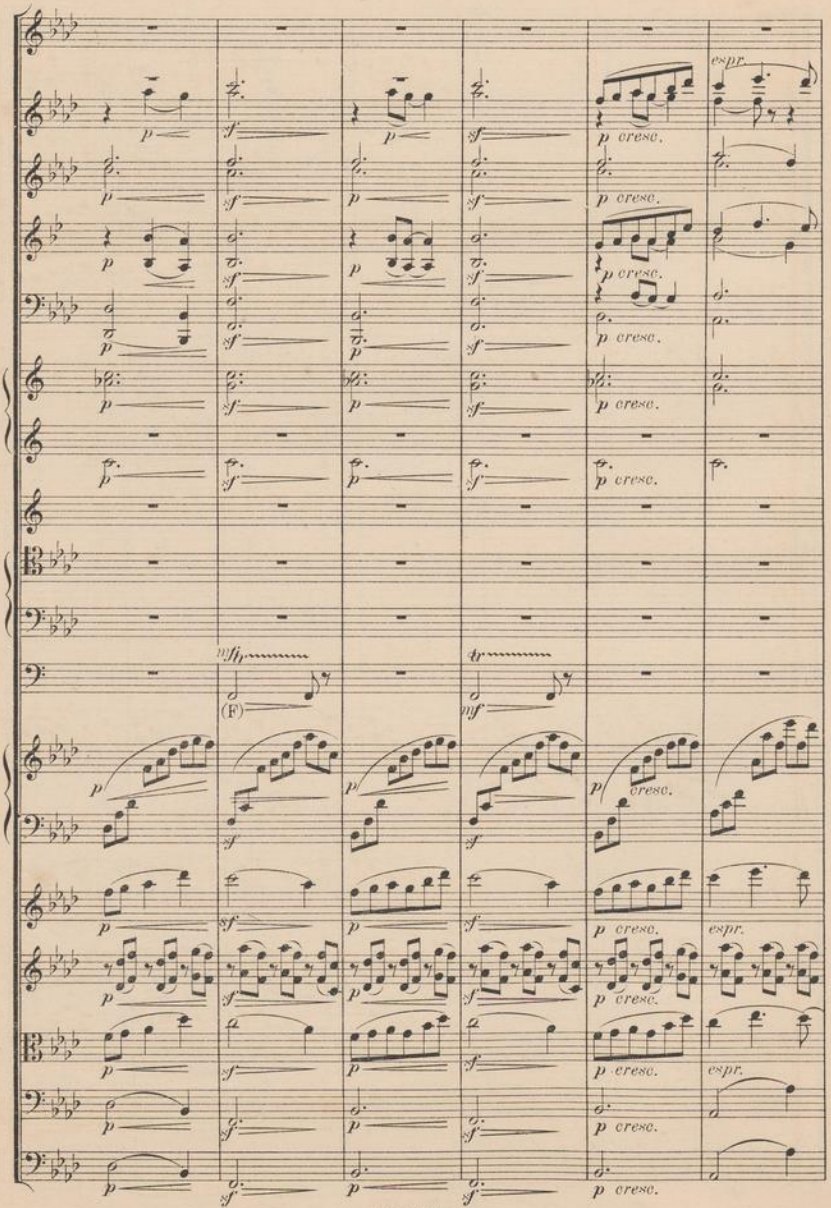
Philipp Scharwenka, Op. 87.

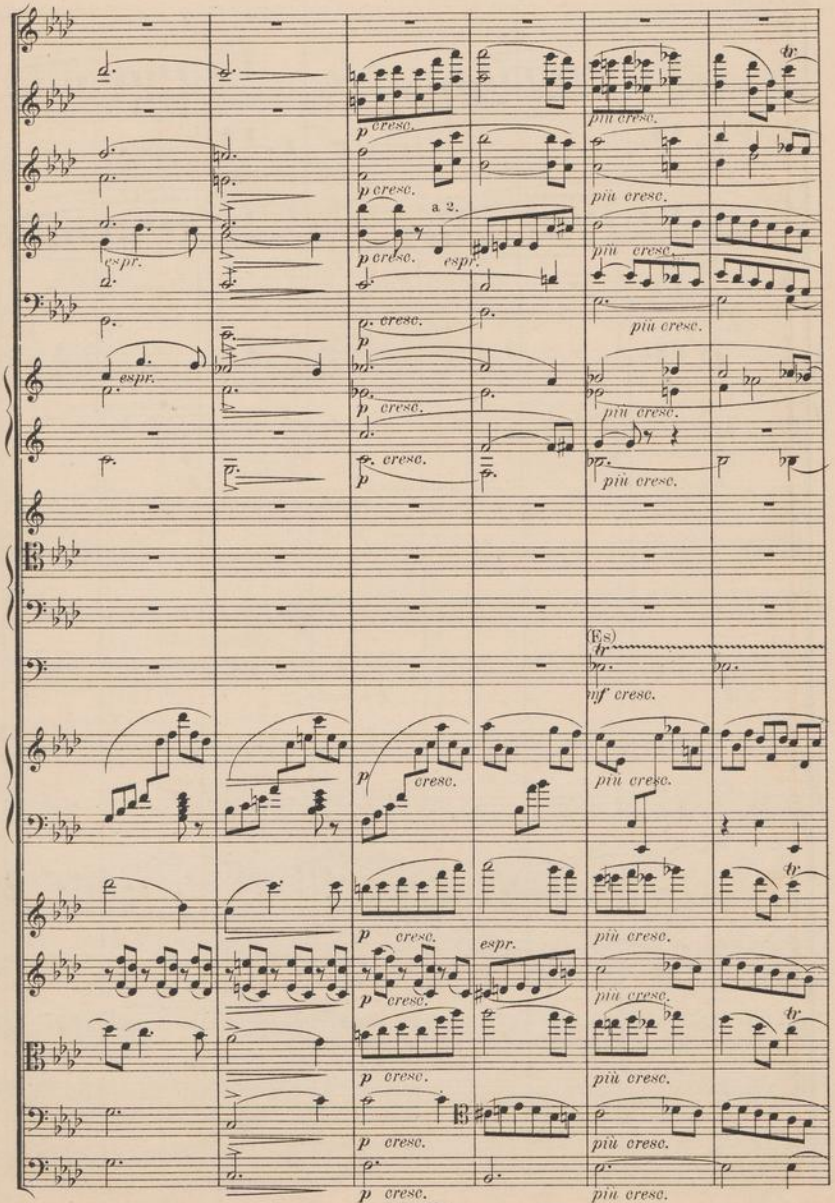


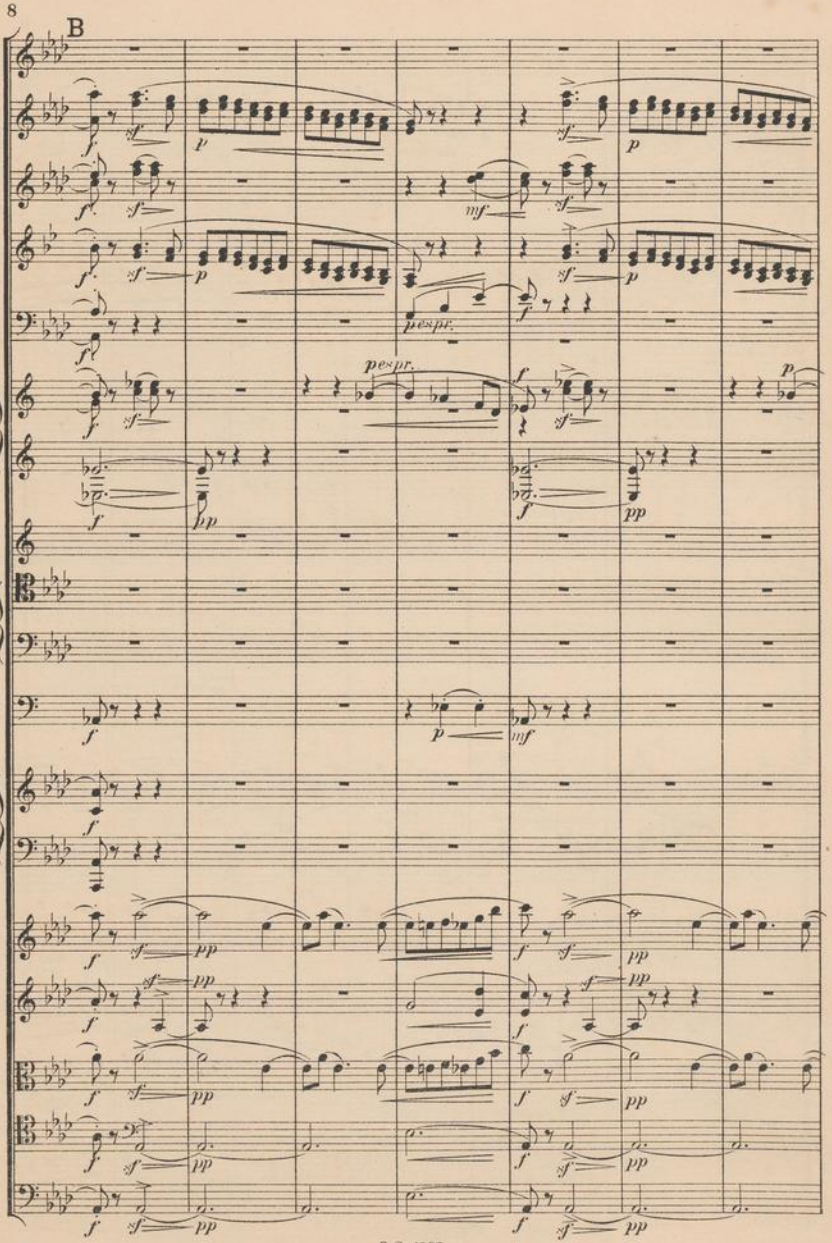
Eigentum für alle Länder, Carl Simon, Musikverlag, Berlin S.W. Copyright 1891 by Philipp Scharwenka.
C. S. 1797

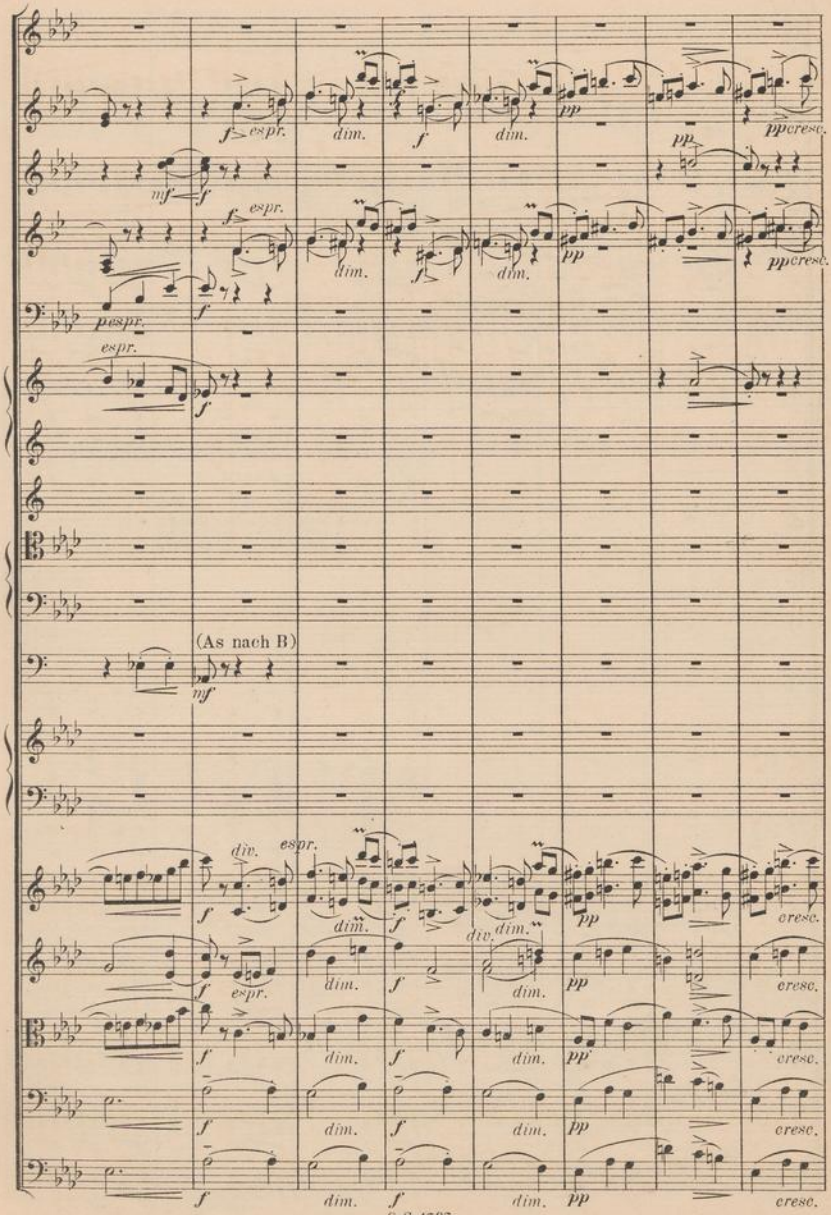

crescendo
f
cresc.
mf
arco
pp
cresc.
mf
ein wenig hervortretend
cresc.
mf
cresc.
mf
cresc.
mf
p
mf

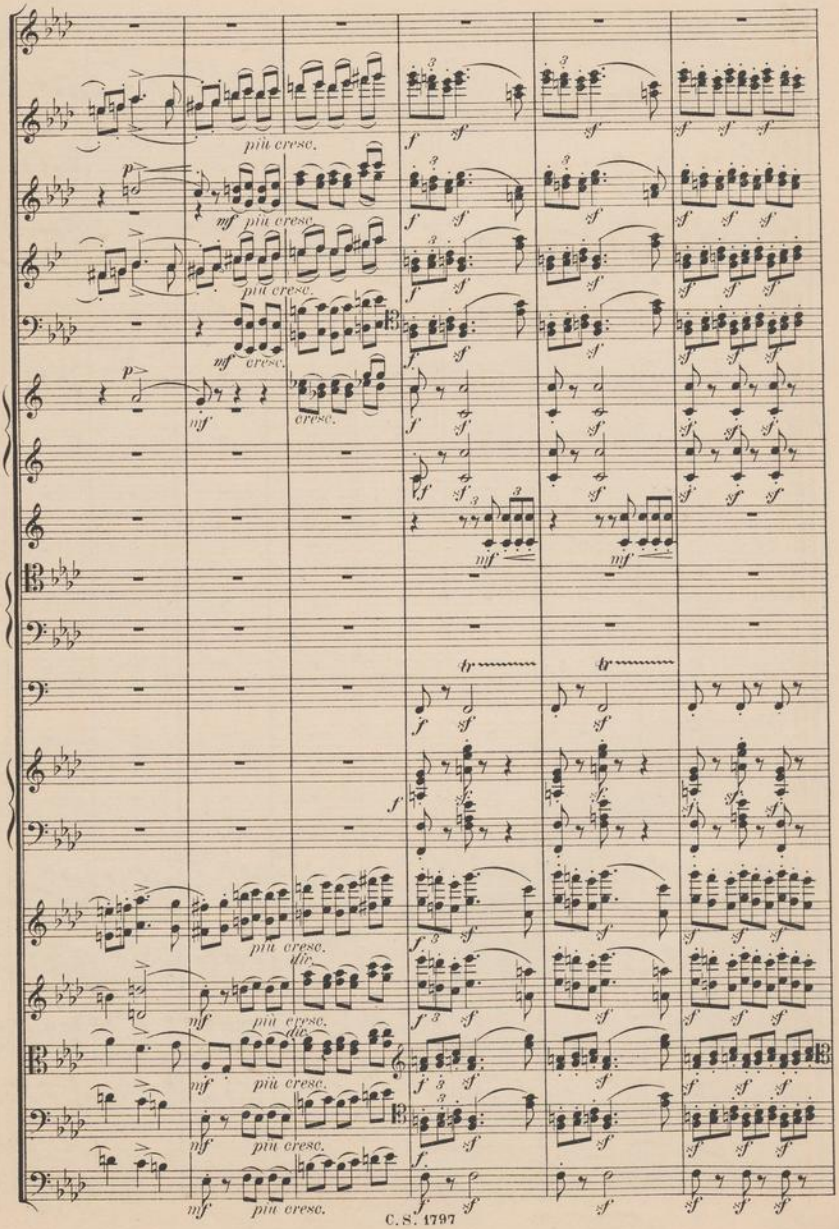

A
più dim.
p
pp
cresc.
(As)
div.
mp
arco


espr.
p cresc.
(F)

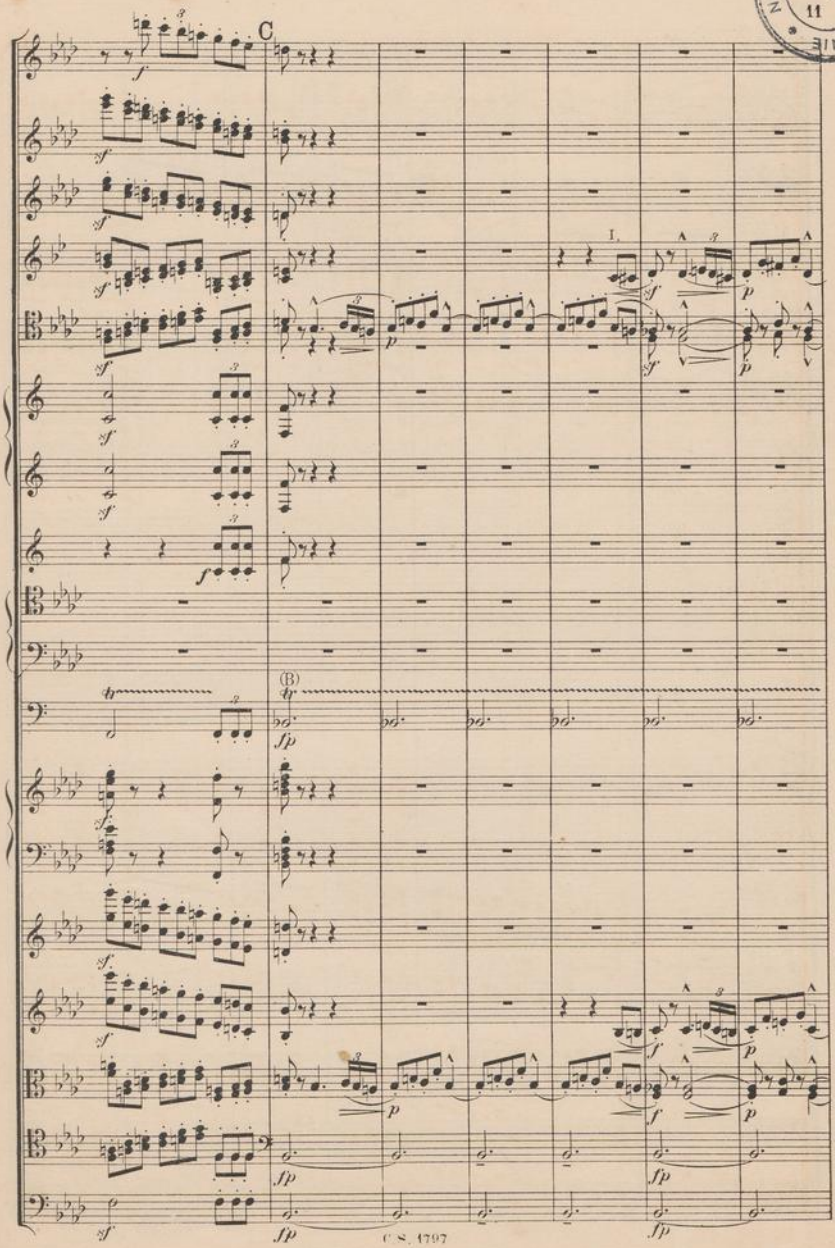

espr.
p cresc.
a 2.
più cresc.
Es)
tr
mf cresc.

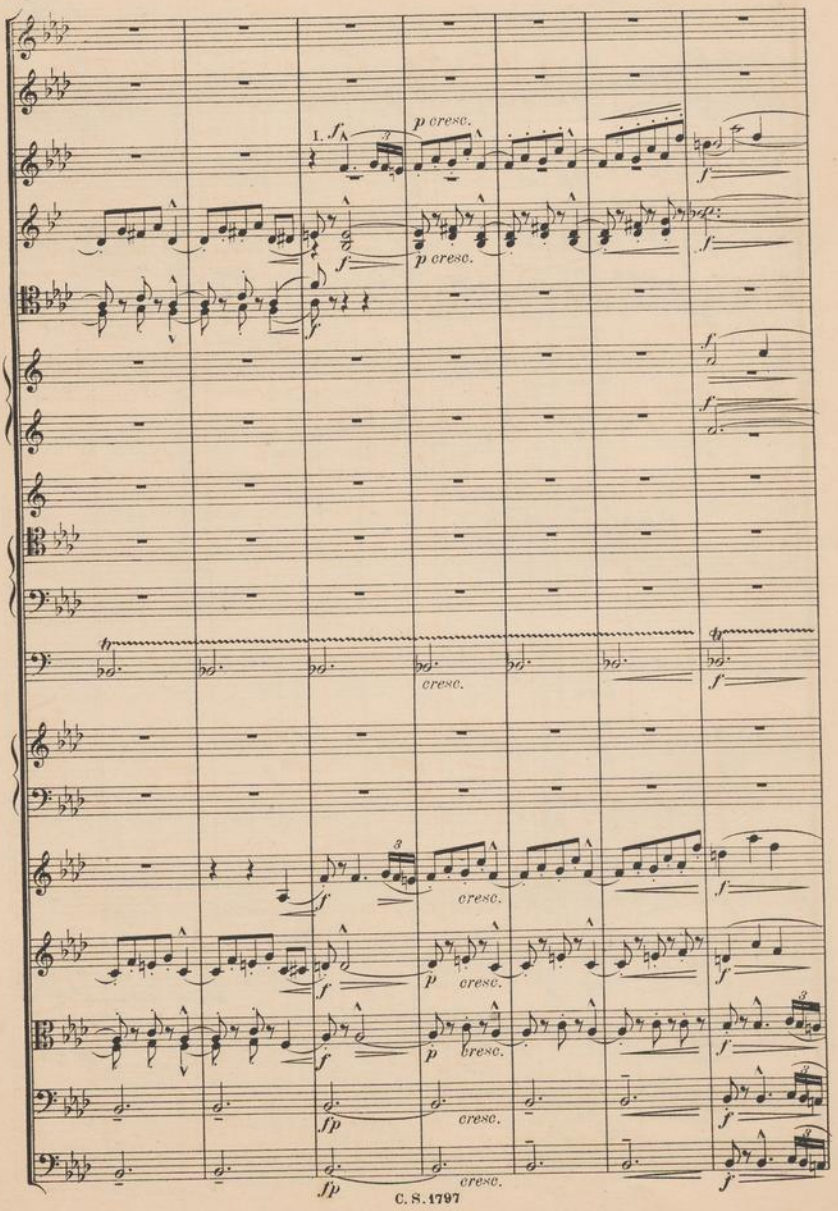

B
pespr.
pespr.

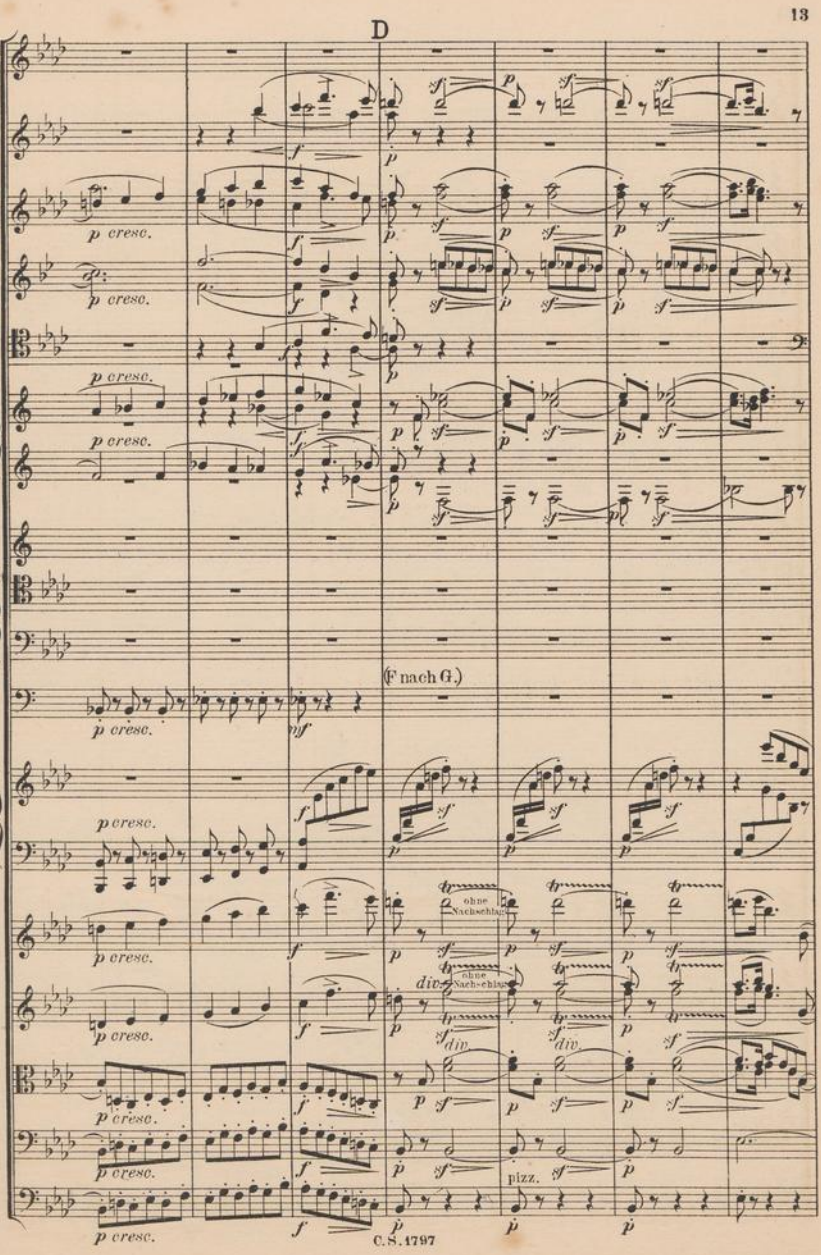

f espr.
dim.
f
dim.
pp
ppcresc.
mf
f espr.
dim.
f
dim.
pp
ppcresc.
f
pespr.
espr.
f
(As nach B)
mf
div.
espr.
f
dim.
f
dim.
pp
cresc.
f
espr.
dim.
f
dim.
pp
cresc.
f
dim.
f
dim.
pp
cresc.
f
dim.
f
dim.
pp
cresc.
f
dim.
f
dim.
pp
cresc.

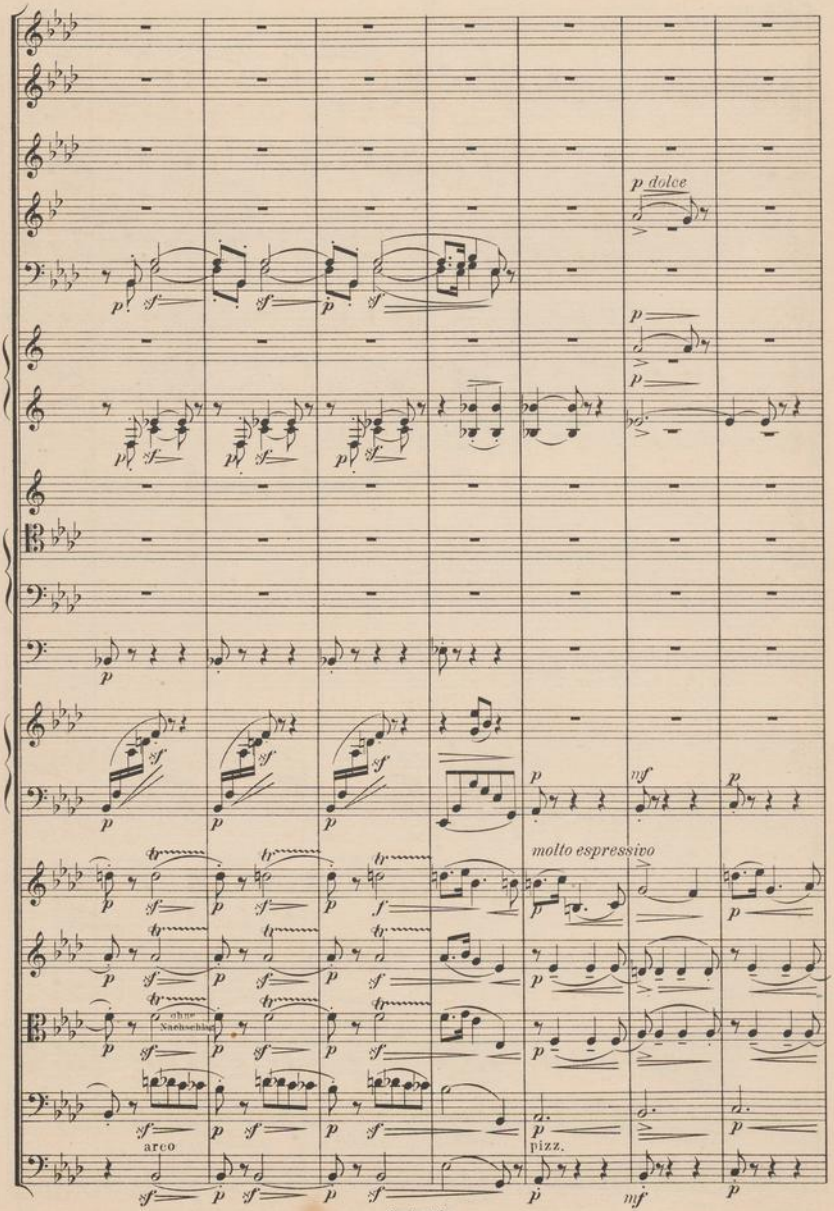

più cresc.
mf più cresc.
più cresc.
mf cresc.
cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.

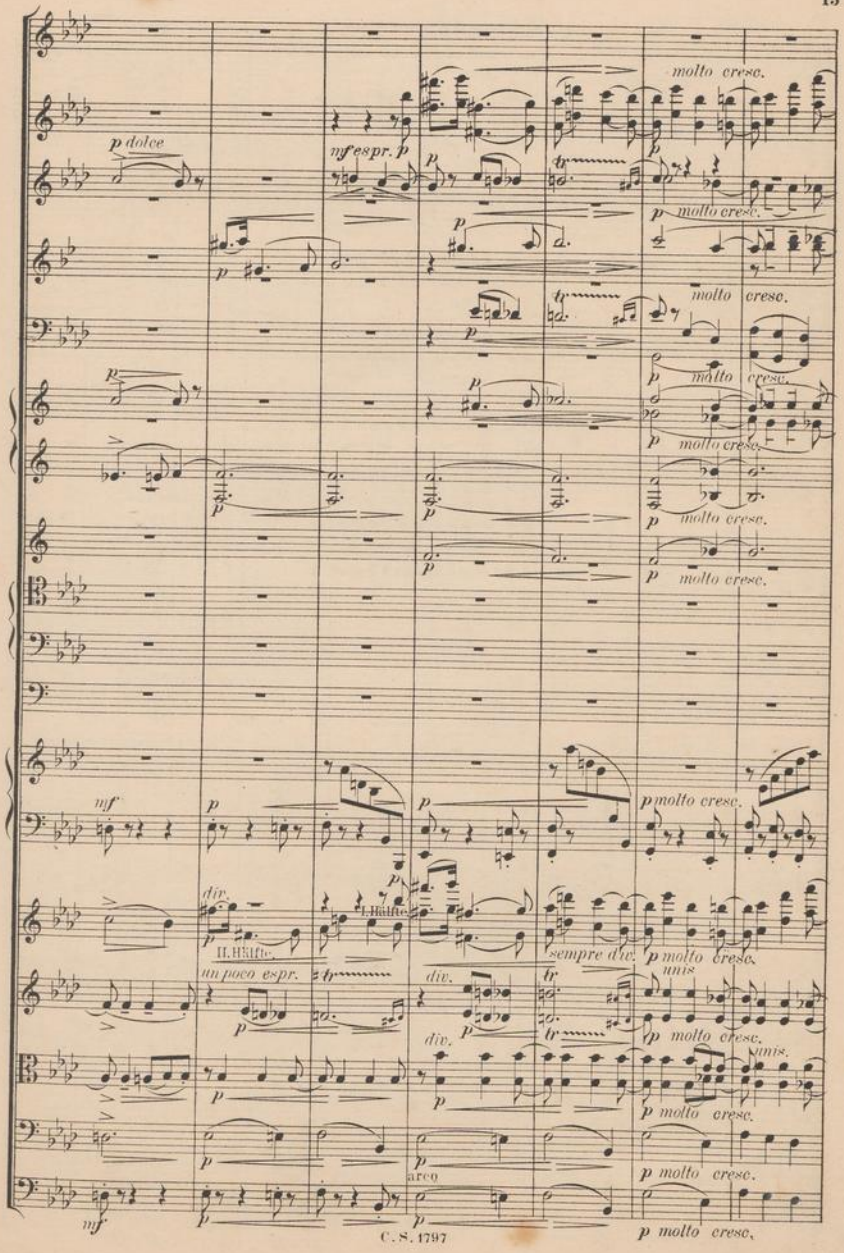
NEDERLANDSCHE RADIO UNIE
EIGENDOM
11

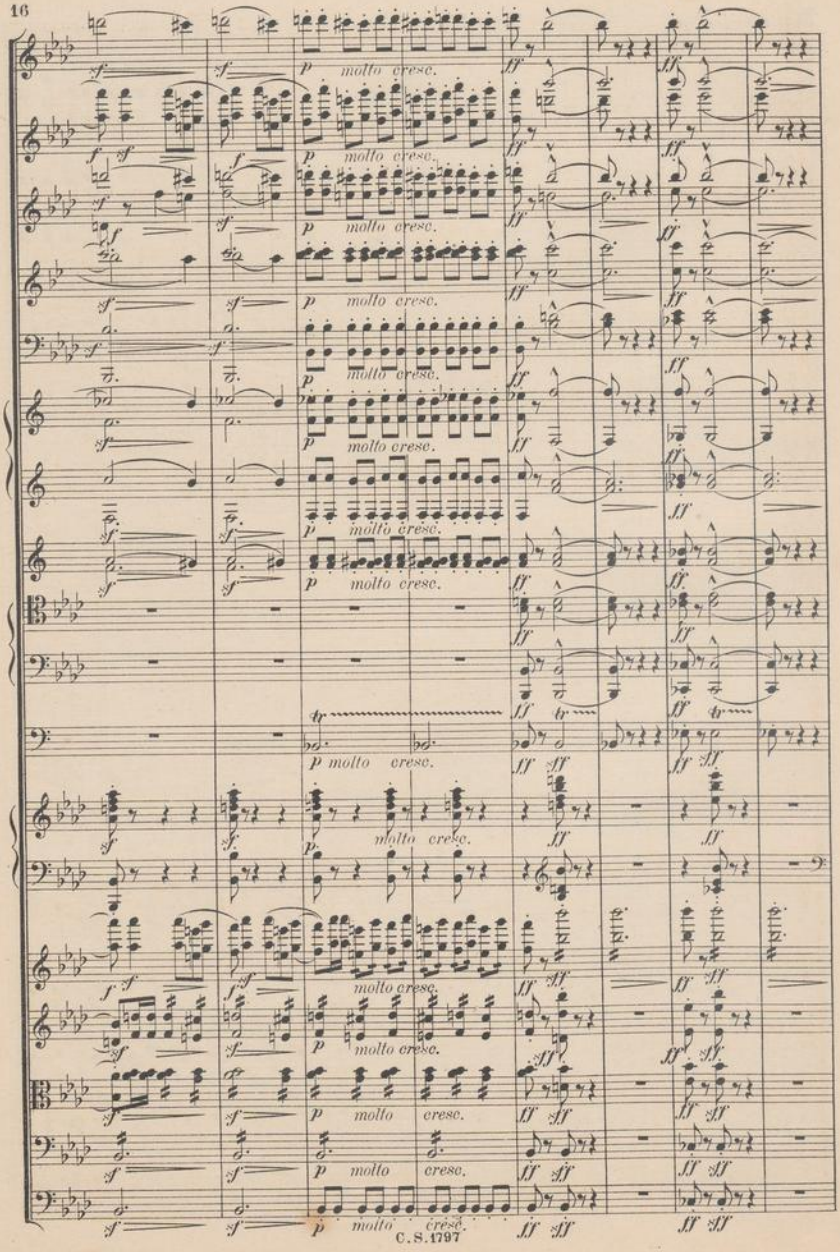


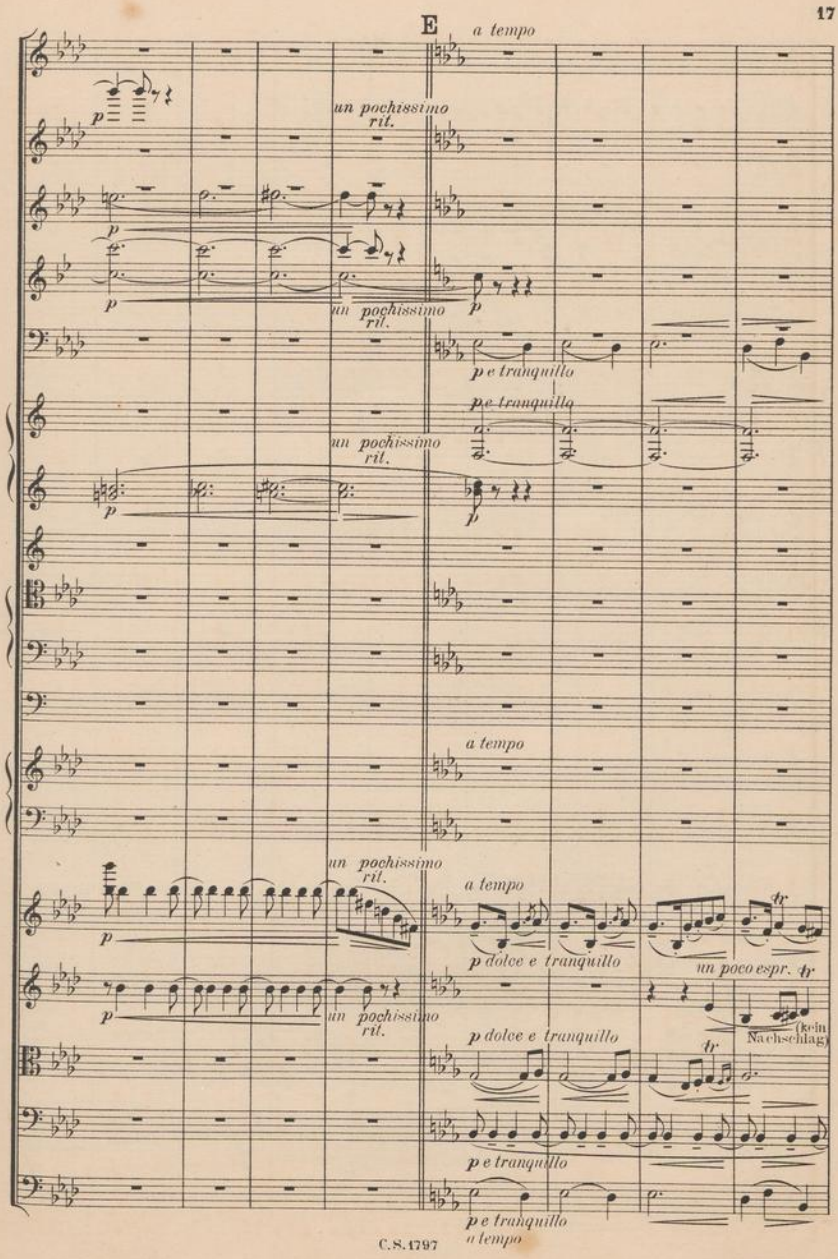

I. f
p cresc.
f
p cresc.
f
f
f
cresc.
f
f
cresc.
f
p
cresc.
f
p
cresc.
f
fp
cresc.
f
fp
cresc.
f

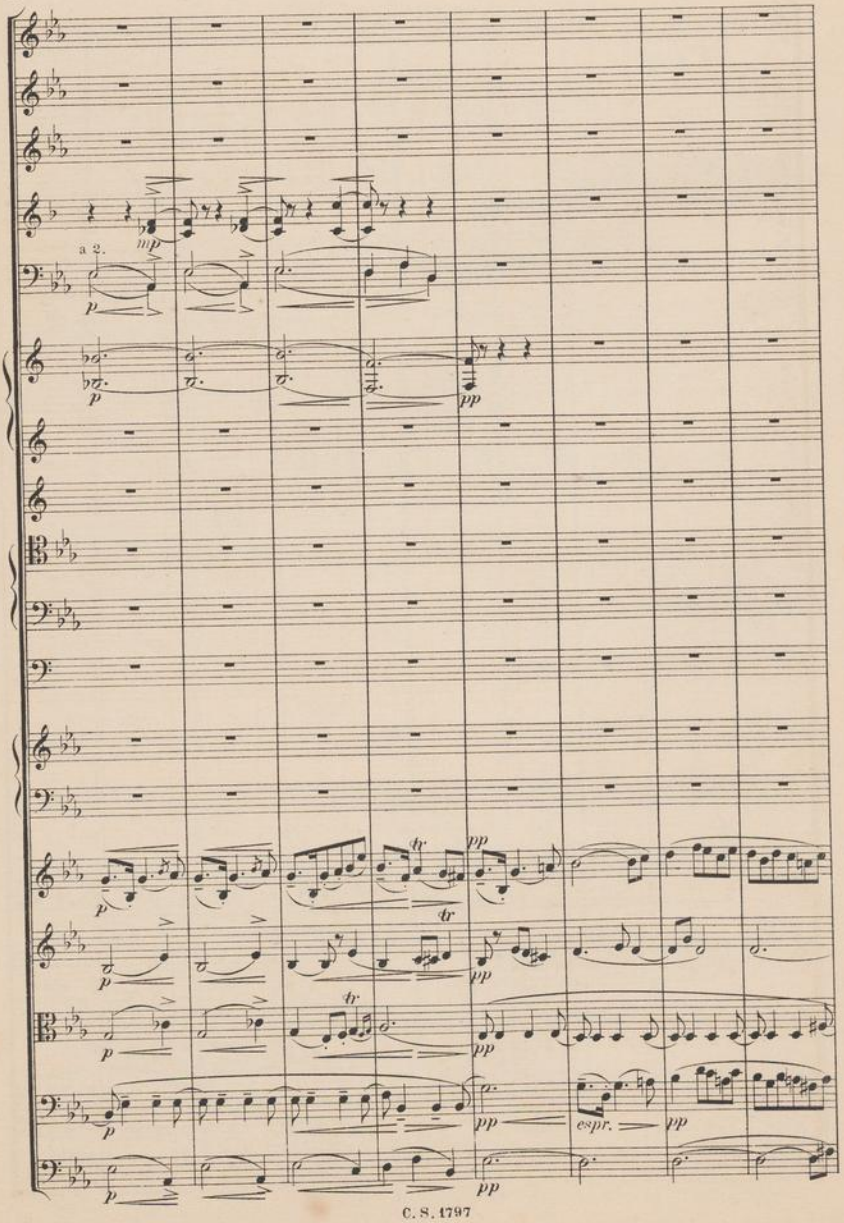

D
p cresc.
(F nach G.)
ohne Nachschlag
div.
pizz.

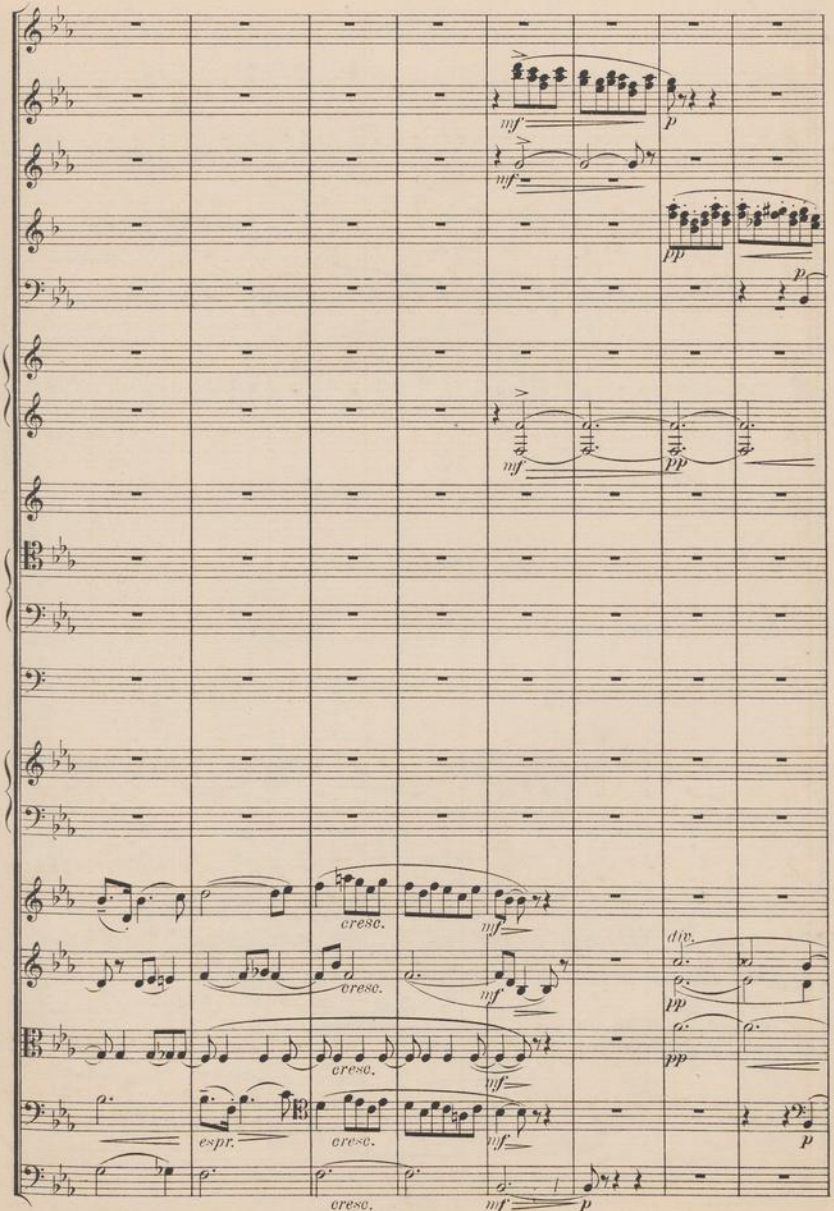

p dolce
molto espressivo
ohne Nachschlag
arco
pizz.

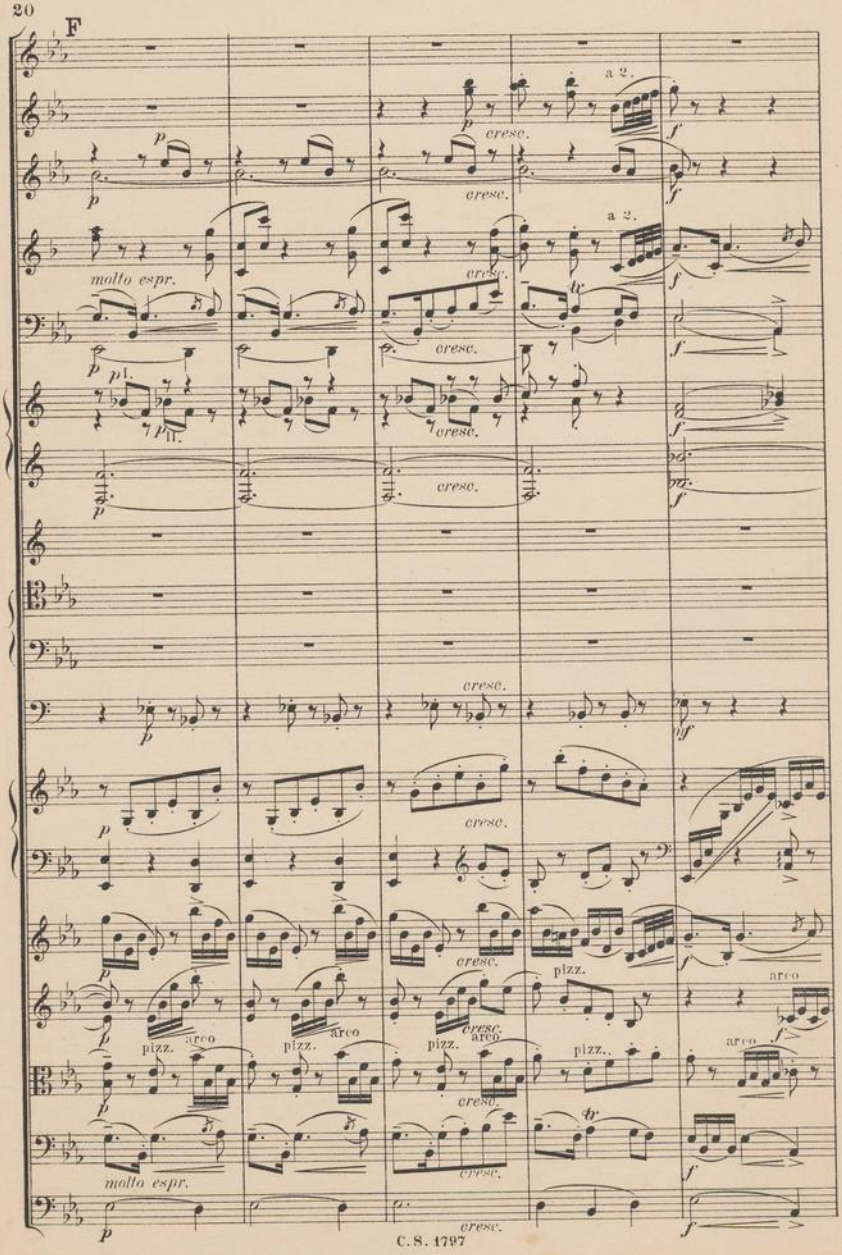

molto cresc.
p dolce
mf espr. p
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
mf
p molto cresc.
div.
II. Hälfte
un poco espr.
sempre div.
p molto cresc.
unis
p molto cresc.
p molto cresc.
arco
mf
p molto cresc.


molto cresc.

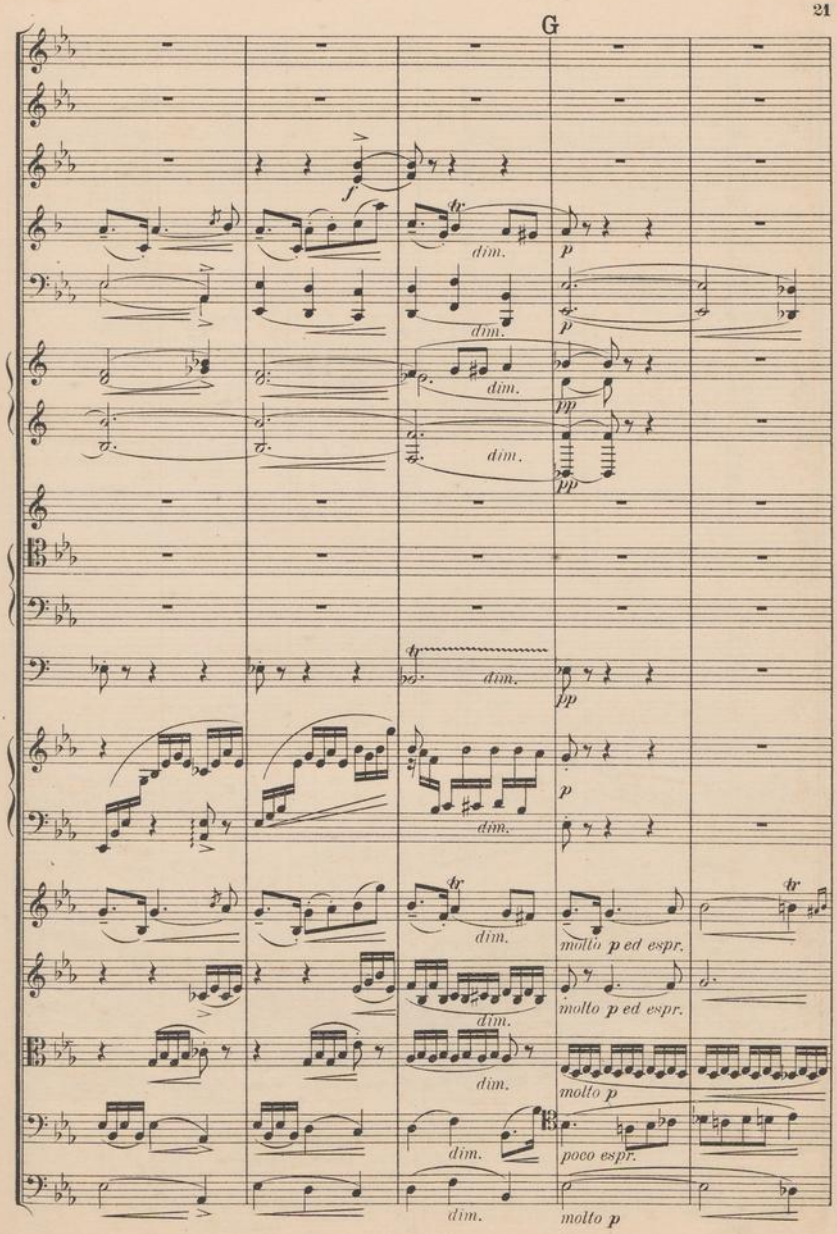

E
a tempo
un pochissimo rit.
p
p e tranquillo
un pochissimo rit.
p e tranquillo
a tempo
un pochissimo rit.
a tempo
p dolce e tranquillo
un poco espr.
tr
un pochissimo rit.
p dolce e tranquillo
(kein Nachschlag)
p e tranquillo
p e tranquillo
a tempo

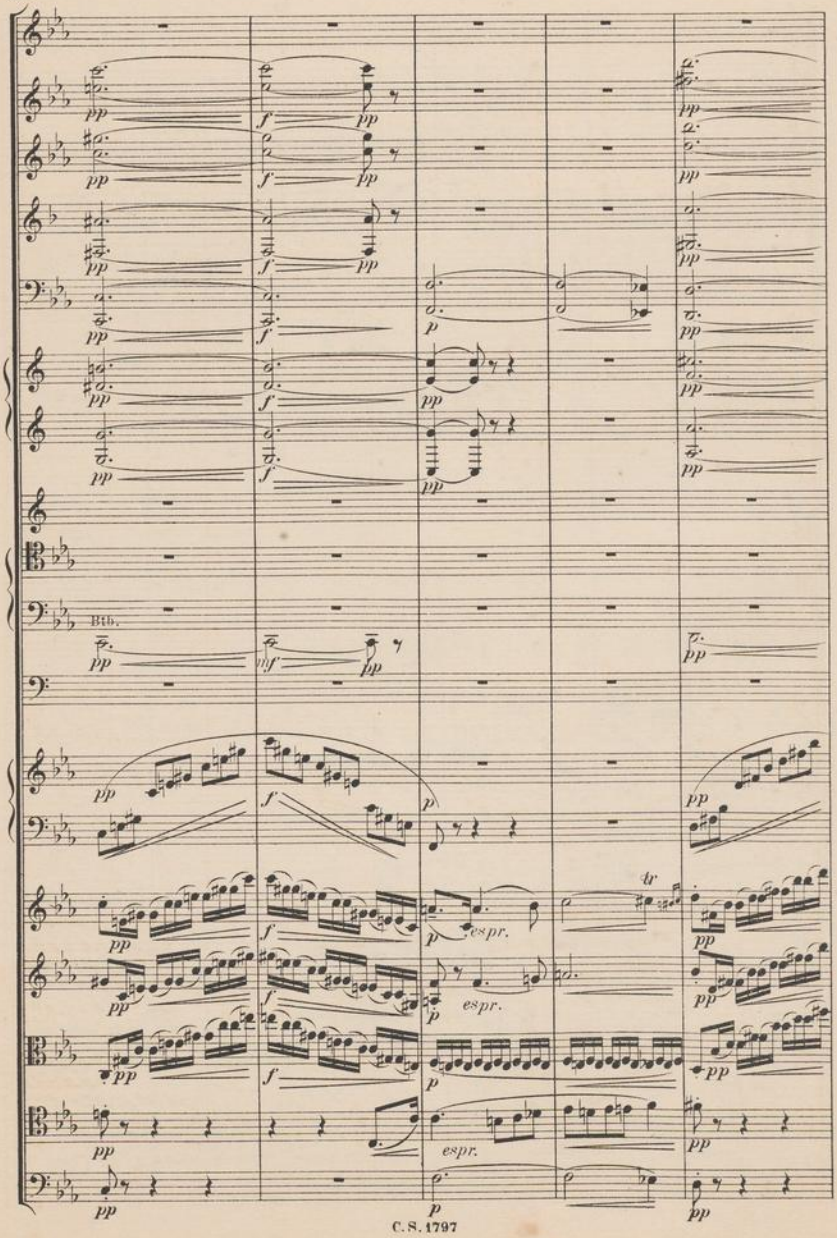

a 2.
mp
p
pp
tr
espr.

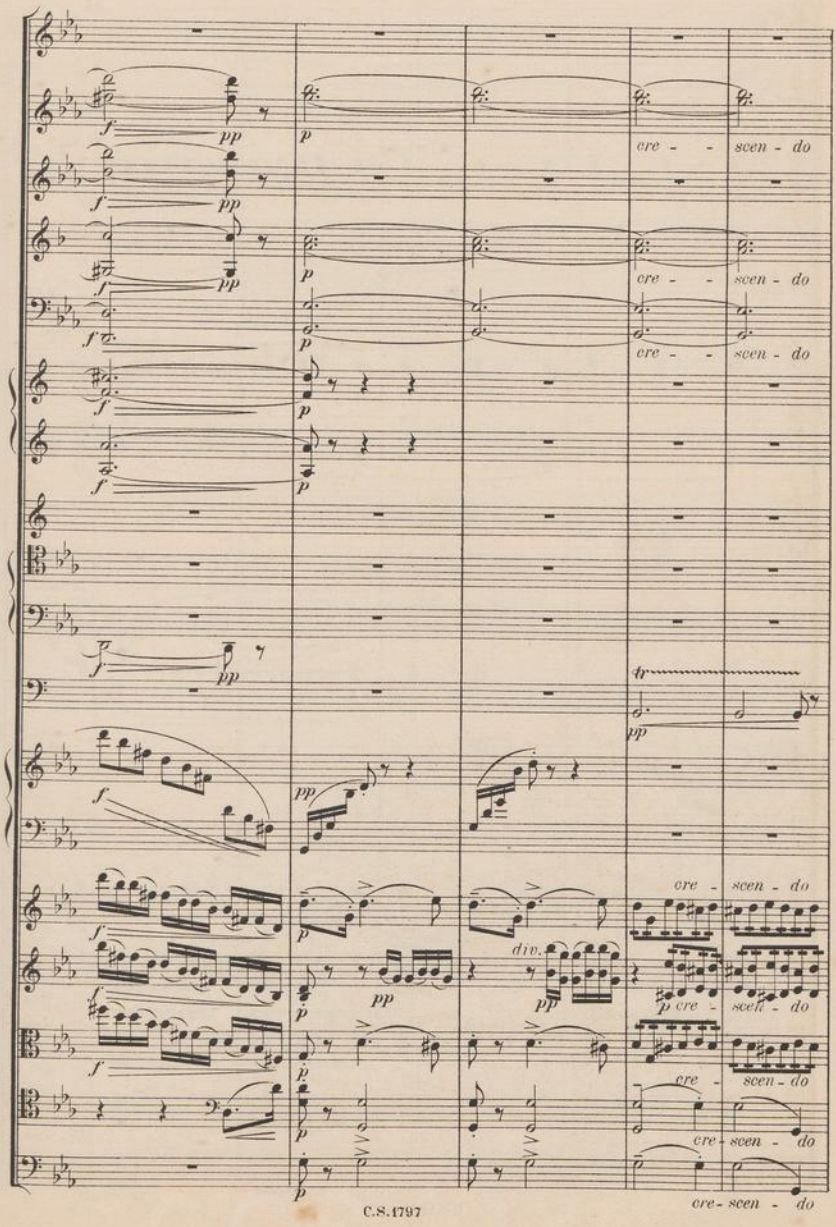

mf
p
mf
pp
p
mf
pp
cresc.
mf
div.
cresc.
mf
pp
cresc.
mf
pp
espr.
cresc.
mf
p
cresc.
mf
p

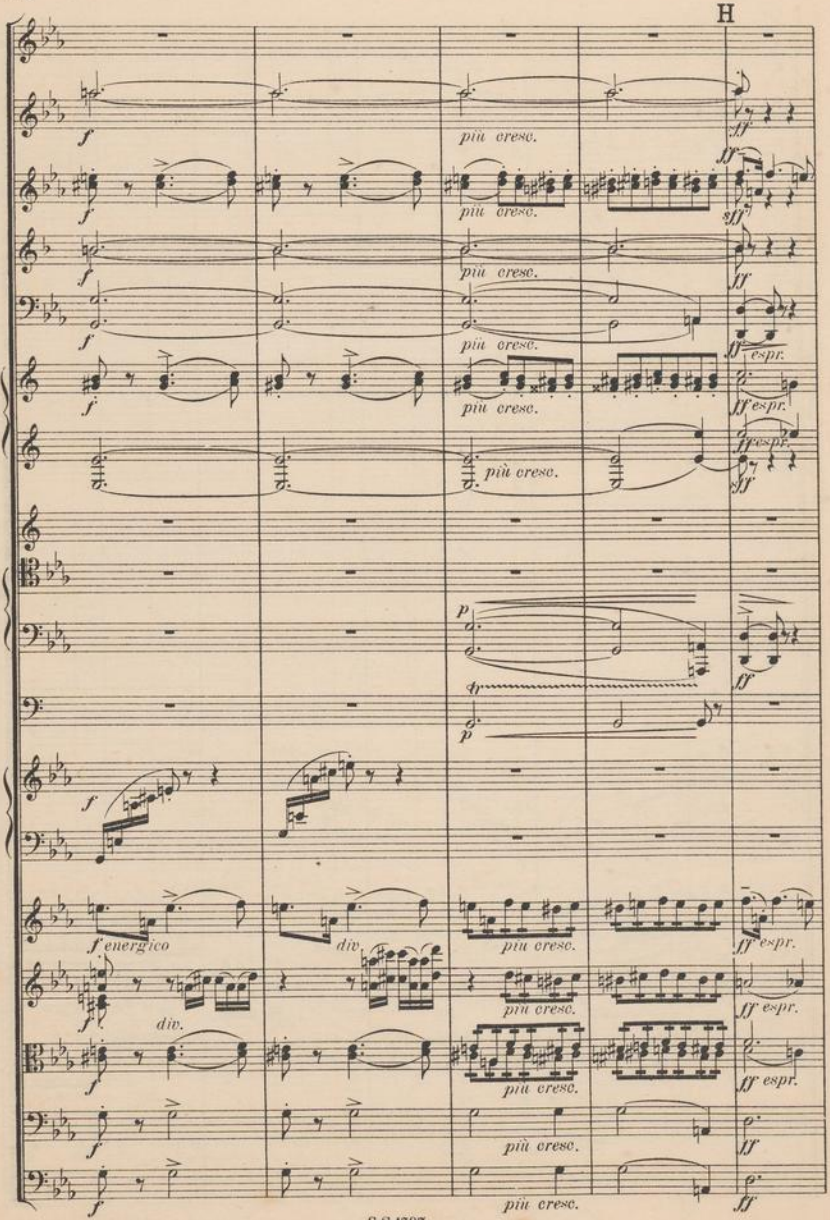

F
a 2.
cresc.
molto espr.
pizz.
arco
tr

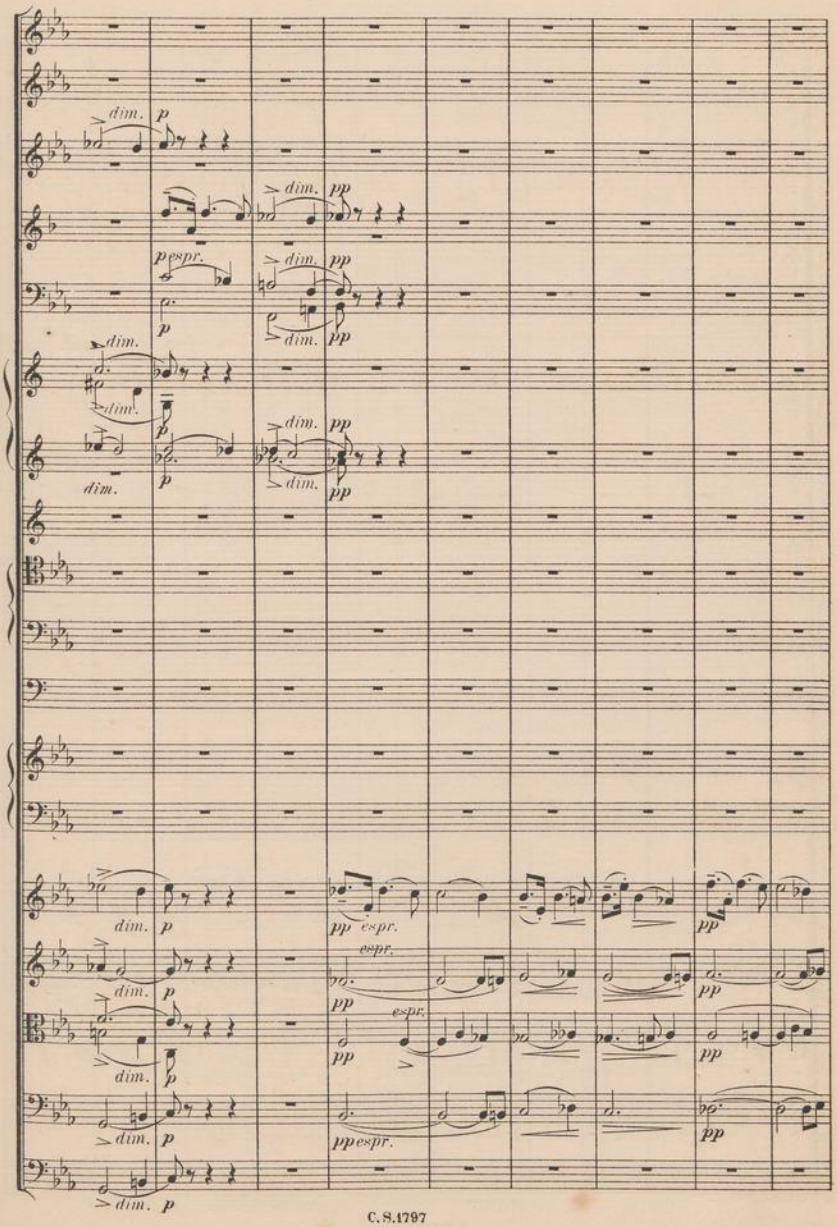
G

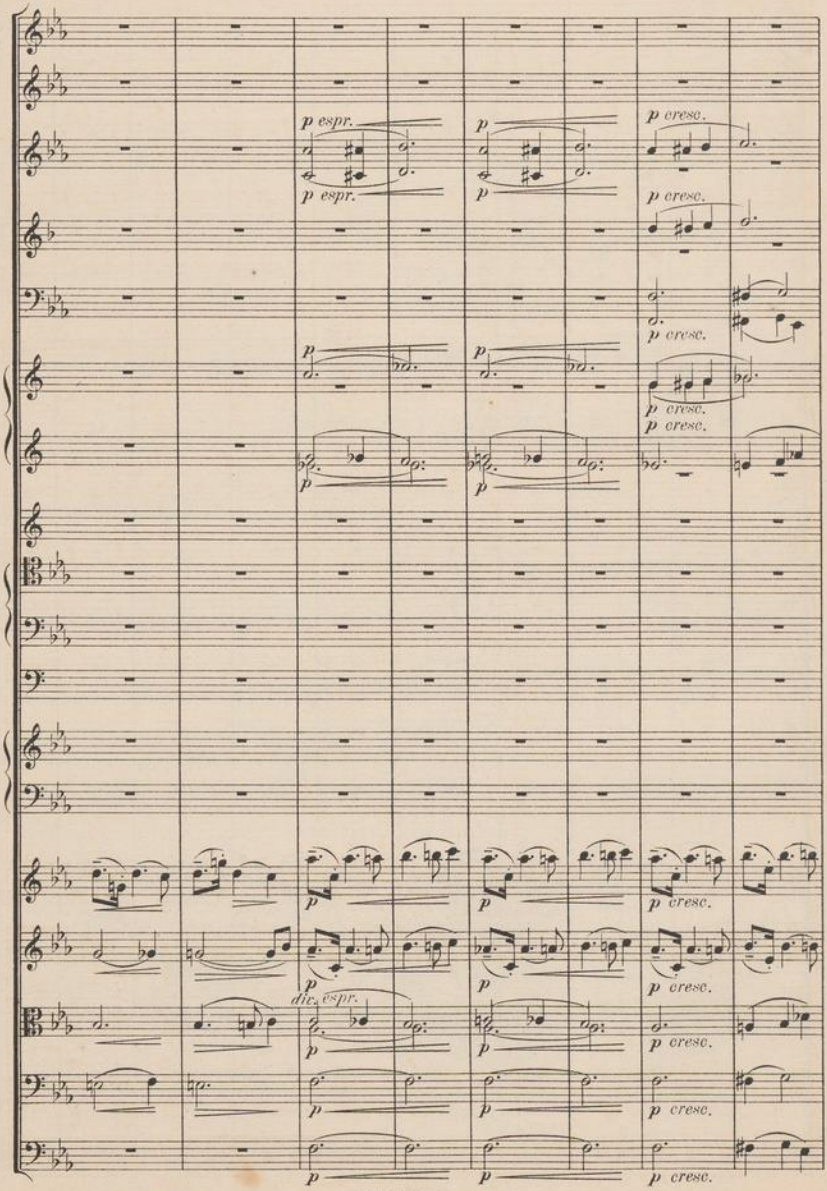

f
dim.
p
dim.
p
dim.
pp
dim.
pp
dim.
pp
p
dim.
molto p ed espr.
dim.
molto p ed espr.
dim.
molto p
dim.
poco espr.
dim.
molto p


Bib.
espr.
espr.
espr.
tr

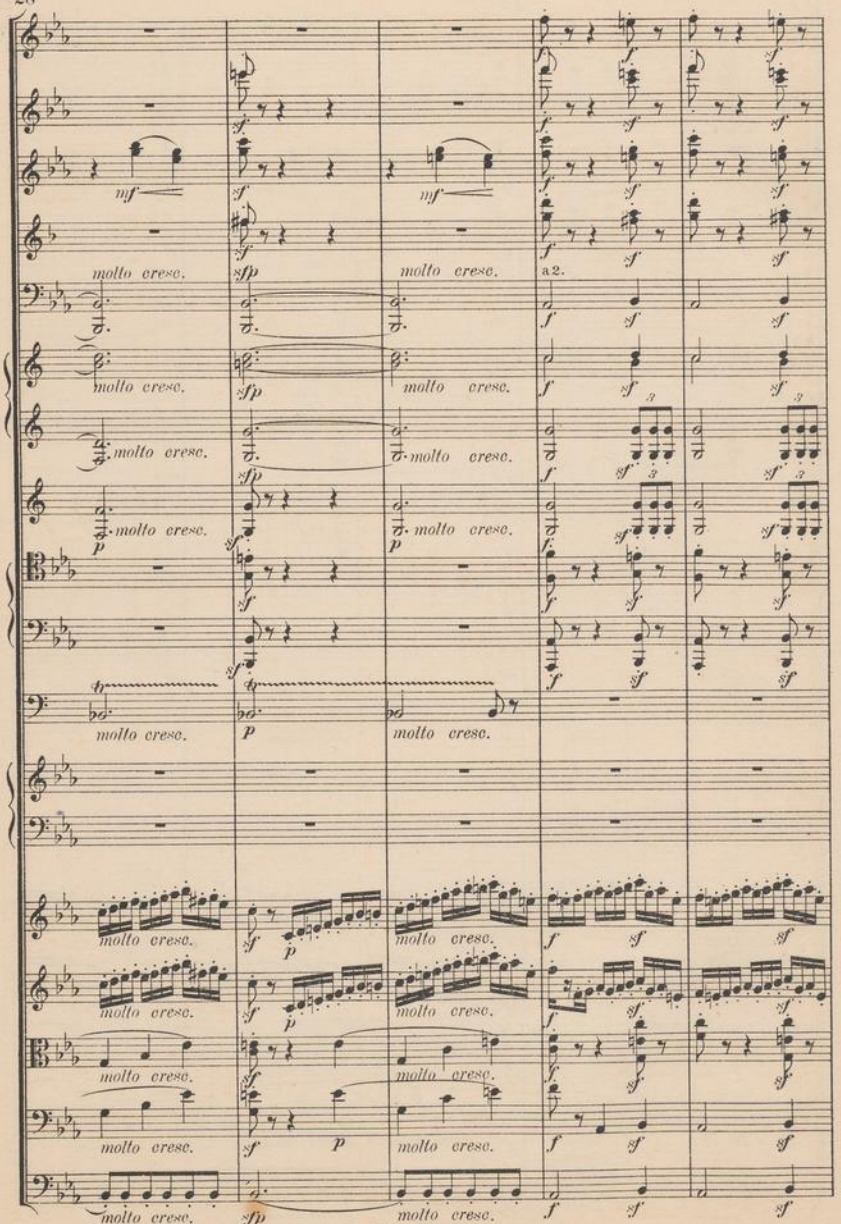

cre - - scen - do
cre - - scen - do
cre - - scen - do
cre - scen - do
div.
cre - scen - do
cre - scen - do
cre - scen - do
cre - scen - do


H
più cresc.
espr.
f energico
div.


dim.
p
dim.
pp
p espr.
dim.
pp
p
dim.
pp
dim.
dim.
p
dim.
pp
dim.
p
dim.
pp
dim.
p
pp espr.
pp
dim.
p
espr.
pp
pp
dim.
p
espr.
pp
pp
dim.
p
pp espr.
pp
dim.
p

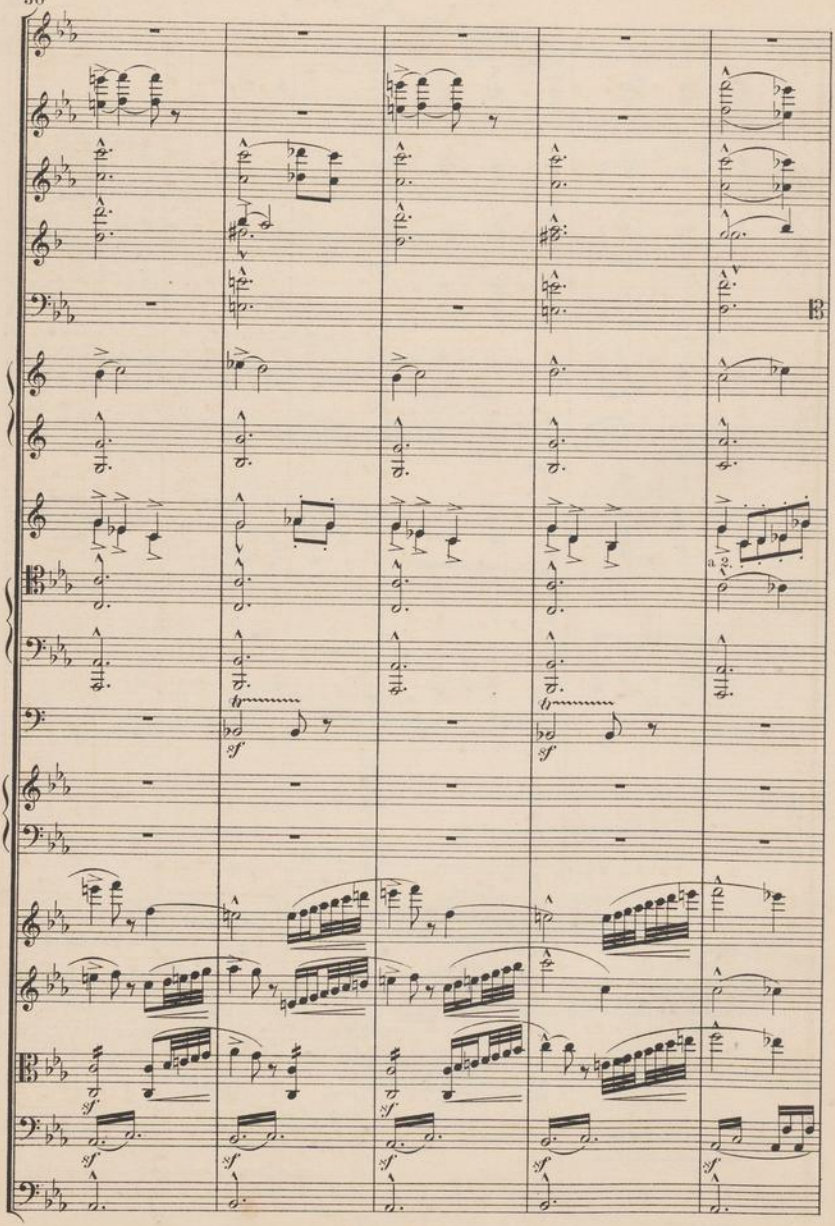

p espr.
p espr.
p
p
p cresc.
p cresc.
p cresc.
p
p
p cresc.
p cresc.
p
p
p
p
p cresc.
p
p
p cresc.
div. espr.
p
p
p cresc.
p
p
p cresc.
p
p
p cresc.

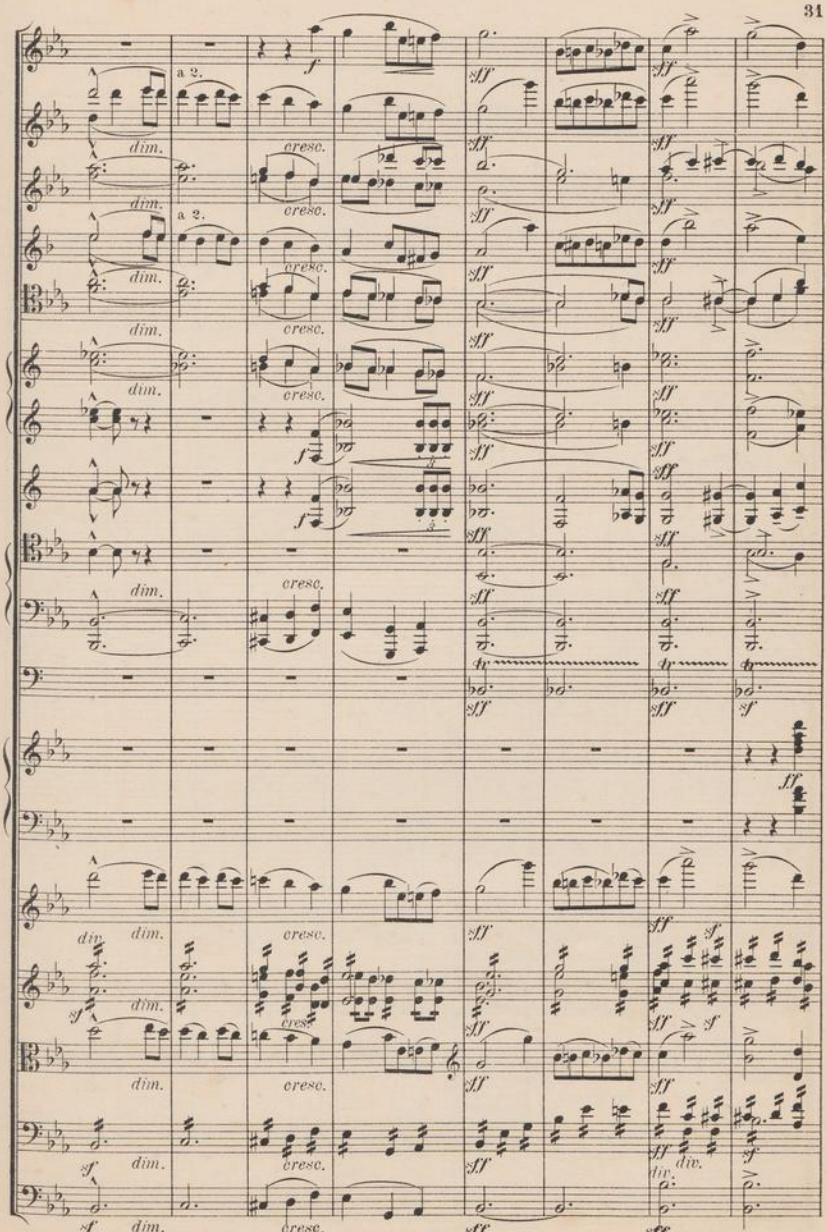
I
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.
p espr.
pespr.
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.

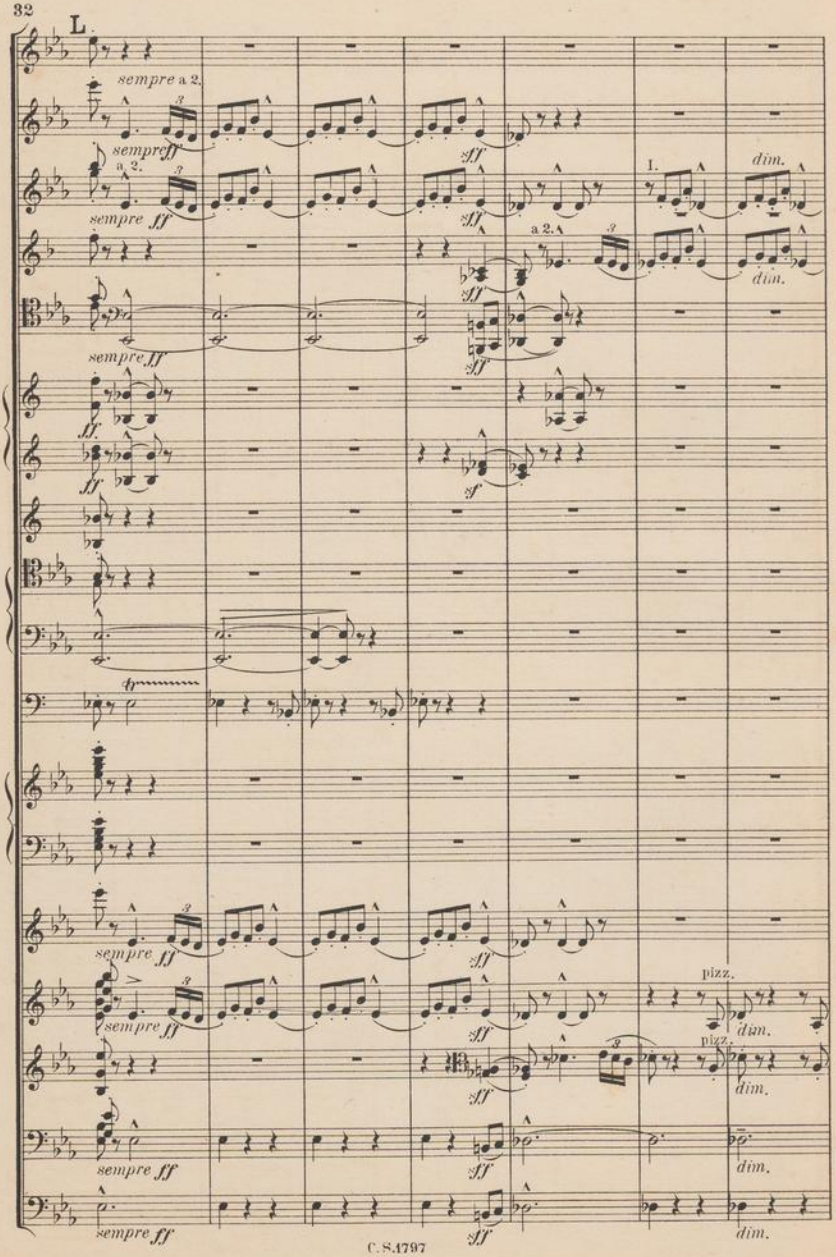

molto cresc.
a2.

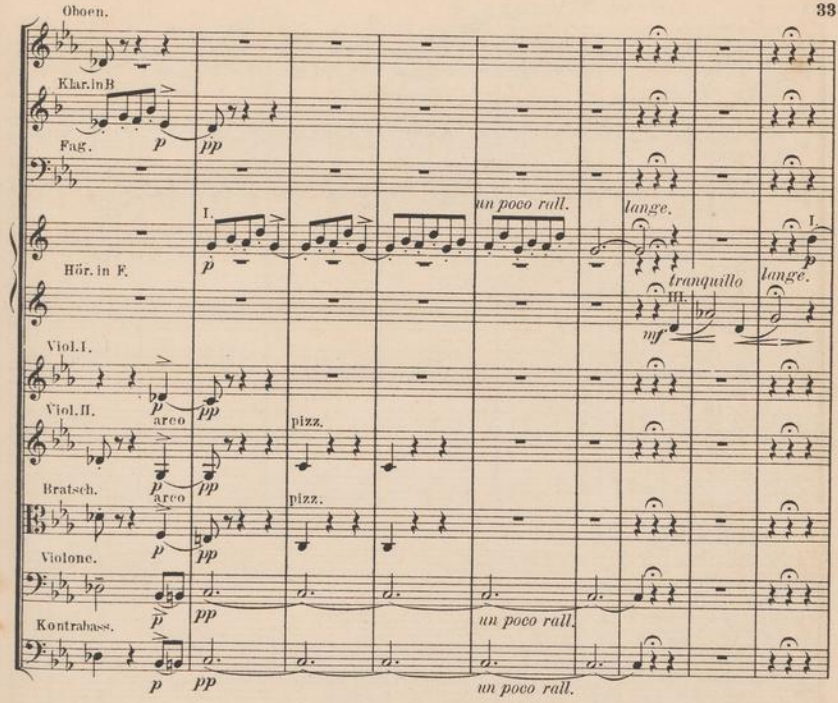
EIGENDOM

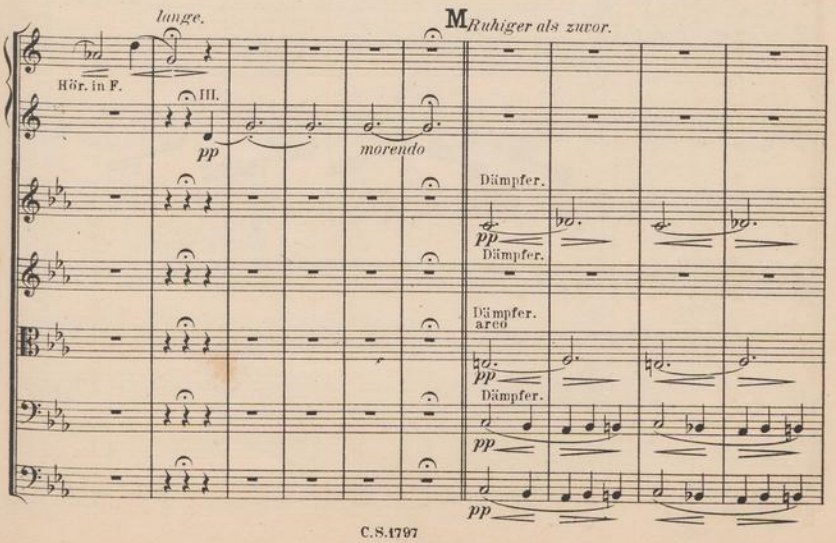
K
f cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
più cresc.
ff
molto marc.
a 2.
molto marc.
più cresc.
sf
più cresc.
più cresc.
unis.
più cresc.
più cresc.
più cresc.

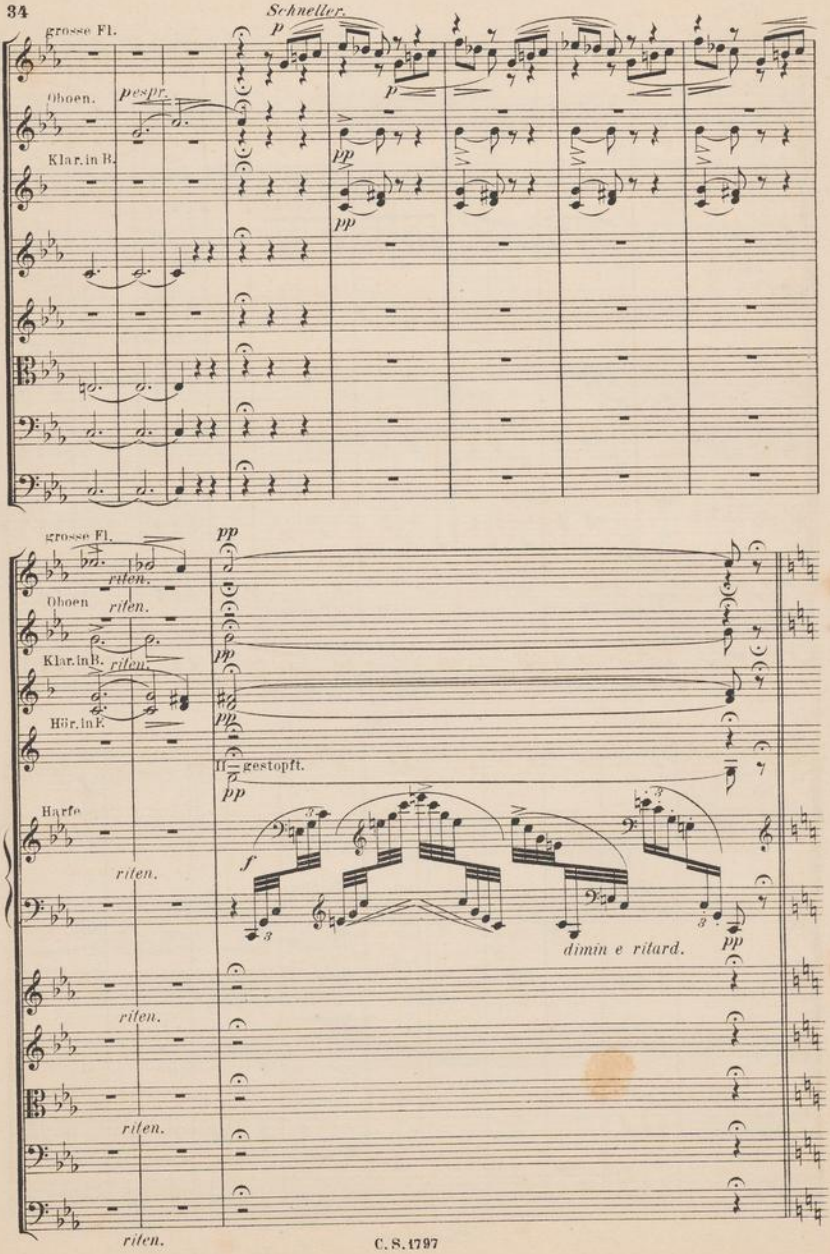

a 2.
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf

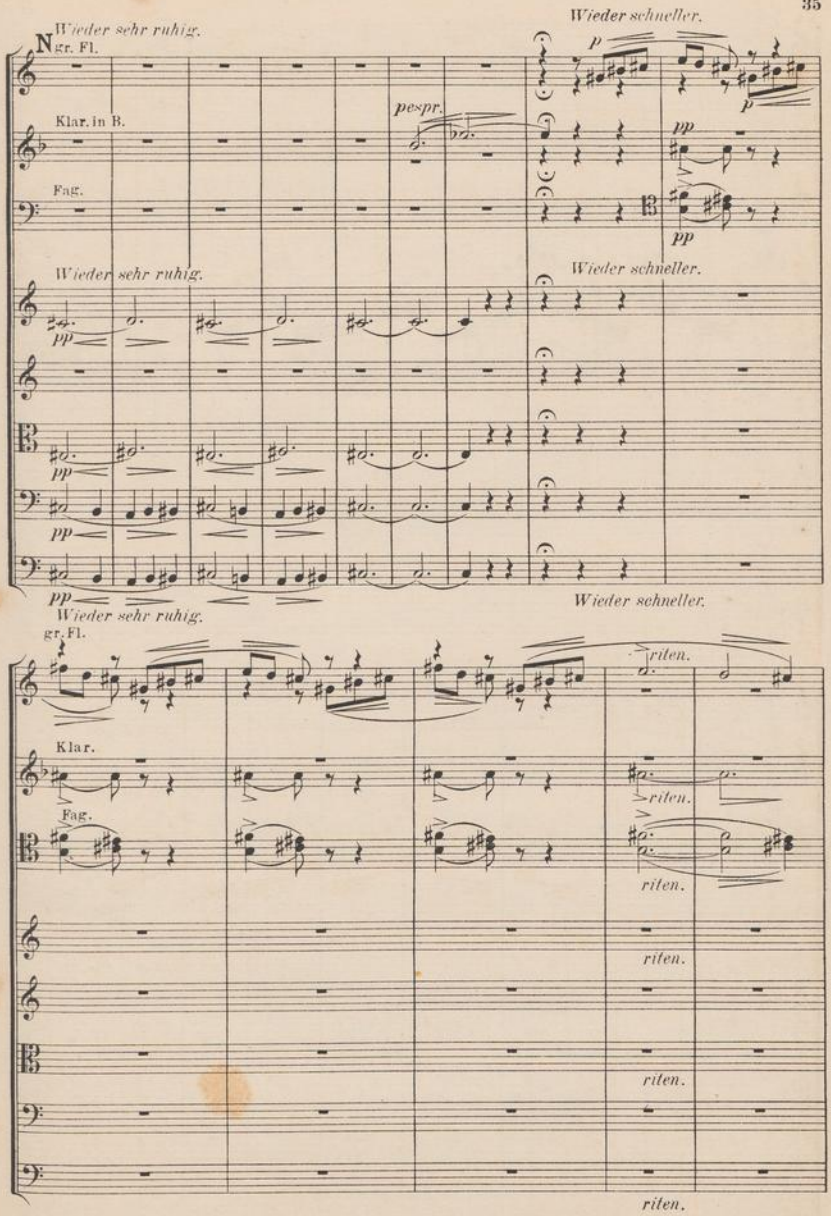

a 2.
a 2.
dim.
cresc.
sf
ff
div.

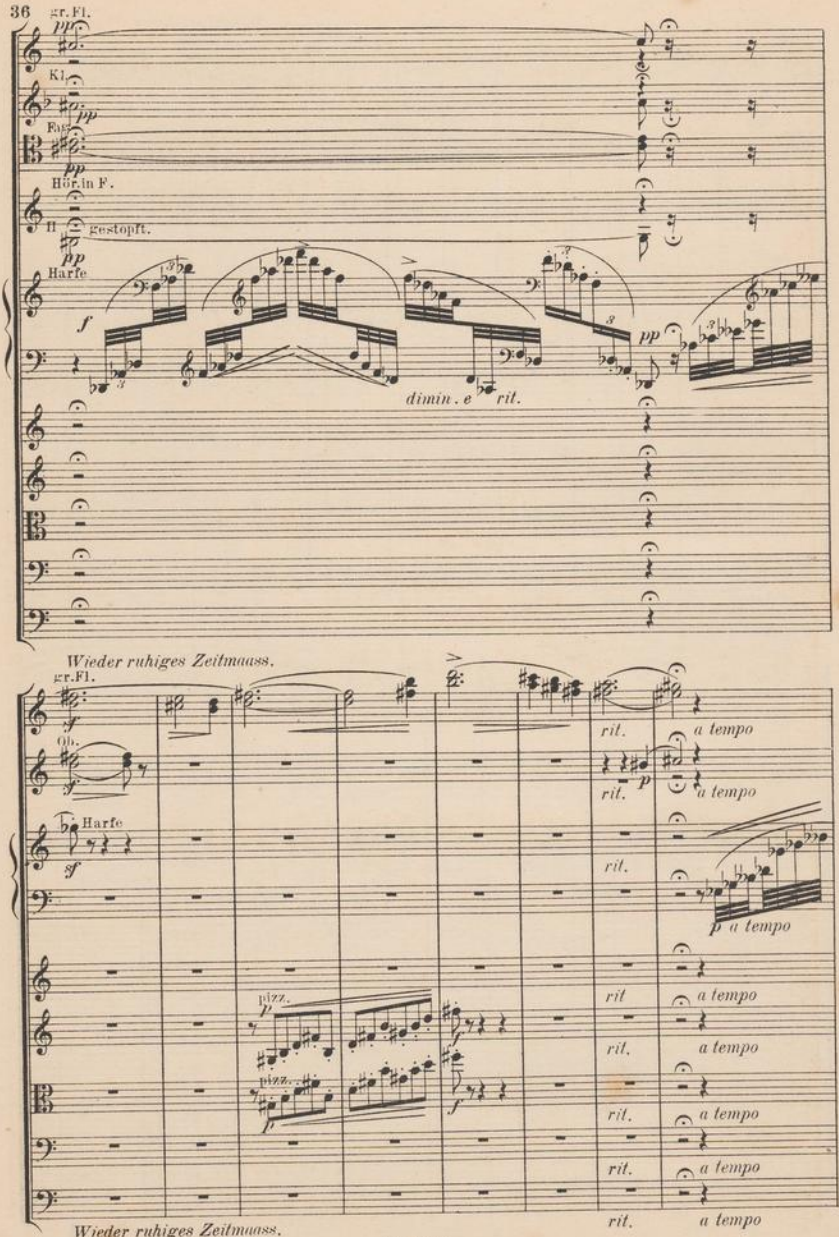

L.
sempre a 2.
sempre ff
a 2.
sempre ff
sff
I.
dim.
a 2.
dim.
sempre ff
sff
ff
ff
sf
sempre ff
sempre ff
sff
pizz.
dim.
pizz.
dim.
sempre ff
sff
dim.
sempre ff
sff
dim.

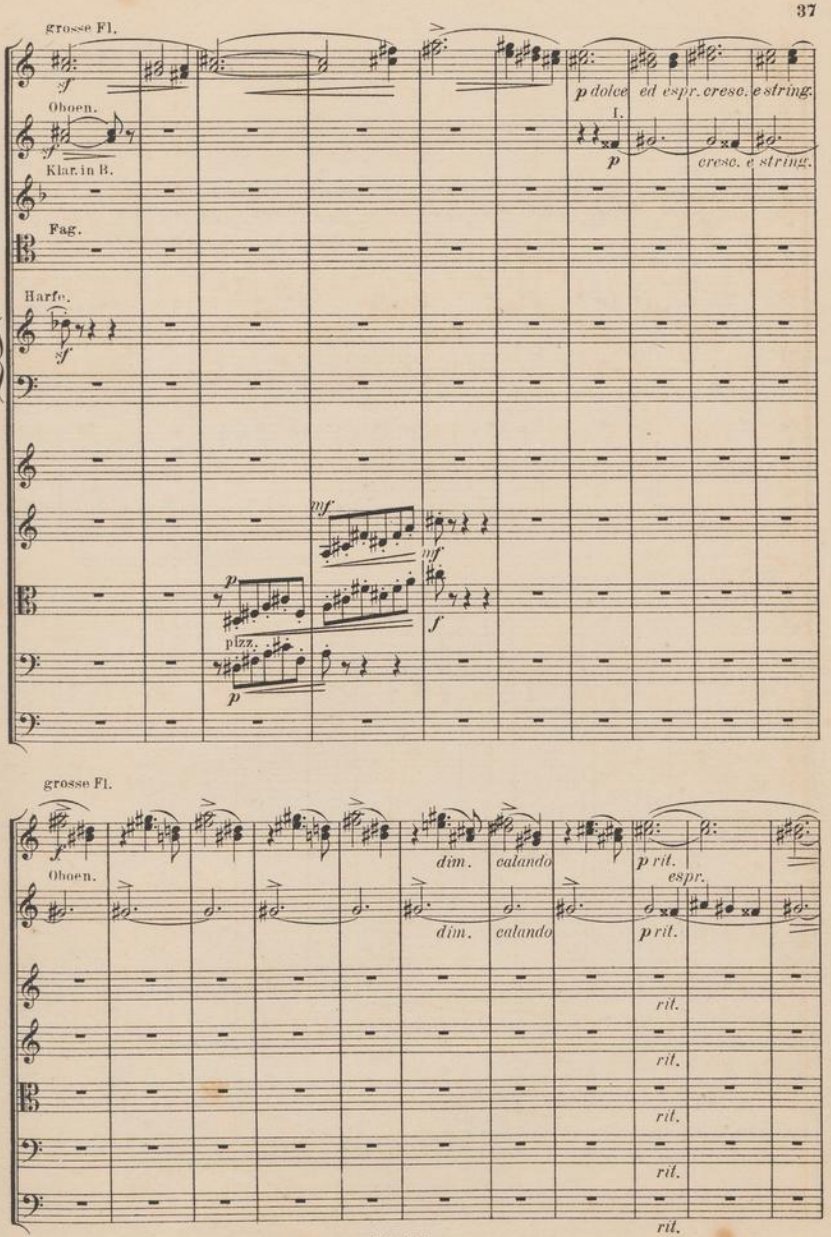

Oboen.
Klar. in B
Fag.
Hör. in F.
Viol. I.
Viol. II.
Bratsch.
Violone.
Kontrabass.
un poco rall.
lange.
tranquillo
mf
arco
pizz.
un poco rall.

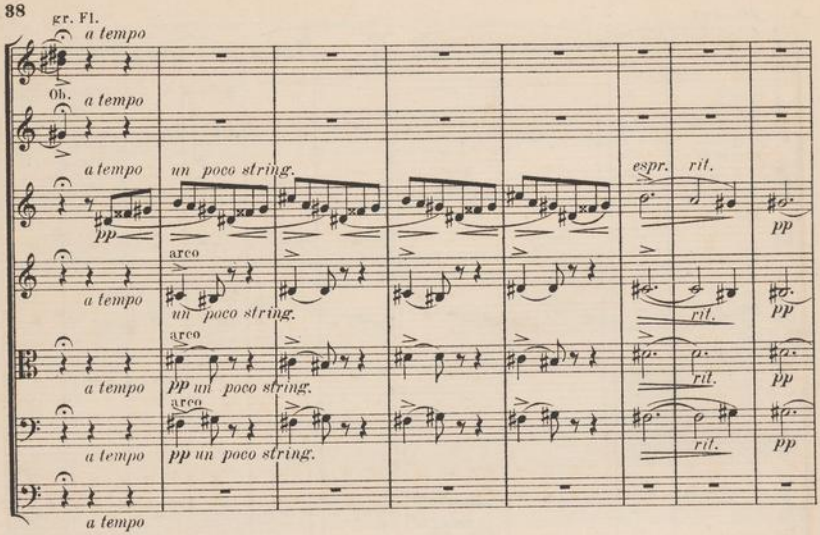

lange.
M Ruhiger als zuvor.
Hör. in F.
morendo
Dämpfer.
Dämpfer.
Dämpfer.
arco
Dämpfer.

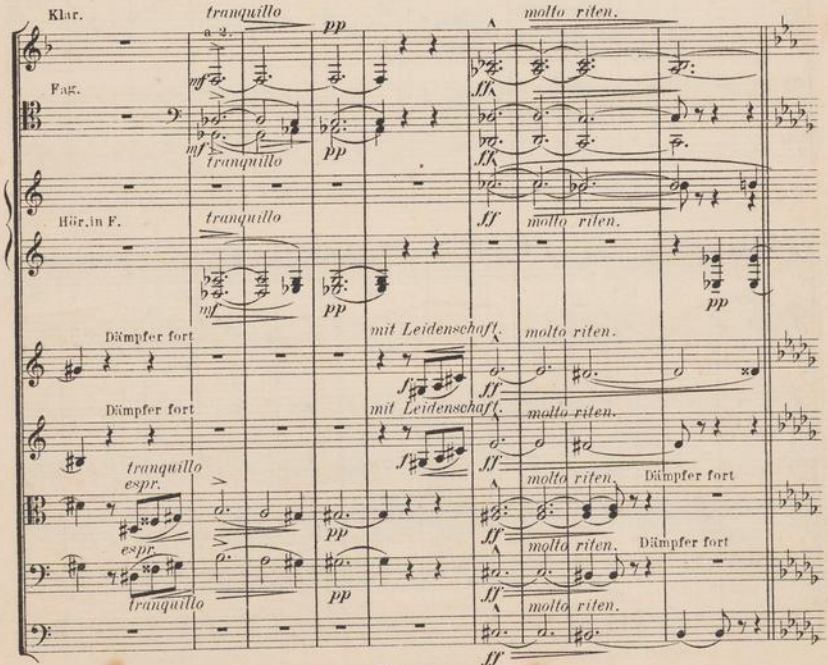

Schneller.
grosse Fl.
Oboen.
pespr.
Klar. in B.
grosse Fl.
riten.
Oboen
riten.
Klar. in B.
riten.
Hör. in F.
II — gestopft.
Harfe
riten.
riten.
riten.
riten.
dimin e ritard.

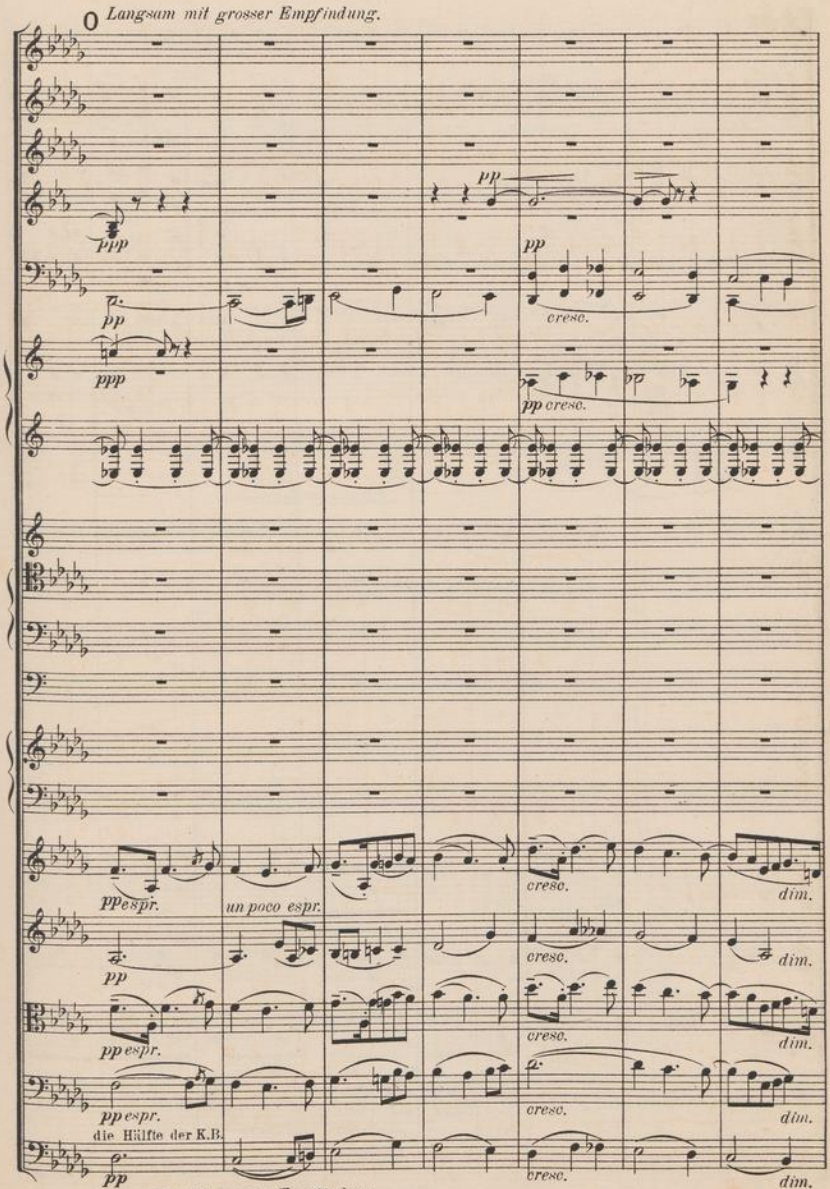

Wieder sehr ruhig.
Gr. Fl.
Wieder schneller.
Klar. in B.
pespr.
Fag.
Wieder sehr ruhig.
Wieder schneller.
Wieder schneller.
Wieder sehr ruhig.
gr. Fl.
riten.
Klar.
Fag.
riten.
riten.
riten.
riten.

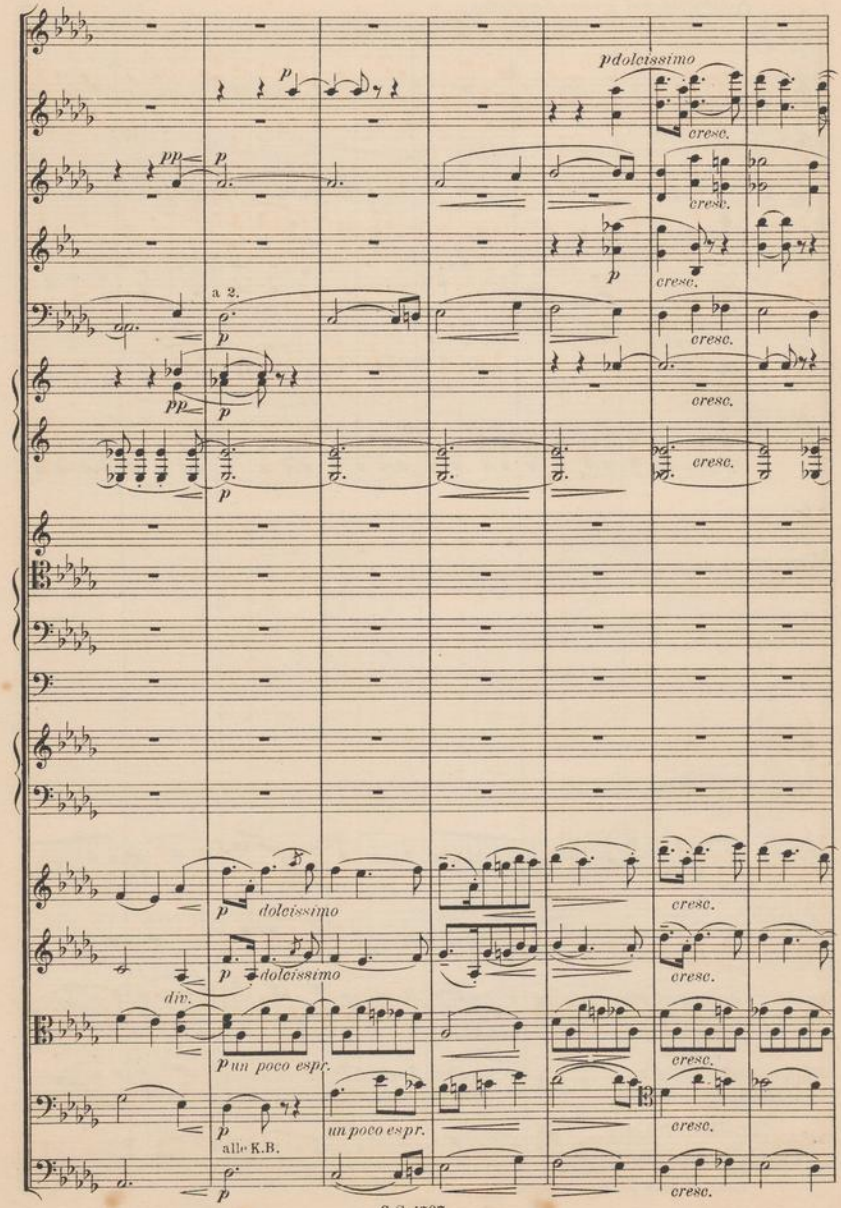

gr.Fl.
pp
Kl.
pp
Fag.
pp
Hör.in F.
H. gestopft.
pp
Harfe
f
dimin. e rit.
pp
Wieder ruhiges Zeitmaass.
gr.Fl.
sf
Ob.
sf
Harfe
sf
rit.
a tempo
rit.
p
a tempo
rit.
p a tempo
rit
a tempo
rit.
a tempo
rit.
a tempo
rit.
a tempo
pizz.
p
pizz.
f
Wieder ruhiges Zeitmaass.
rit.
a tempo

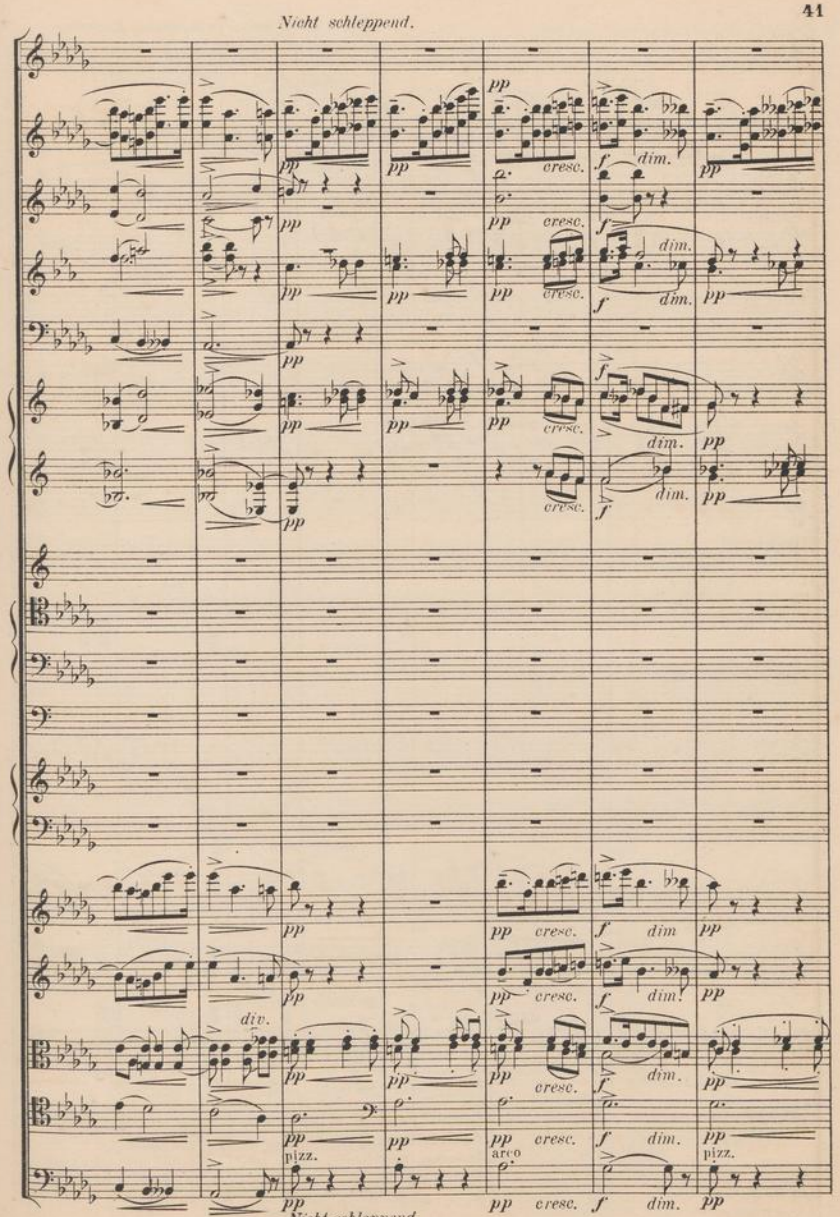

grosse Fl.
Oboen.
Klar. in B.
Fag.
Harfe.
p dolce ed espr. cresc. e string.
I.
cresc. e string.
pizz.
dim. calando
p rit. espr.
rit.


gr. Fl.
a tempo
Ob.
a tempo
a tempo
un poco string.
espr.
rit.
pp
arco
a tempo
un poco string.
pp un poco string.

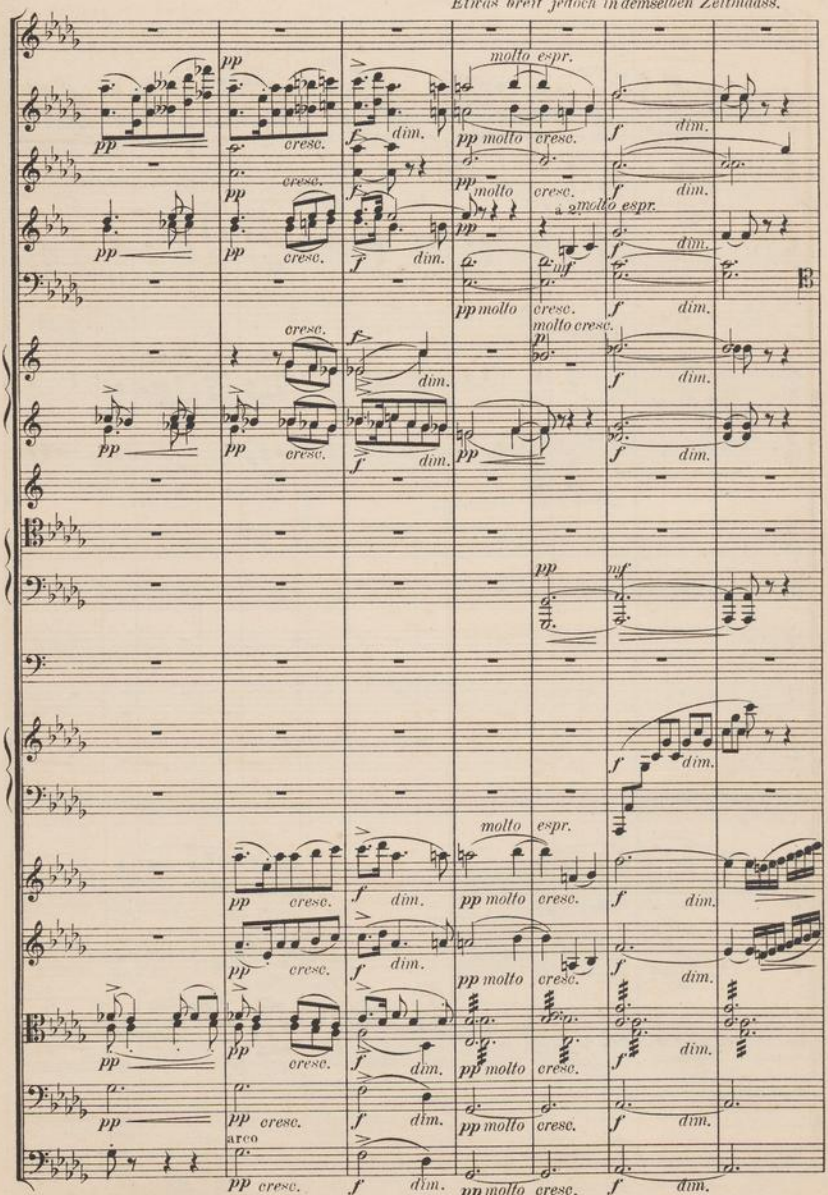

Klar.
tranquillo
molto riten.
a 3.
Fag.
mf
pp
ff
Hör. in F.
Dämpfer fort
mit Leidenschaft.
espr.
Dämpfer fort


Langsam mit grosser Empfindung.
ppp
pp
pp
cresc.
ppp
pp cresc.
ppespr.
un poco espr.
cresc.
dim.
pp
cresc.
dim.
ppespr.
cresc.
dim.
ppespr.
cresc.
dim.
die Hälfte der K.B.
pp
cresc.
dim.
Langsam mit grosser Empfindung.


p dolcissimo
cresc.
pp
p
a 2.
dolcissimo
div.
p un poco espr.
un poco espr.
alle K.B.

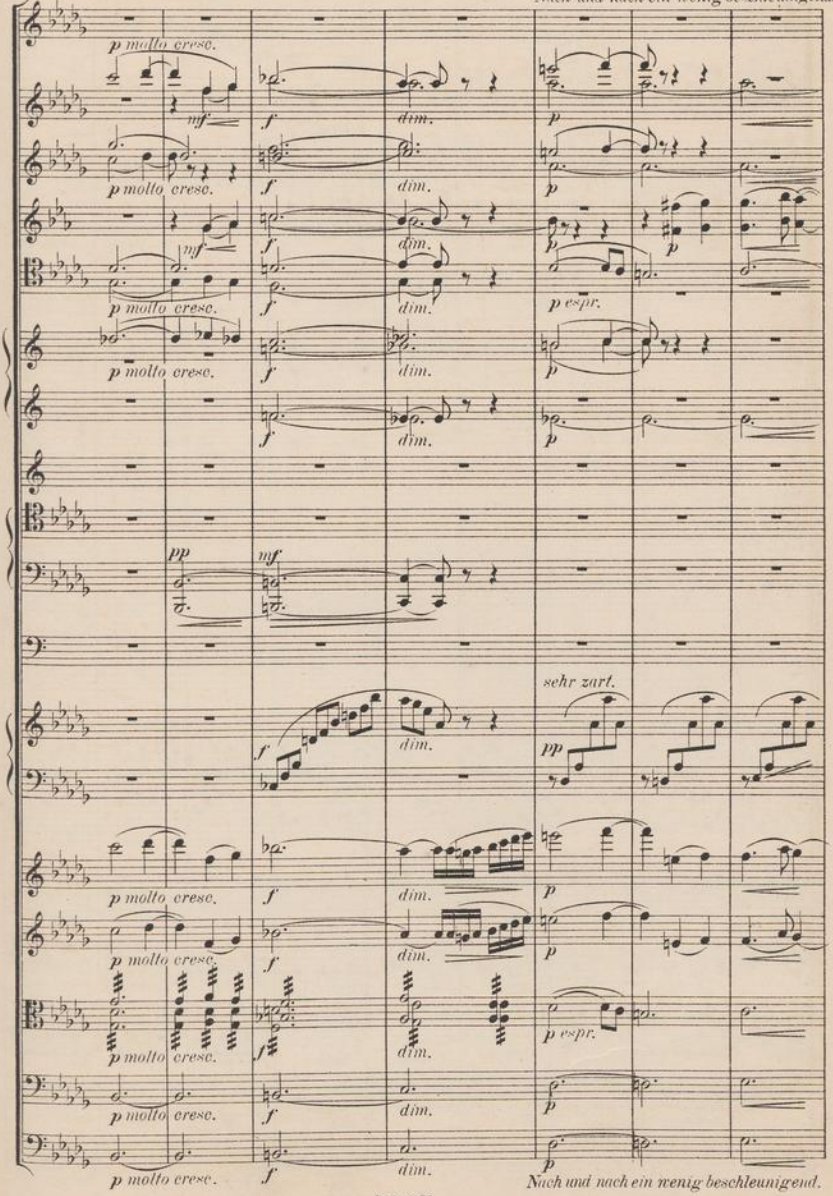

Nicht schleppend.
pp
cresc.
f
dim.
div.
pizz.
arco
Nicht schleppend.

Etwas breit jedoch in demselben Zeitmaass.

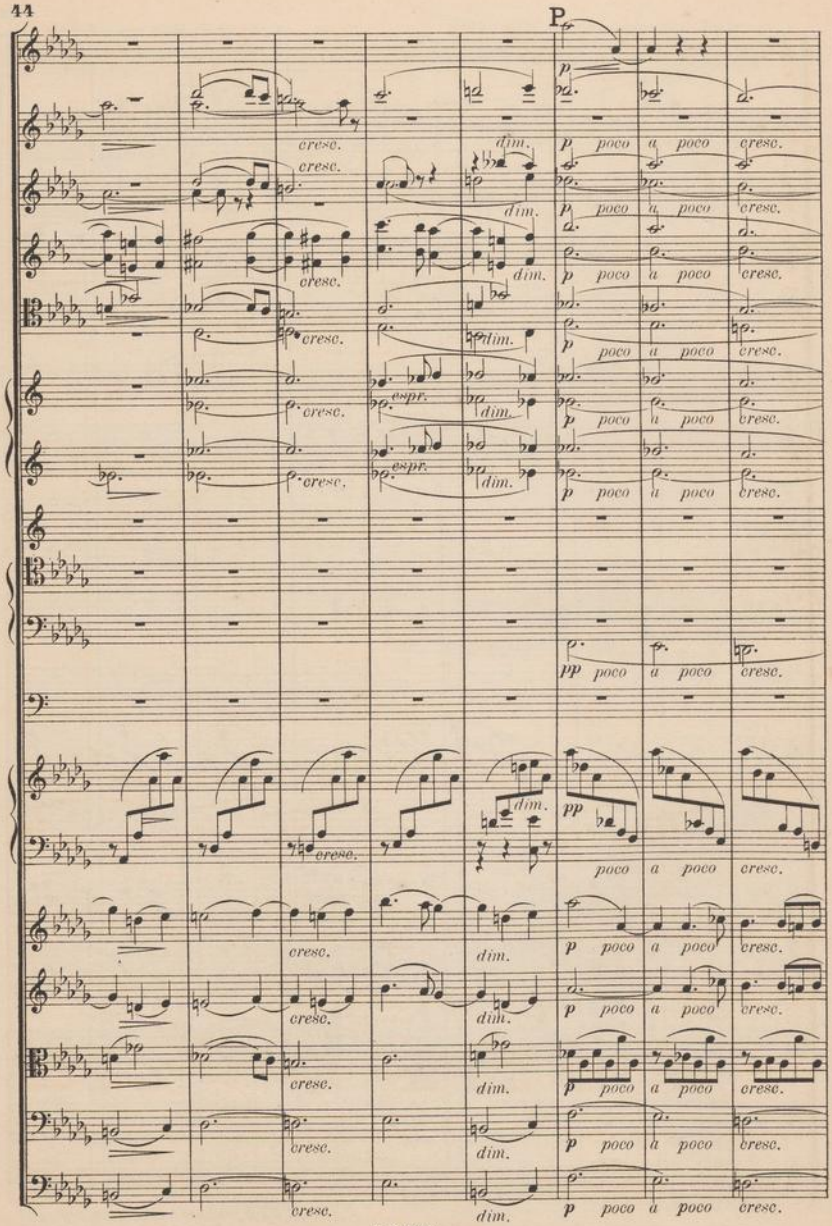


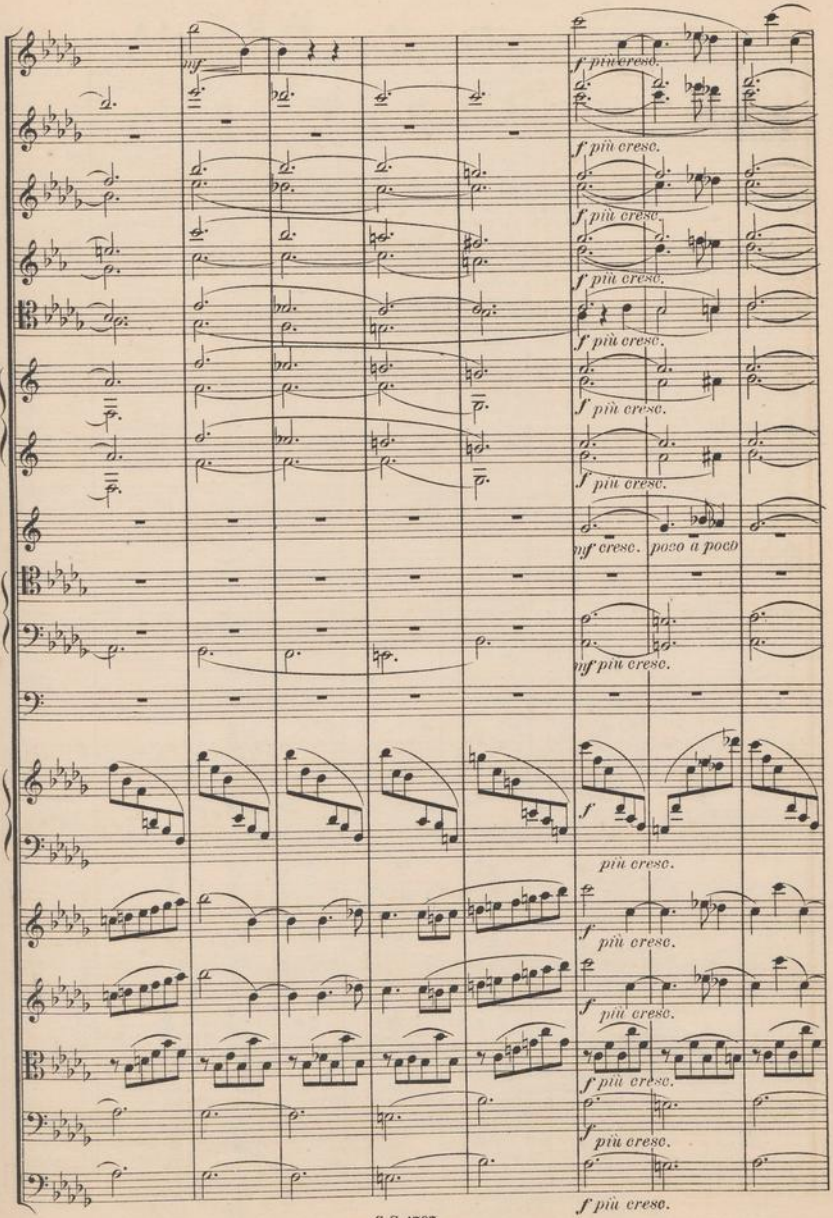
Etwas breit jedoch in demselben Zeitmaass.

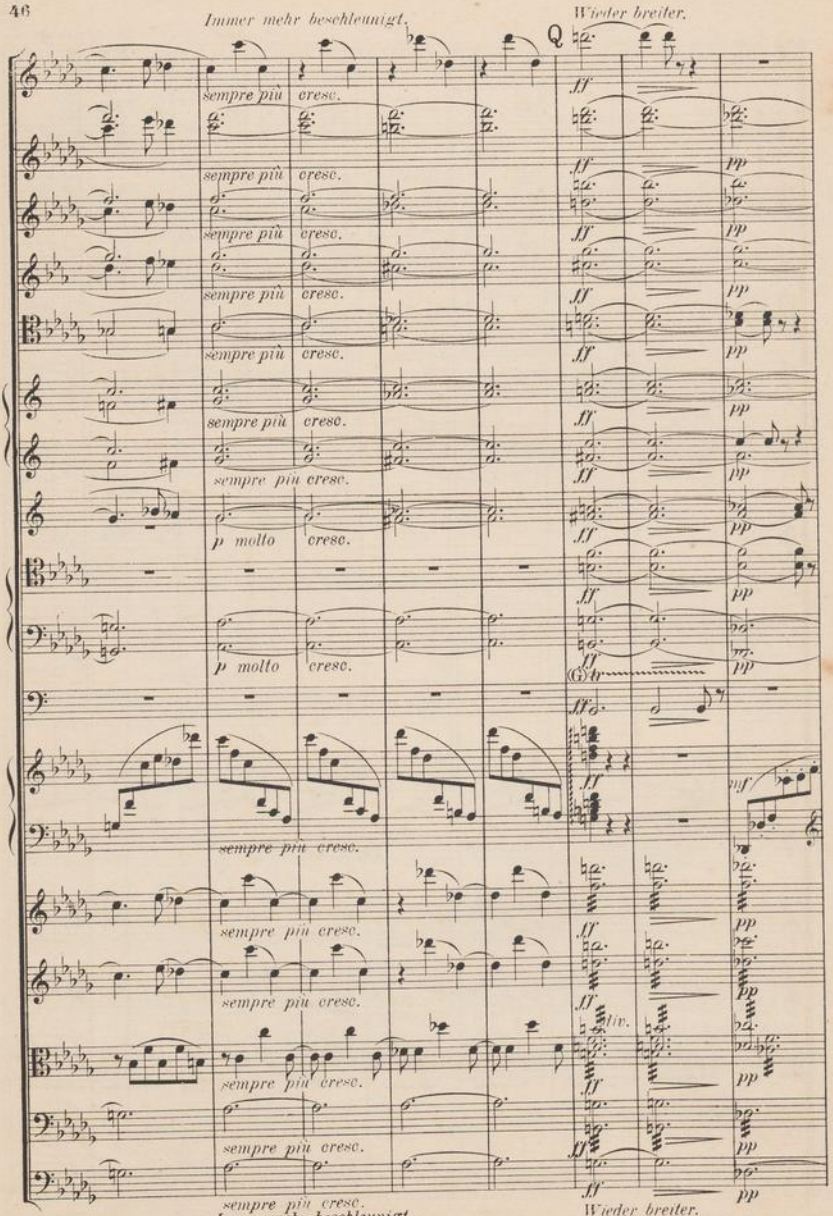
Nach und nach ein wenig beschleunigend.

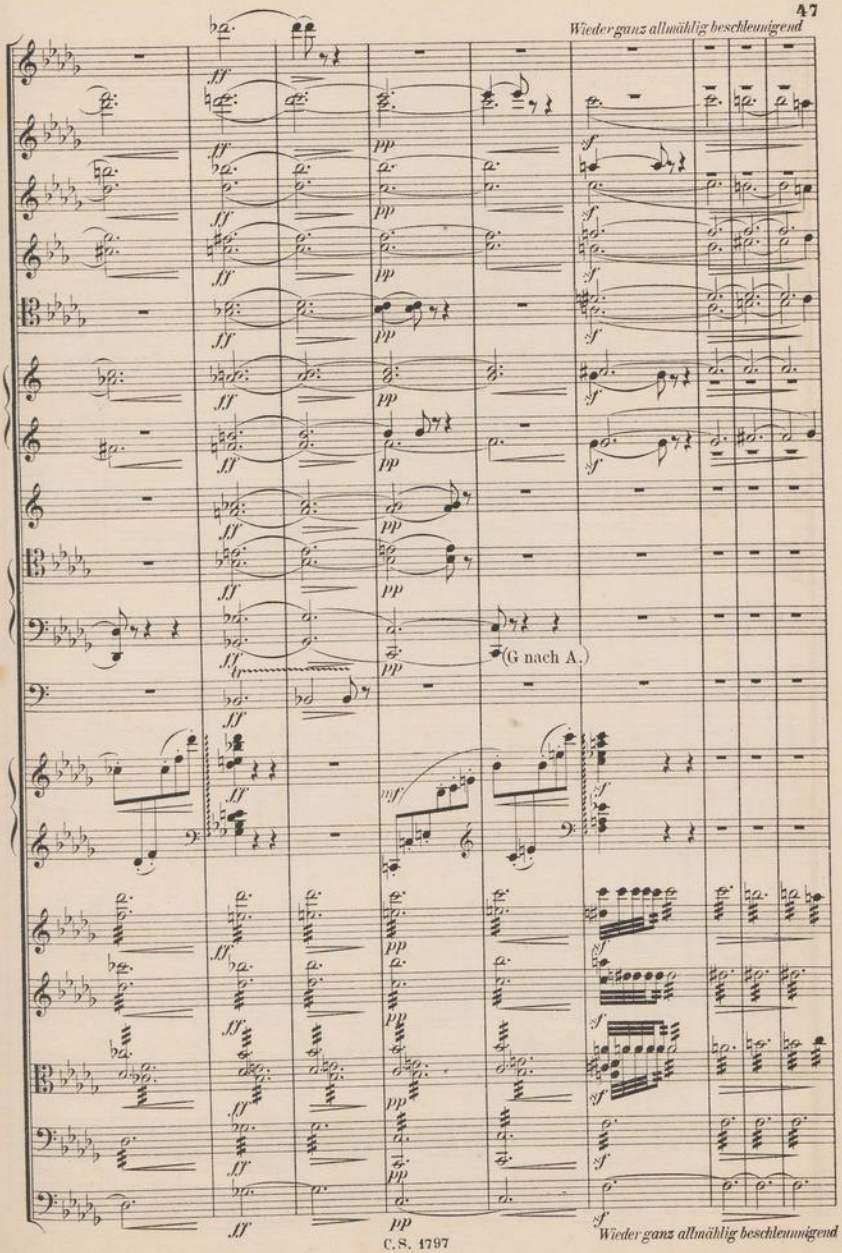


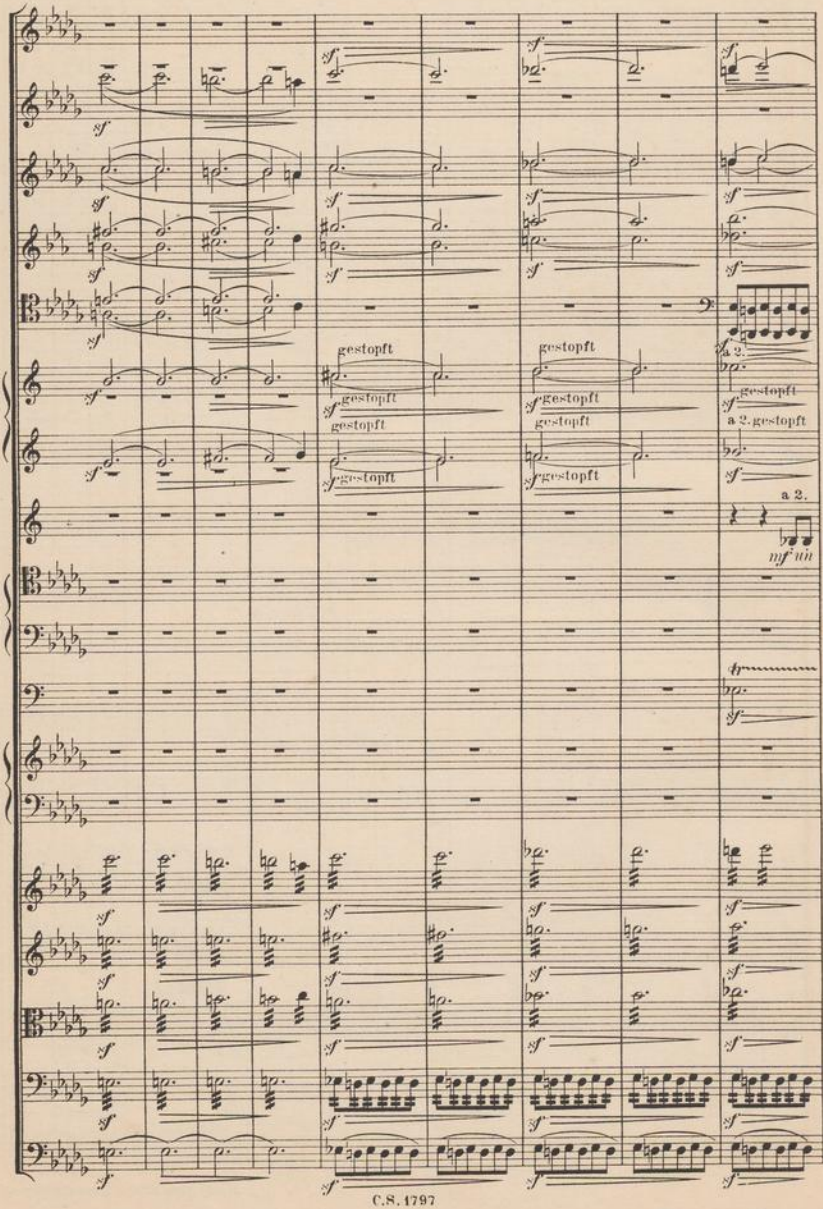
Nach und nach ein wenig beschleunigend.

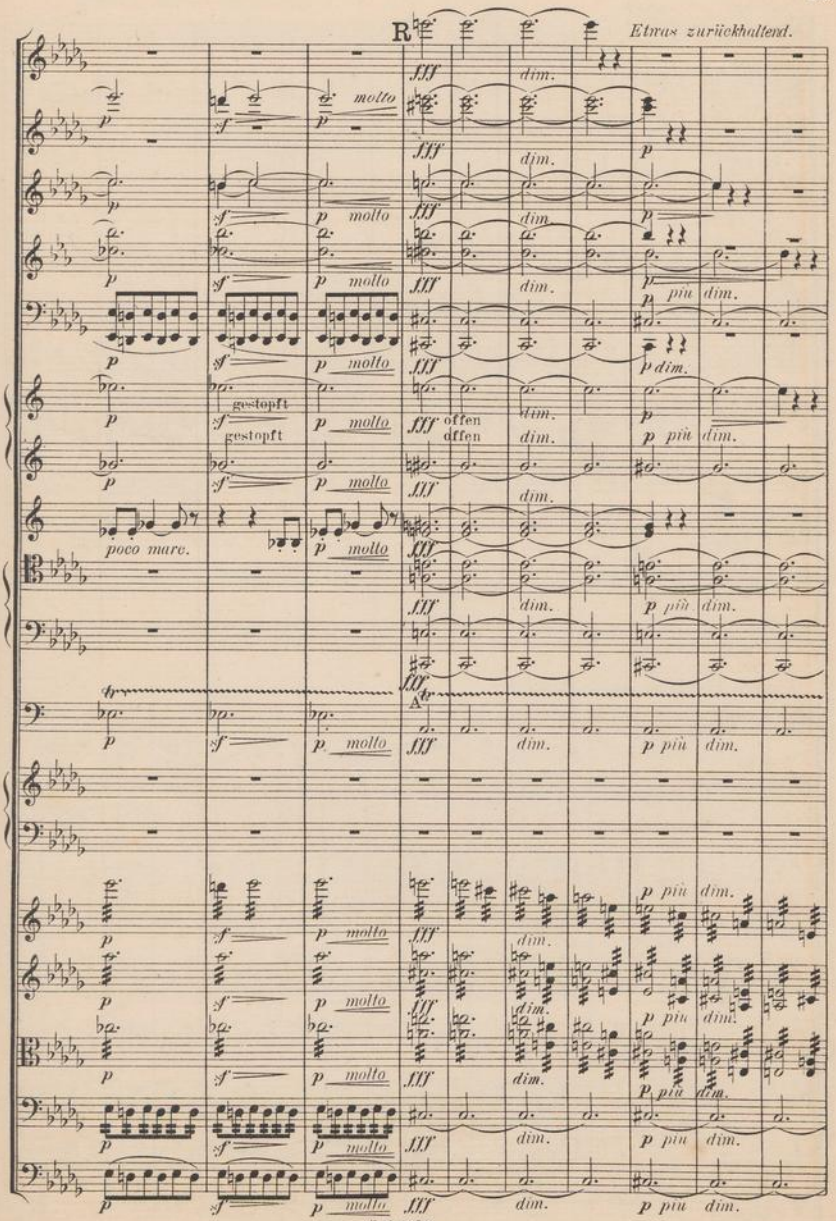

P
cresc.
dim.
espr.
p poco a poco cresc.
pp poco a poco cresc.

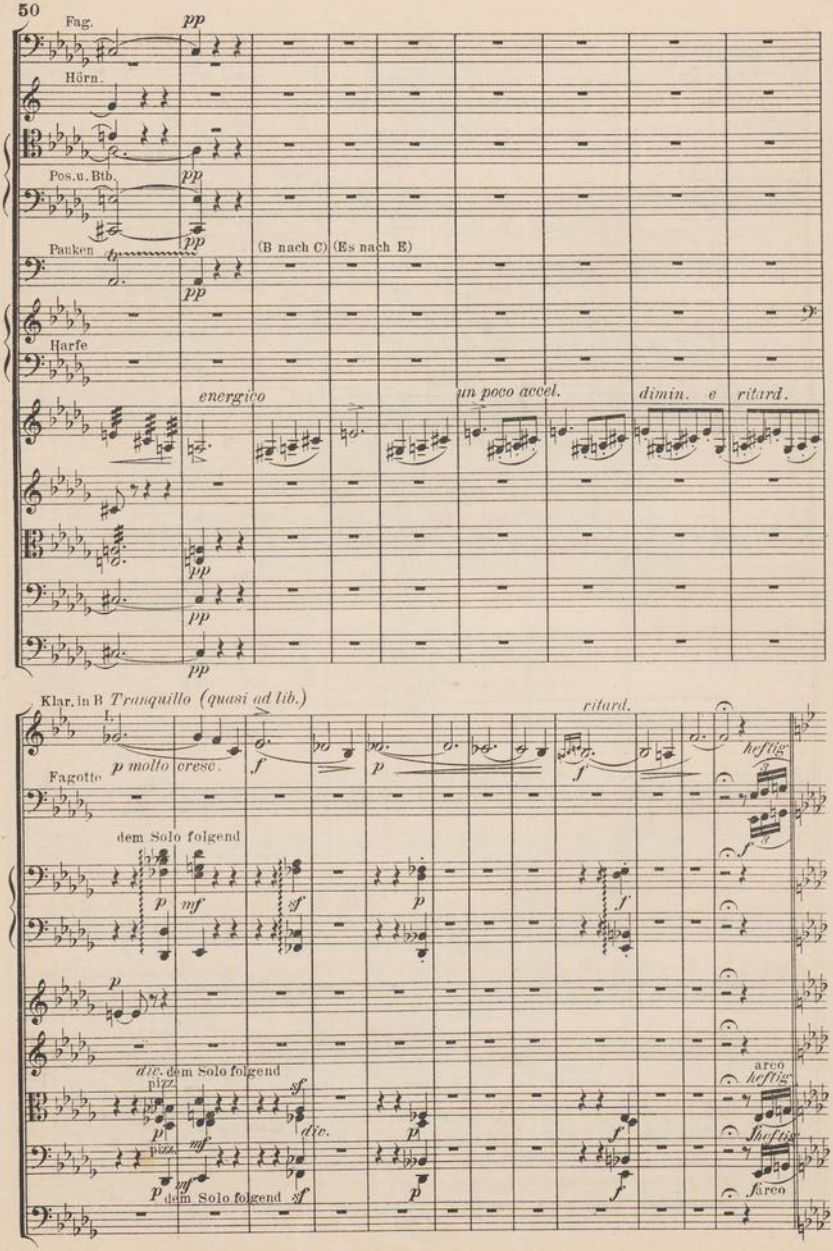

mf
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
mf cresc. poco a poco
mf più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.
f più cresc.

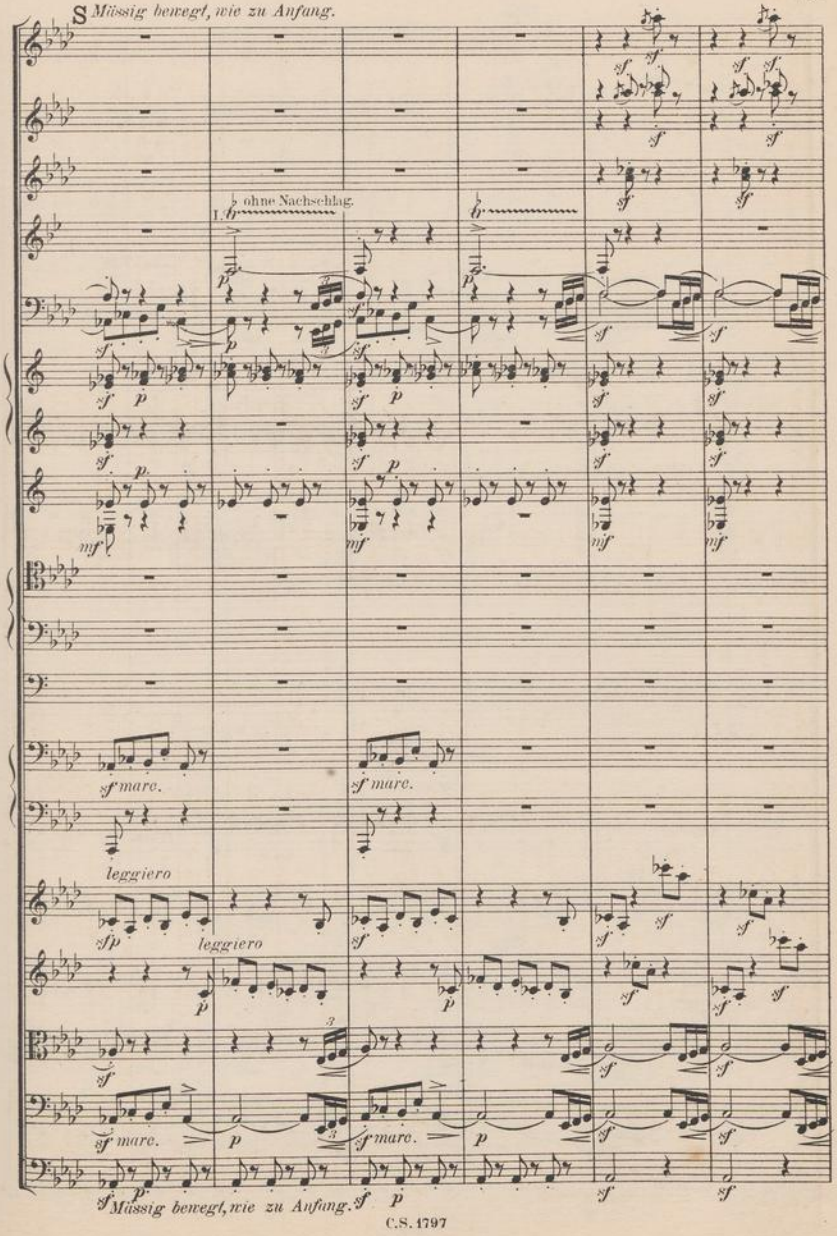

Immer mehr beschleunigt.
Wieder breiter.
Q
sempre più cresc.
p molto cresc.
ff
pp
div.
Immer mehr beschleunigt.
Wieder breiter.

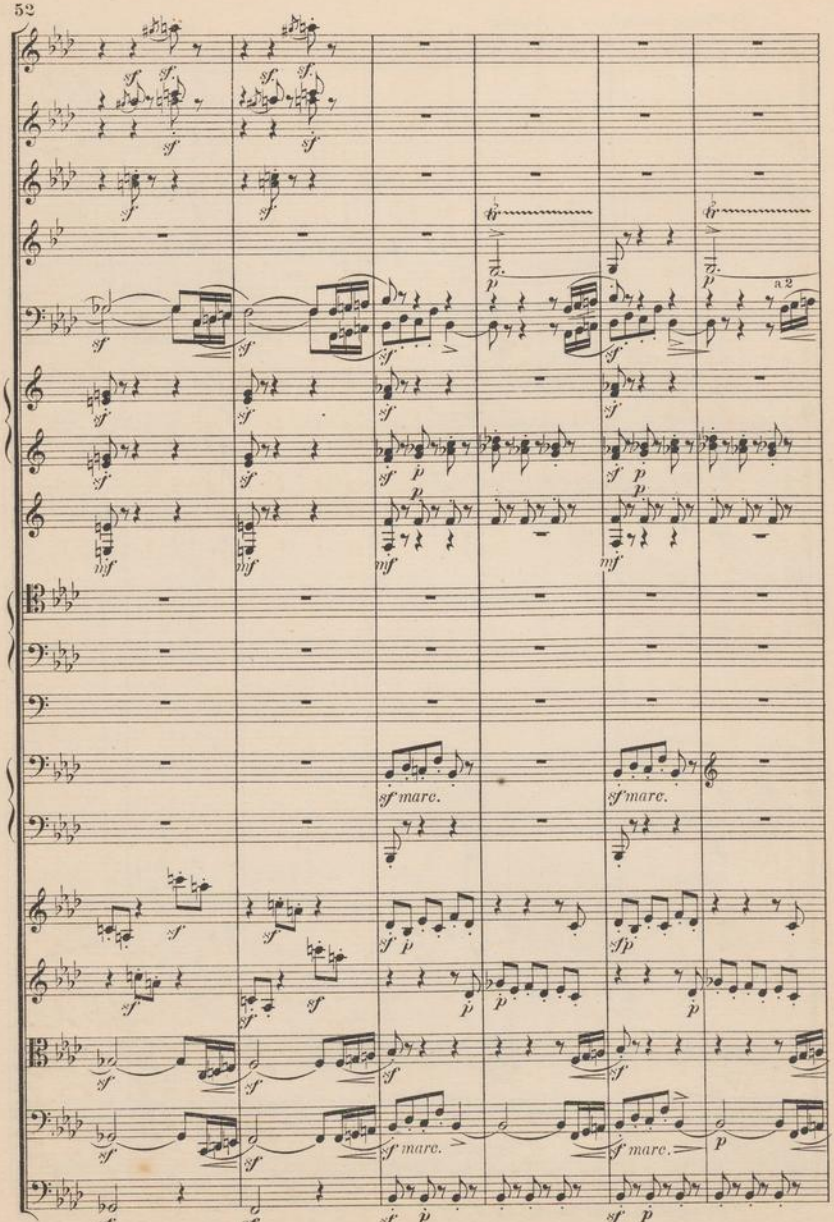

Wieder ganz allmählig beschleunigend
(G nach A.)
Wieder ganz allmählig beschleunigend

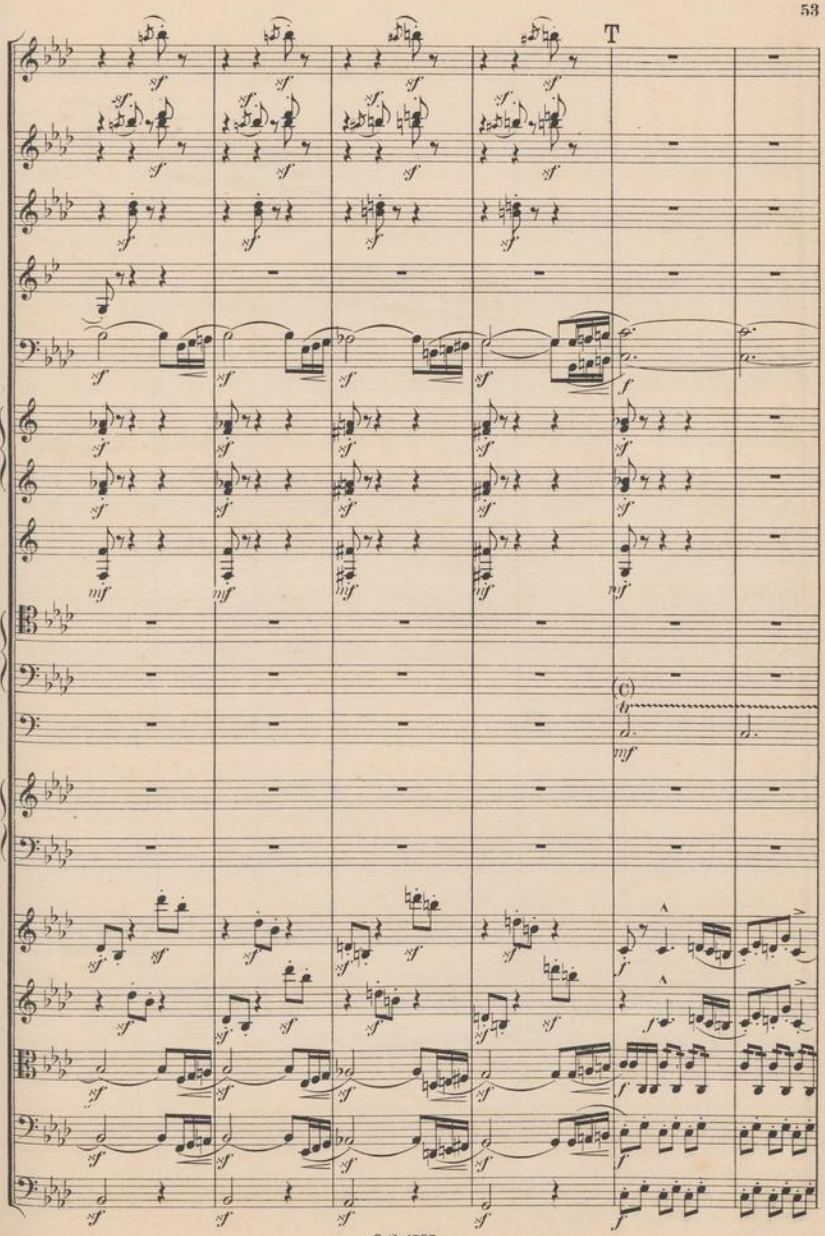

gestopft
gestopft
gestopft
gestopft
gestopft
gestopft
gestopft
gestopft
a 2.
a 2. gestopft
a 2.
mf' ün

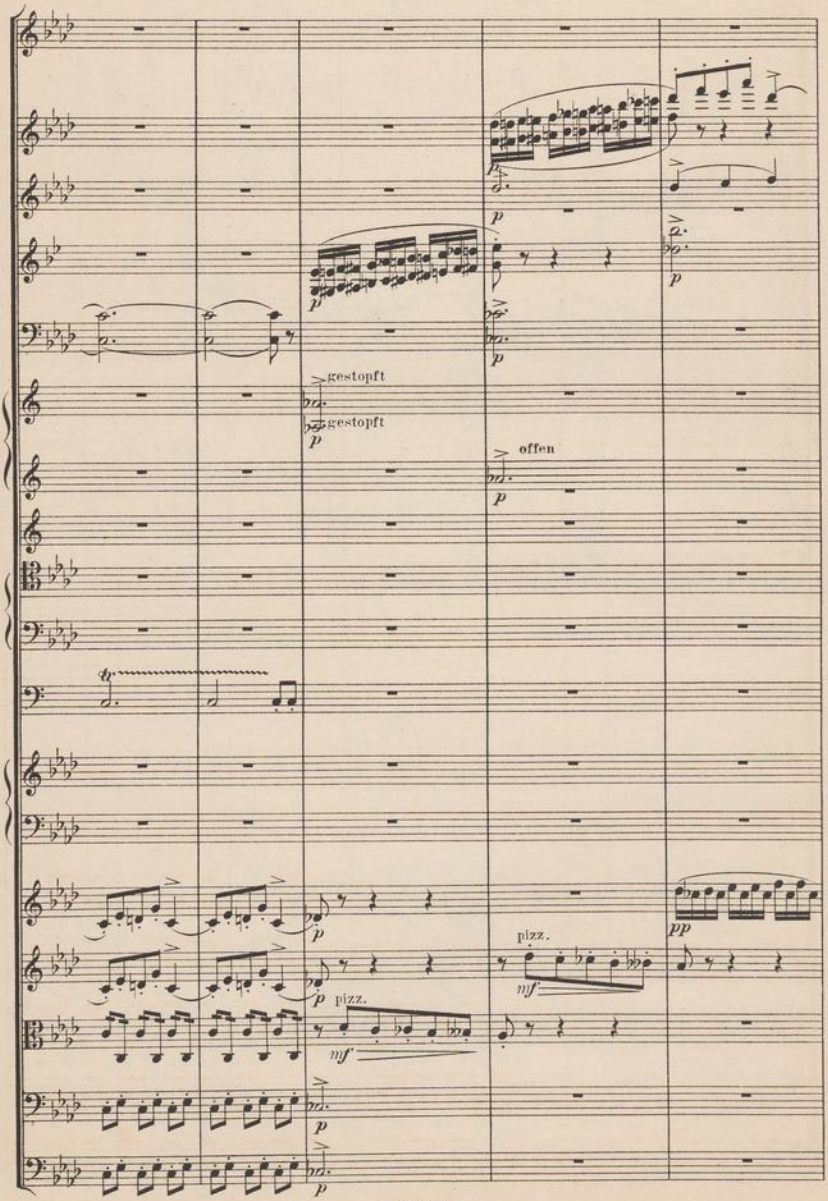

R
Etwas zurückhaltend.
molto
gestopft
offen
poco marc.
A
dim.
più dim.

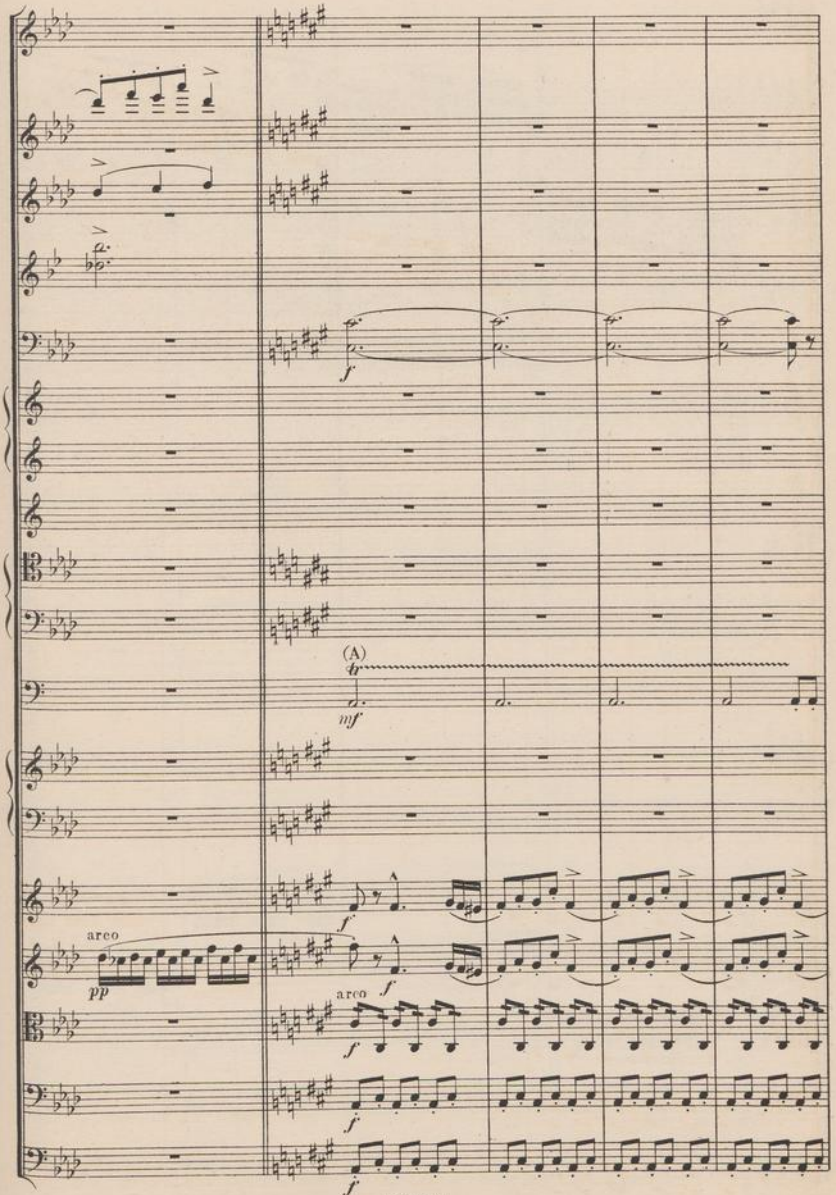

Fag.
pp
Hörn.
Pos.u.Btb.
pp
Pauken
pp
(B nach C) (Es nach E)
Harfe
energico
un poco accel.
dimin. e ritard.
Klar. in B Tranquillo (quasi ad lib.)
ritard.
p molto cresc.
f
p
f
heftig
Fagotto
dem Solo folgend
p
mf
sf
p
f
div. dem Solo folgend
pizz.
sf
div.
arco
heftig
dem Solo folgend

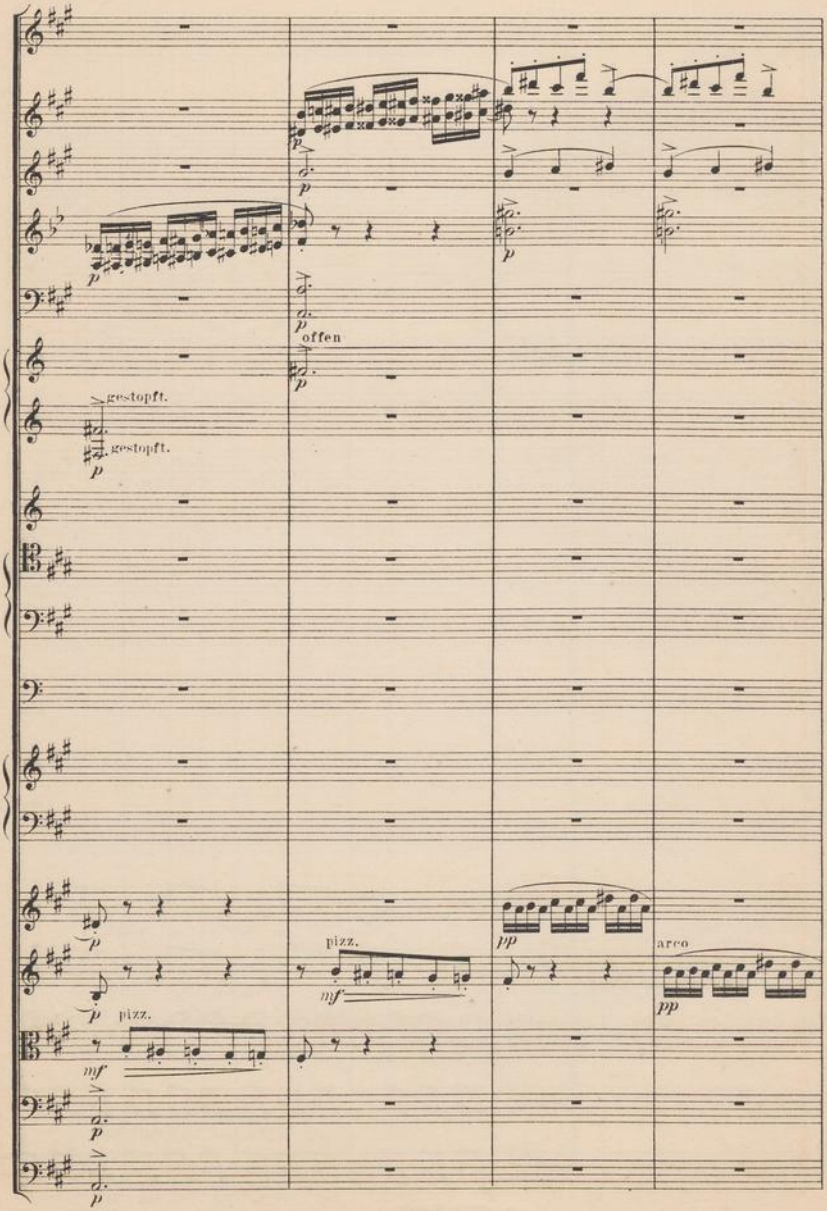

S Mässig bewegt, wie zu Anfang.
I. ohne Nachschlag.
sf marc.
leggiero
sfp
Mässig bewegt, wie zu Anfang.

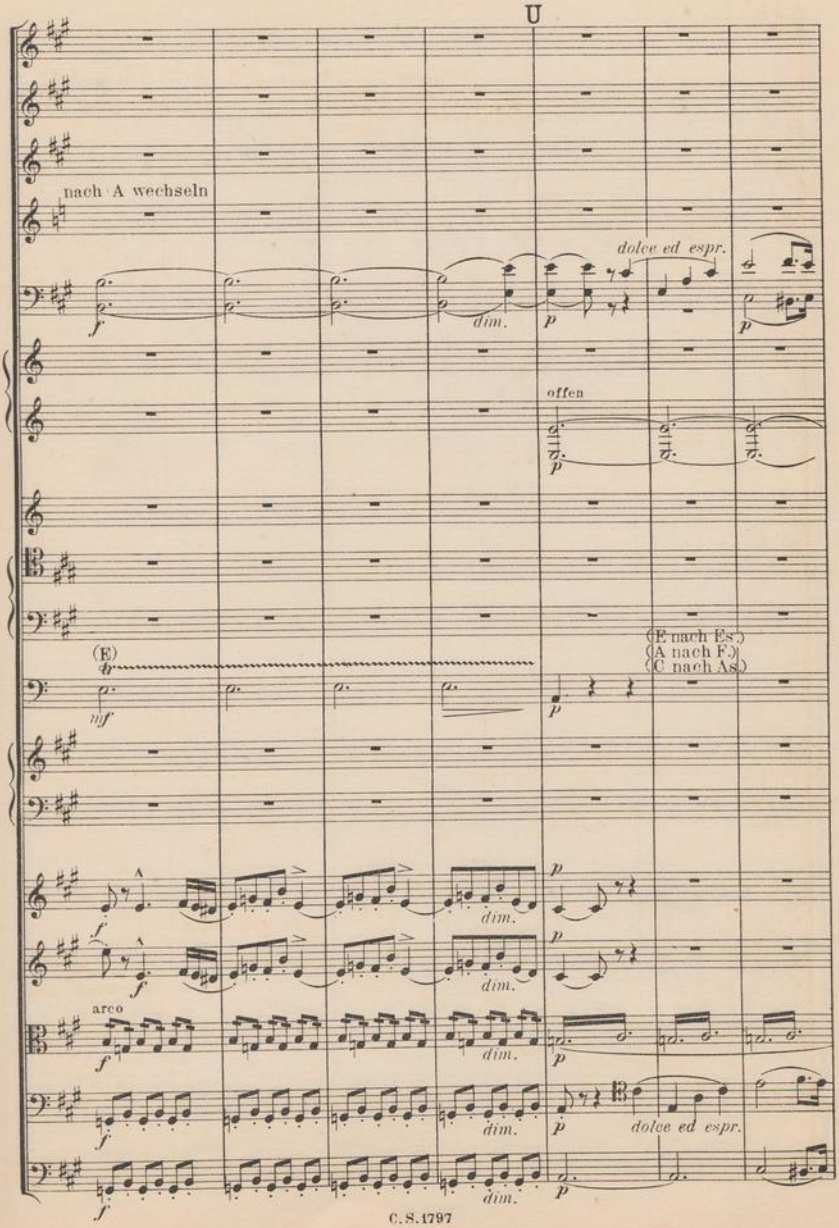

a 2
sf marc.
sf marc.
sf marc.
sf marc.

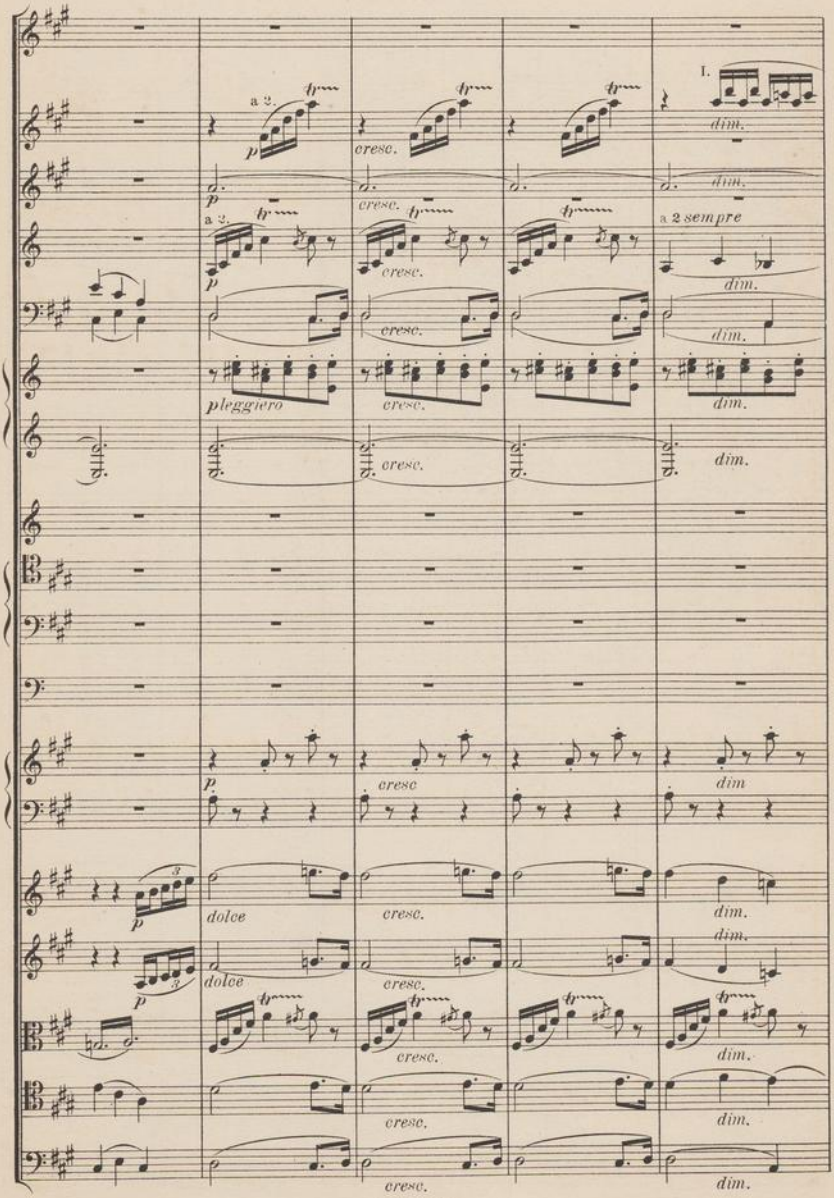

T
(C)
A
A

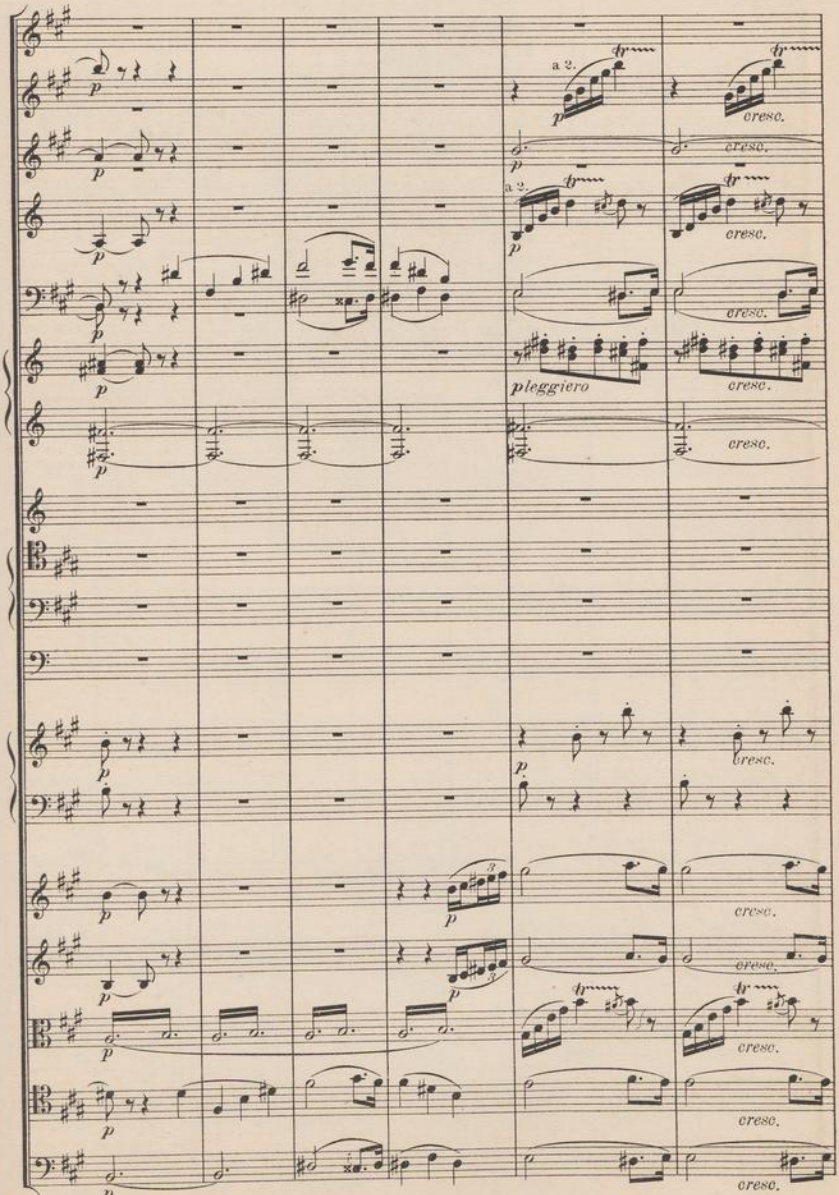

gestopft
gestopft
offen
pizz.
pizz.

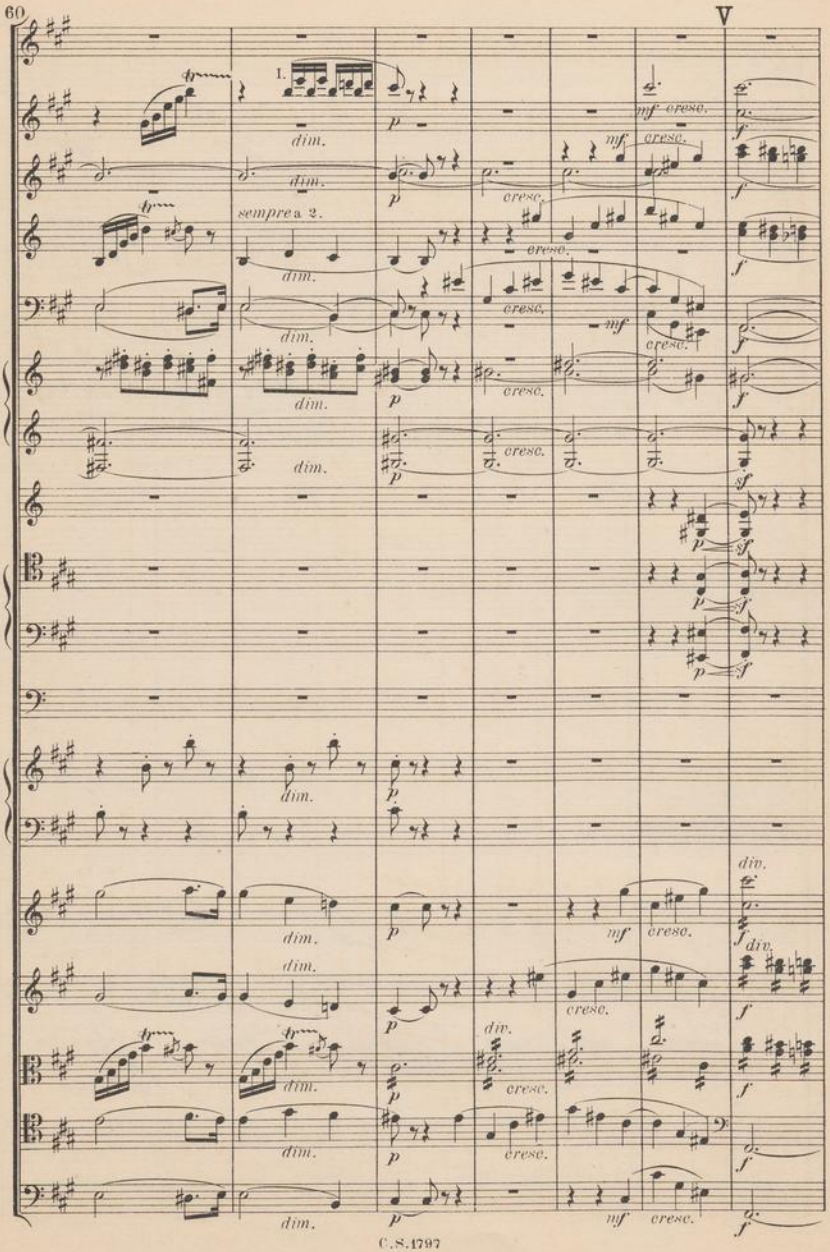

f
(A)
mf
f
arco
pp
arco
f
f
f
f

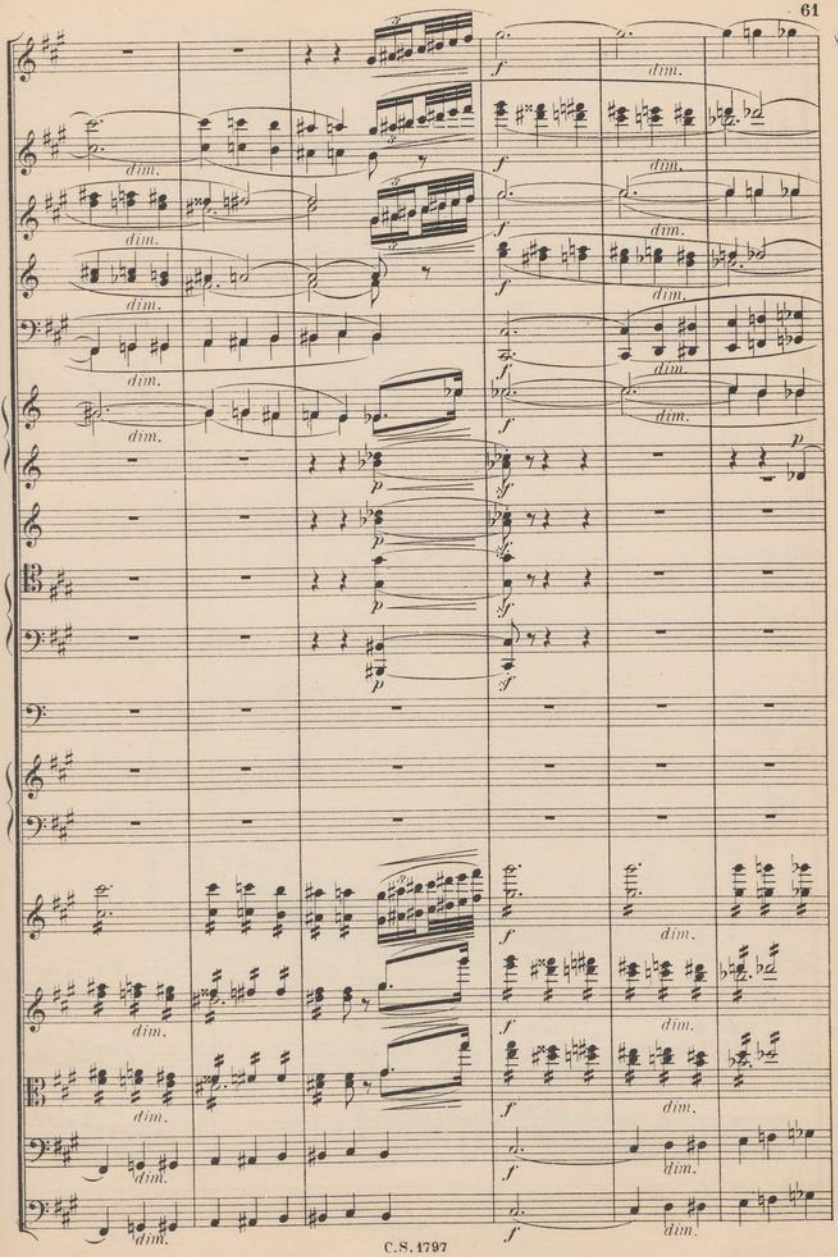

offen
gestopft.
gestopft.
pizz.
pizz.
arco

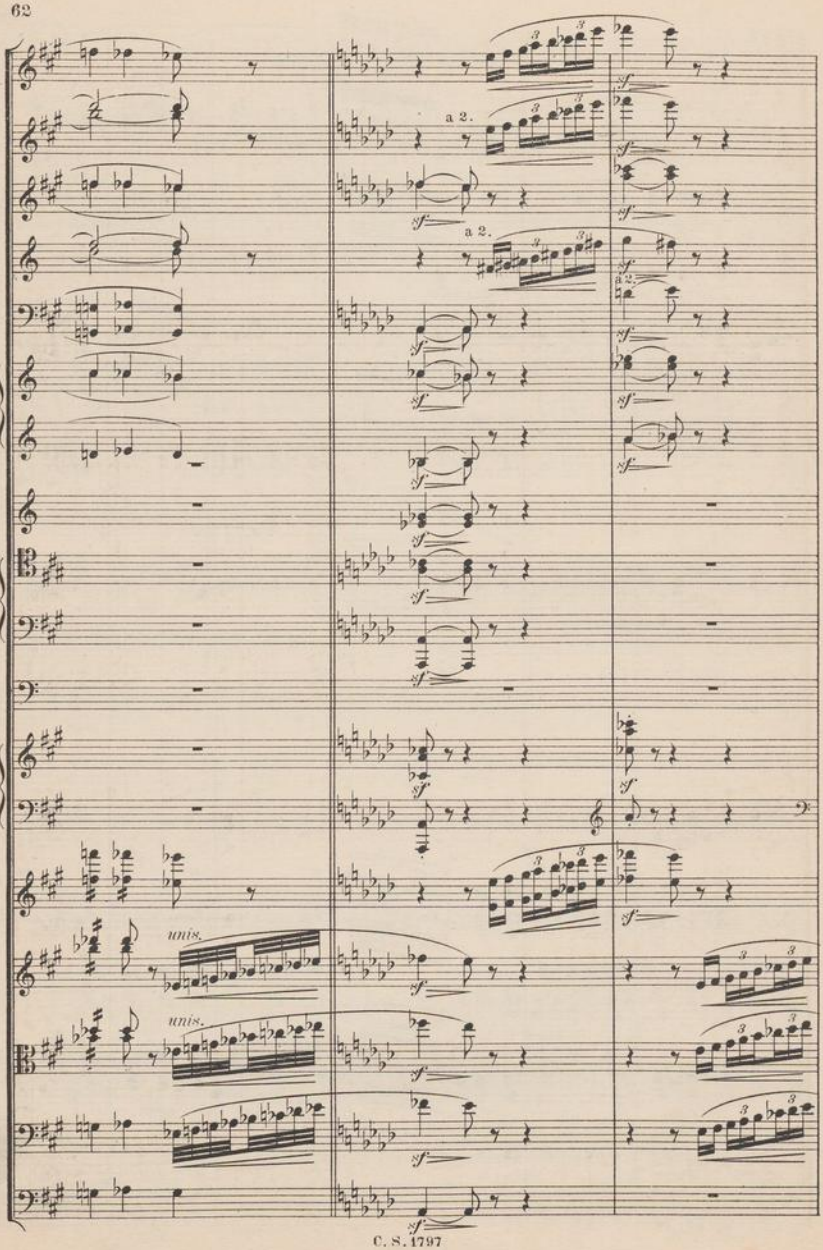

U
nach A wechseln
dolce ed espr.
dim.
offen
(E nach Es)
(A nach F)
(C nach As)
arco

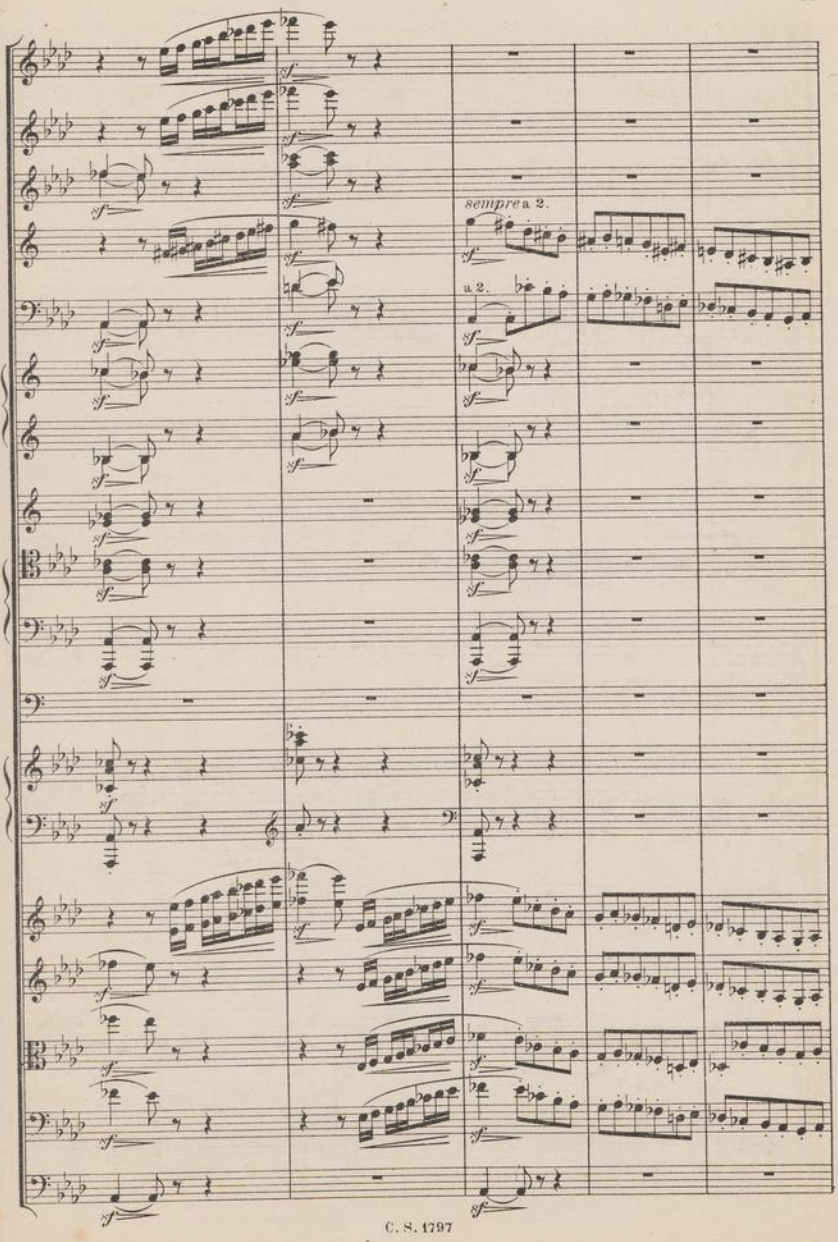

I.
a 2.
a 2 sempre
dim.
cresc.
pleggiero
dolce
tr

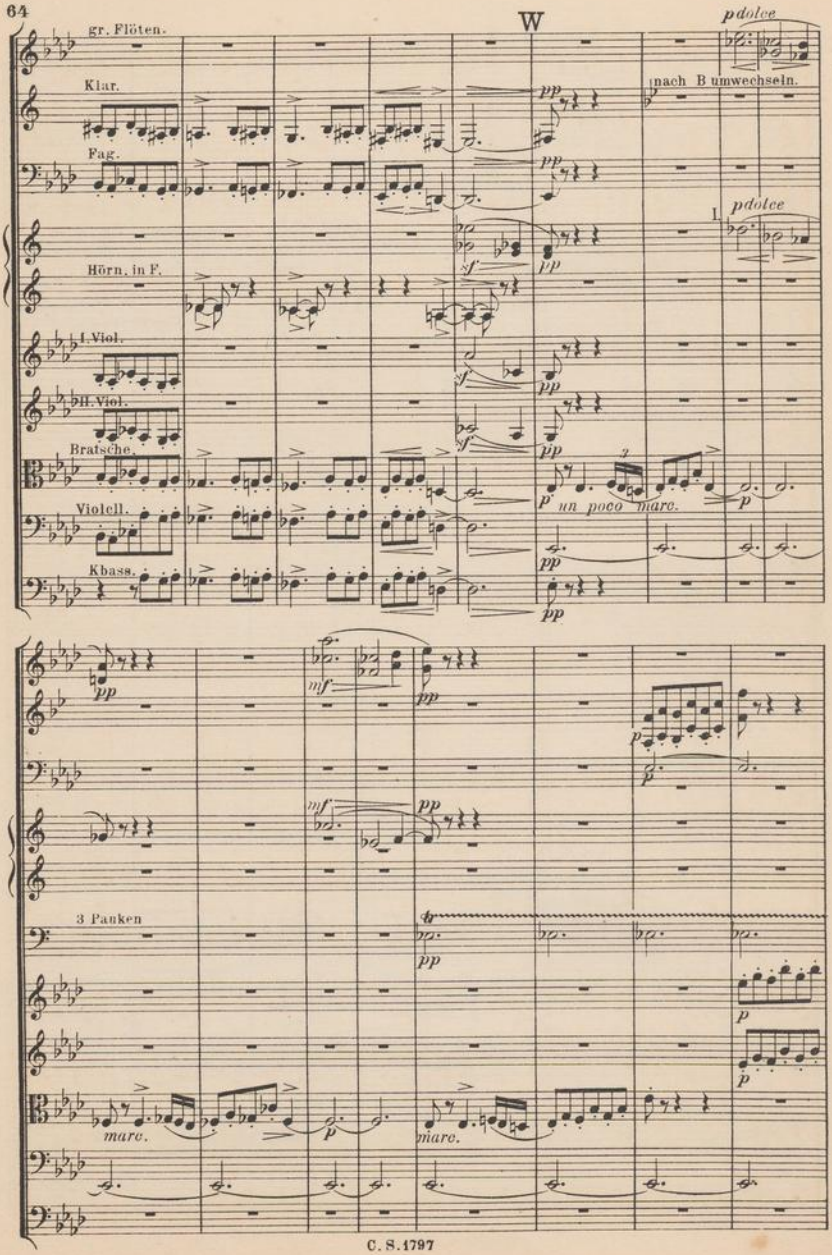

a 2.
cresc.
pleggiero

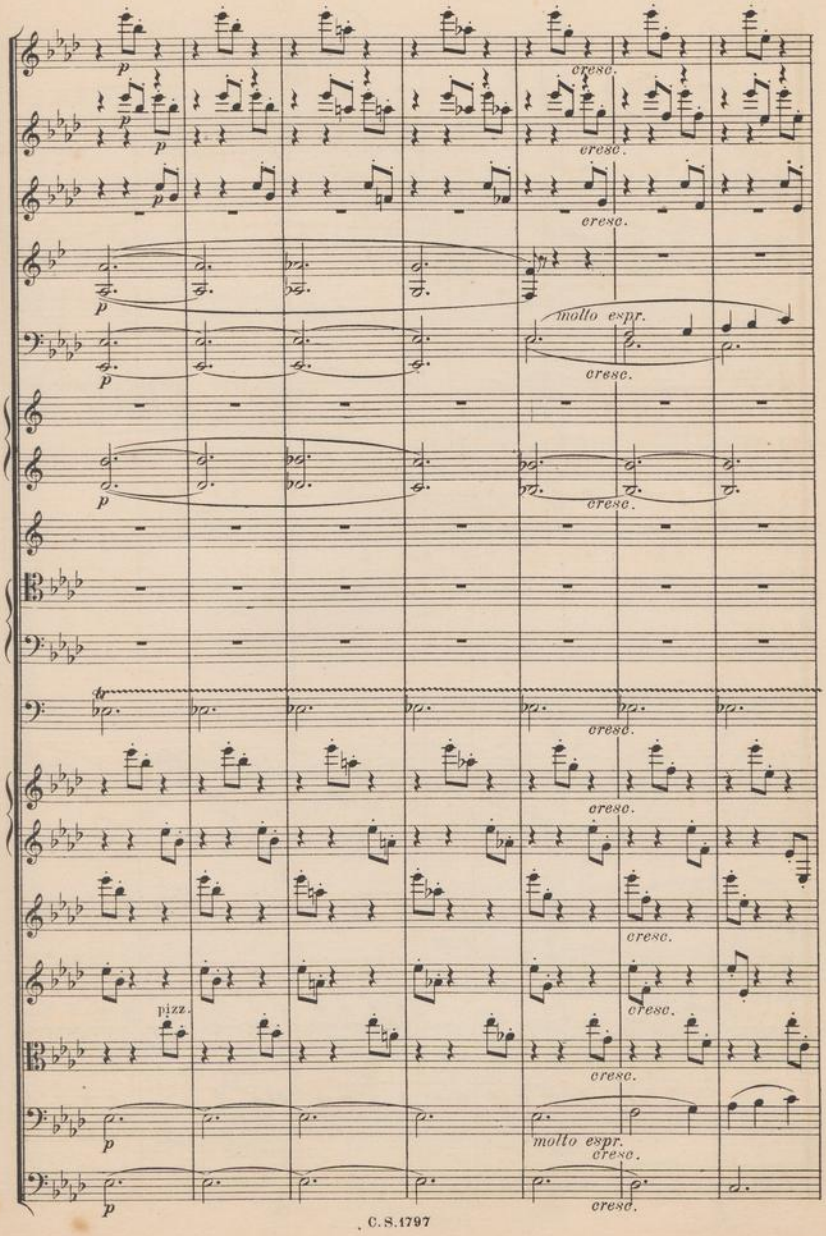

V
I.
dim.
sempre a 2.
cresc.
mf
div.

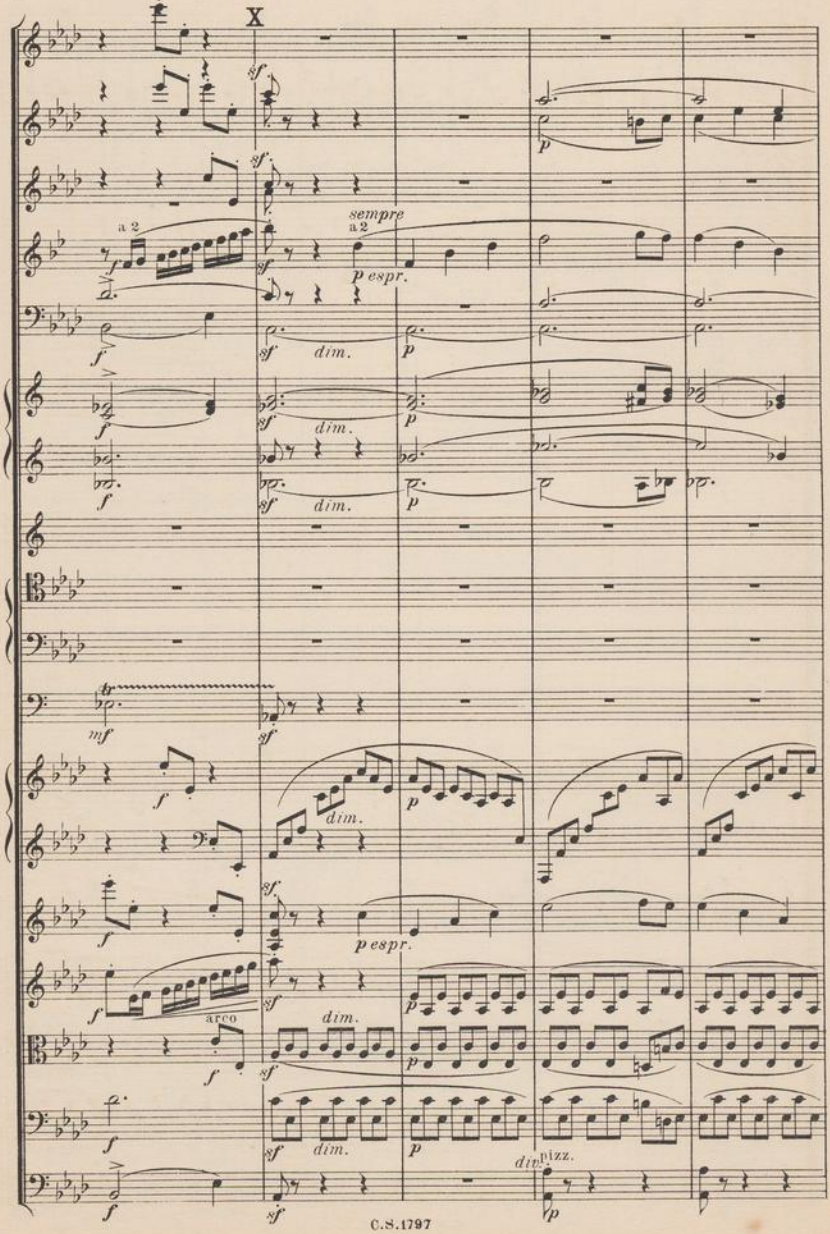

dim.
f
p
sf

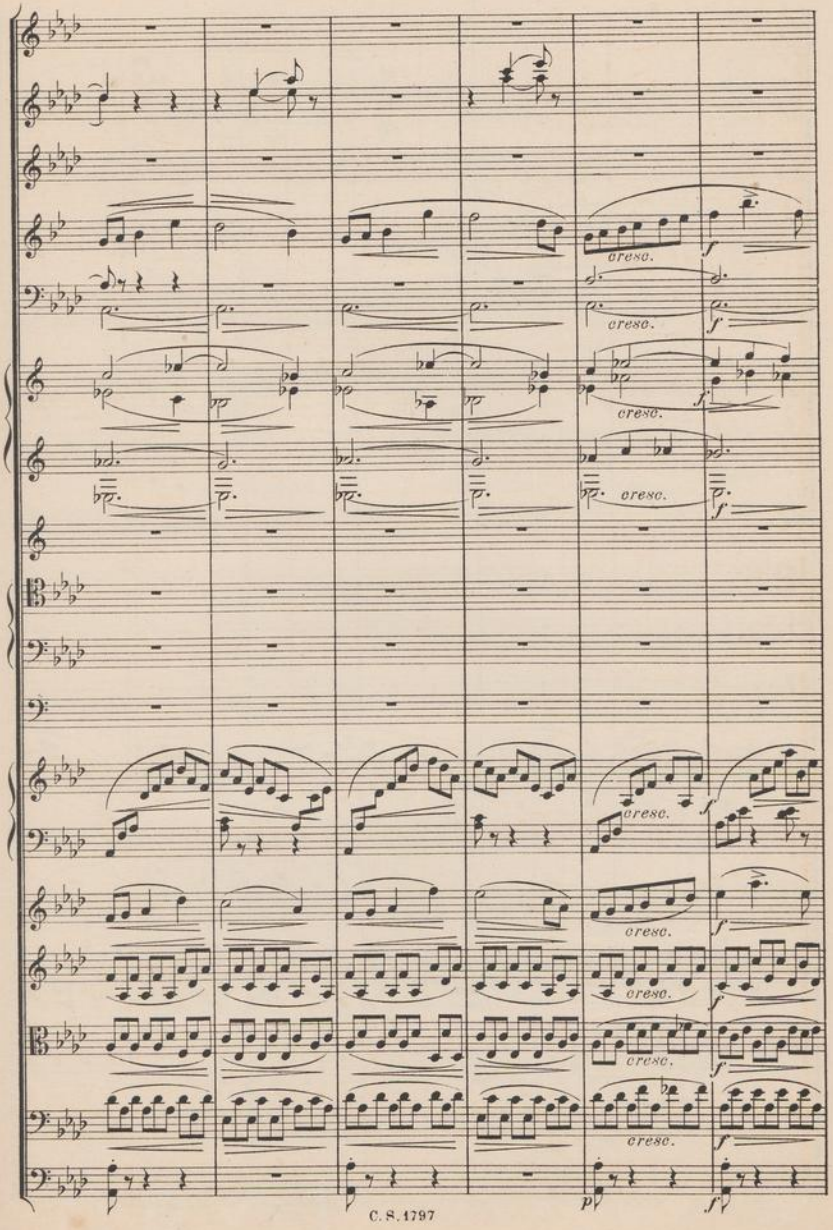

a 2.
a 2.
a 2.
unis.
unis.

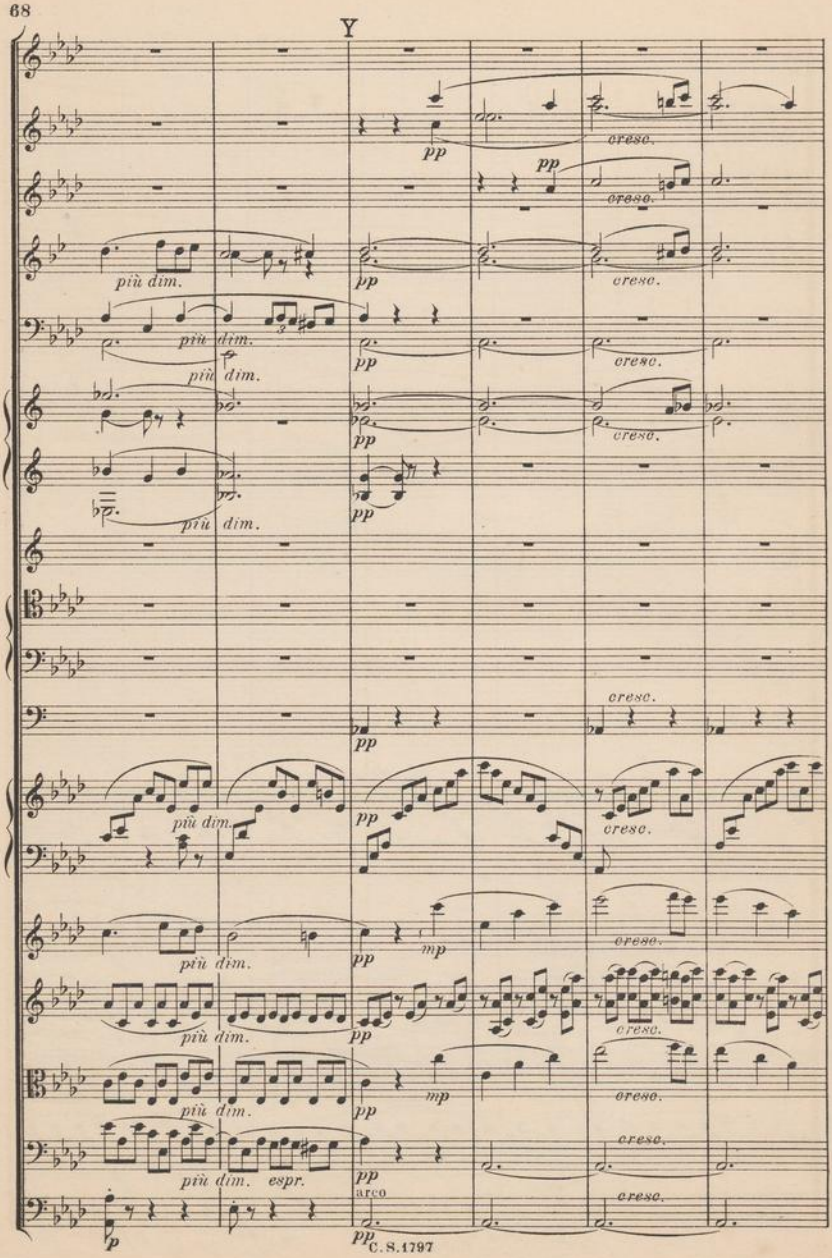

sempre a 2.
a 2.

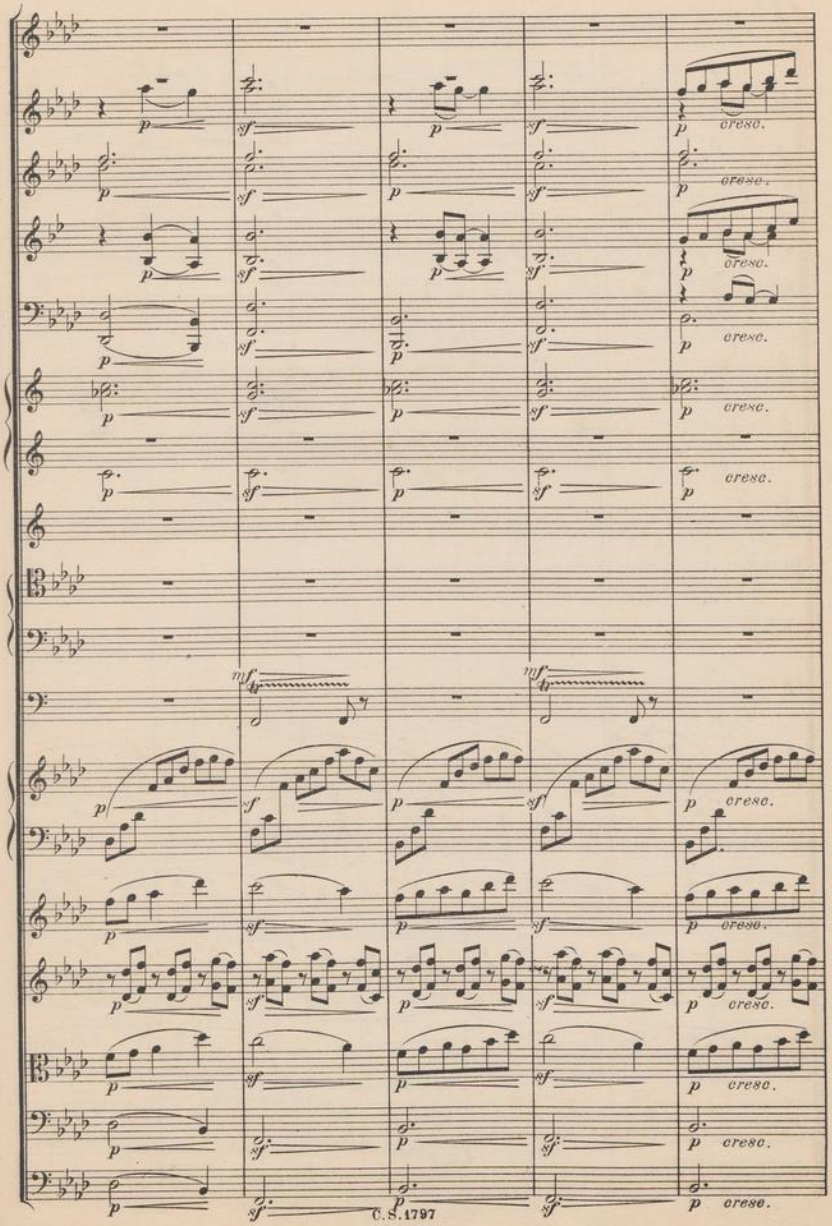

W
gr. Flöten.
Klar.
Fag.
Hörn. in F.
I. Viol.
II. Viol.
Bratsche.
Violcll.
Kbass.
pdolce
nach B umwechseln.
1.
pdolce
un poco marc.
3 Pauken
marc.
marc.

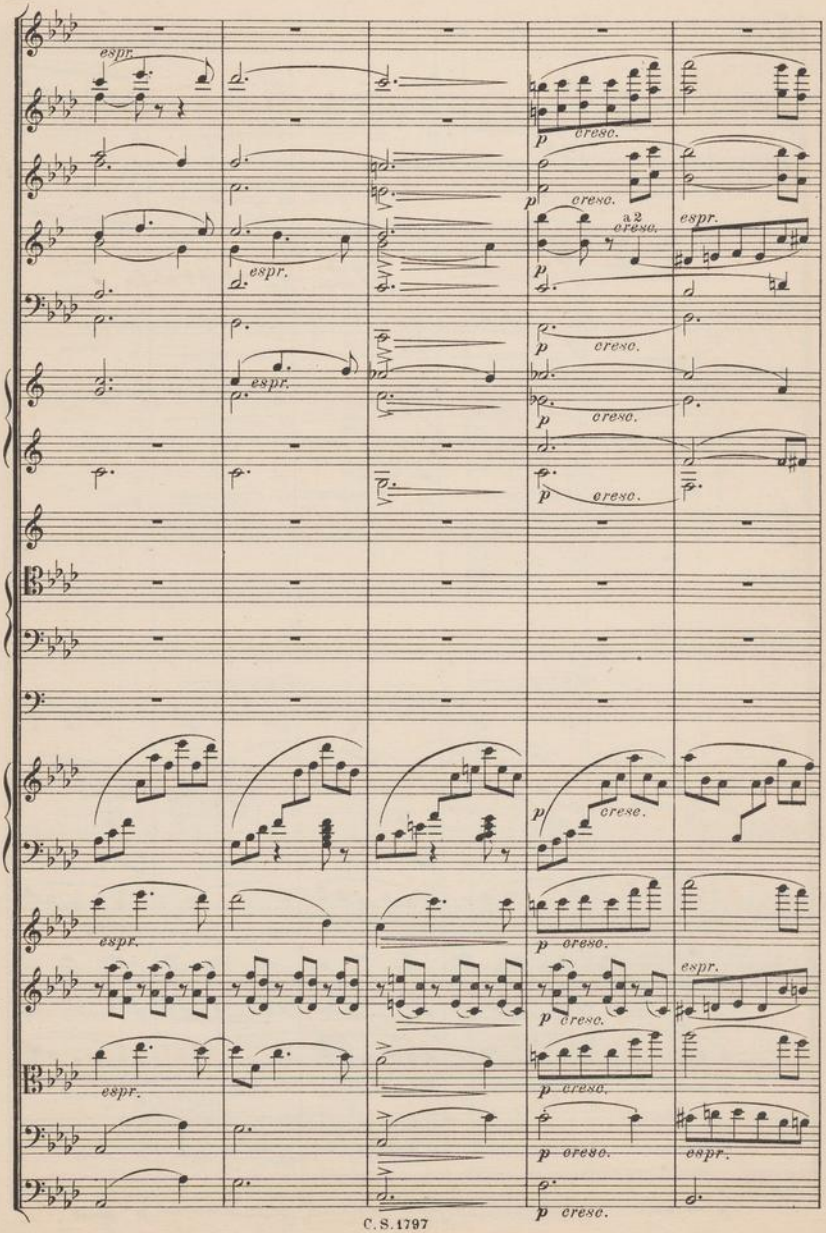

cresc.
molto espr.
pizz.


X
a 2
sempre
a 2
p espr.
dim.
arco
div.
pizz.

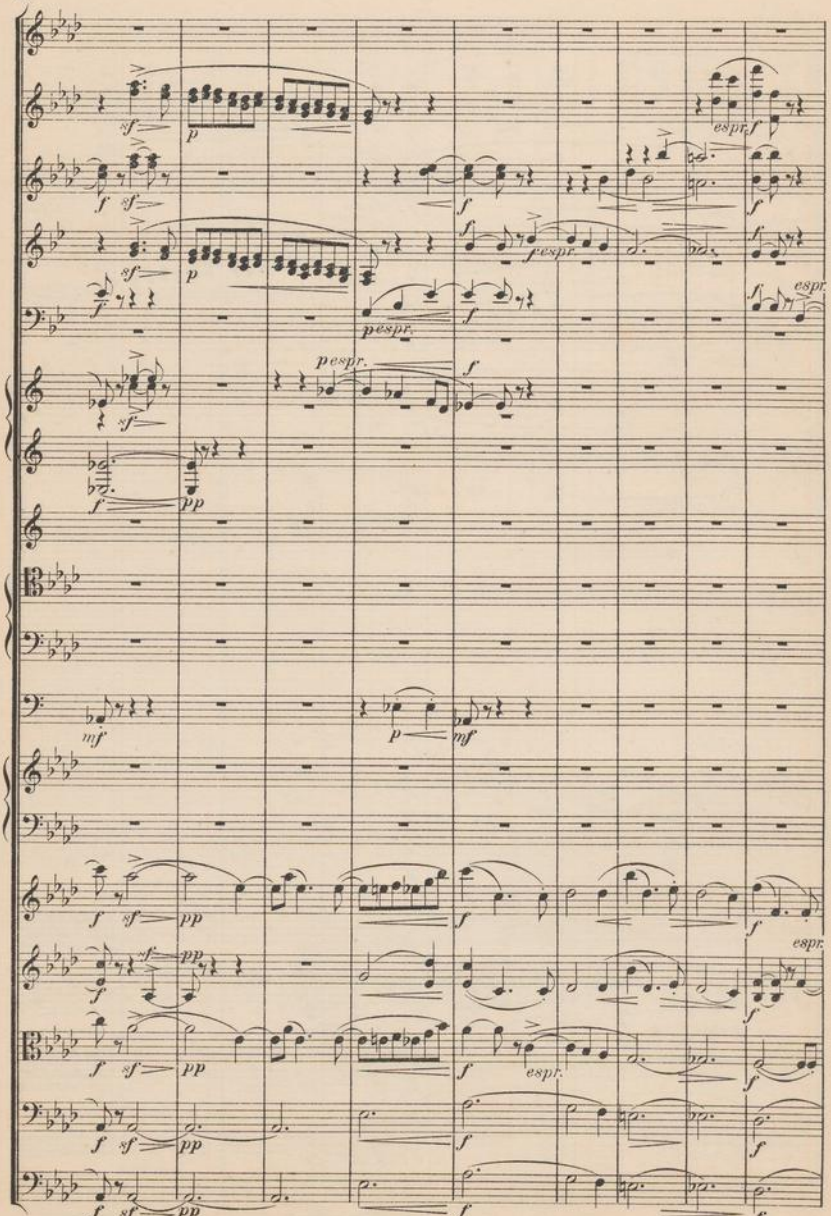

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
pp
ff

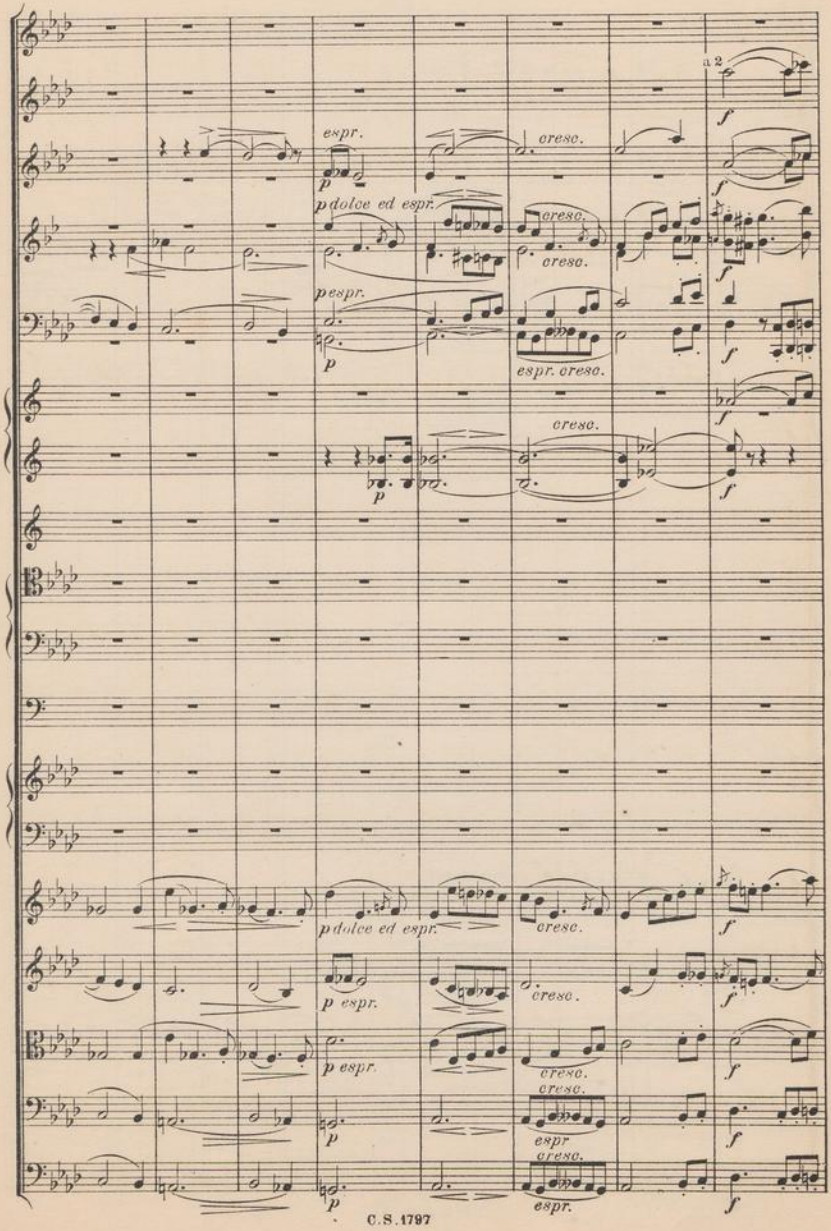

Y
più dim.
pp
cresc.
mp
espr.
arco
p

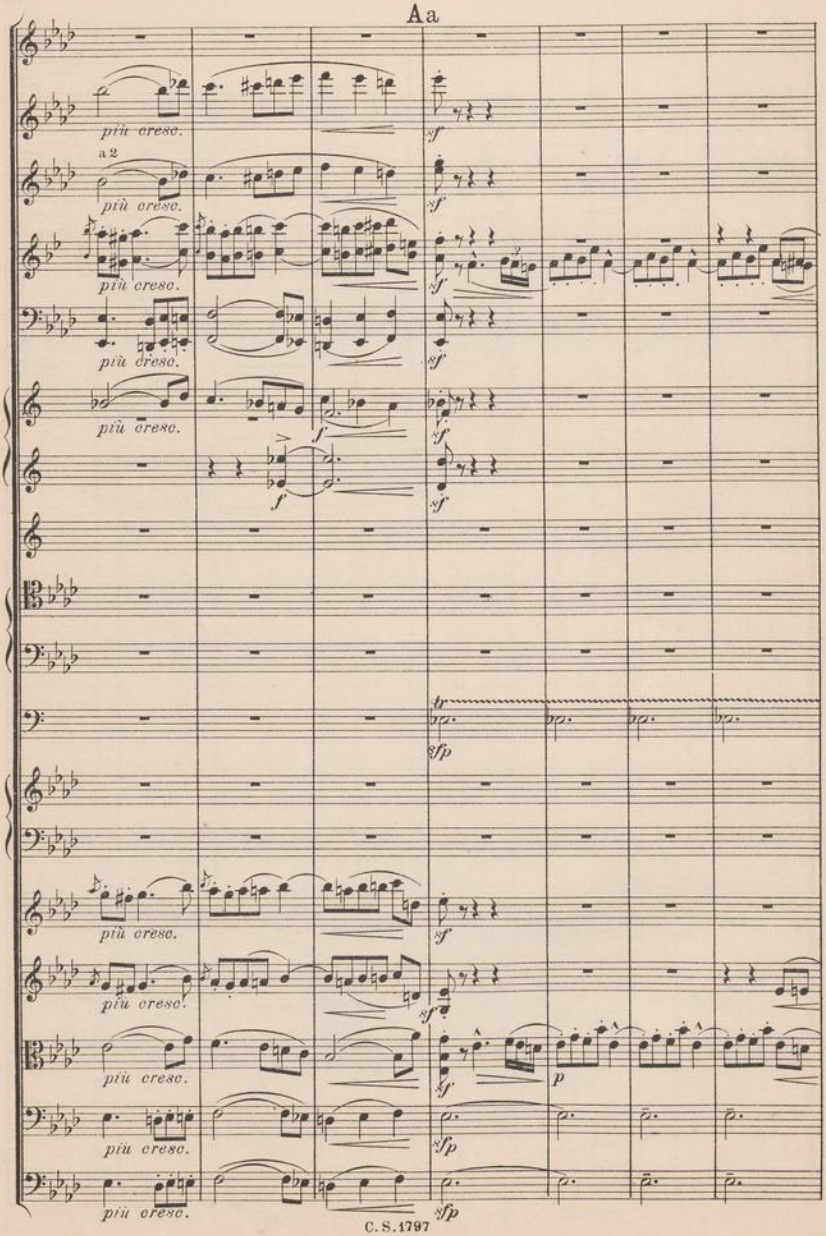

cresc.
C.S.1797

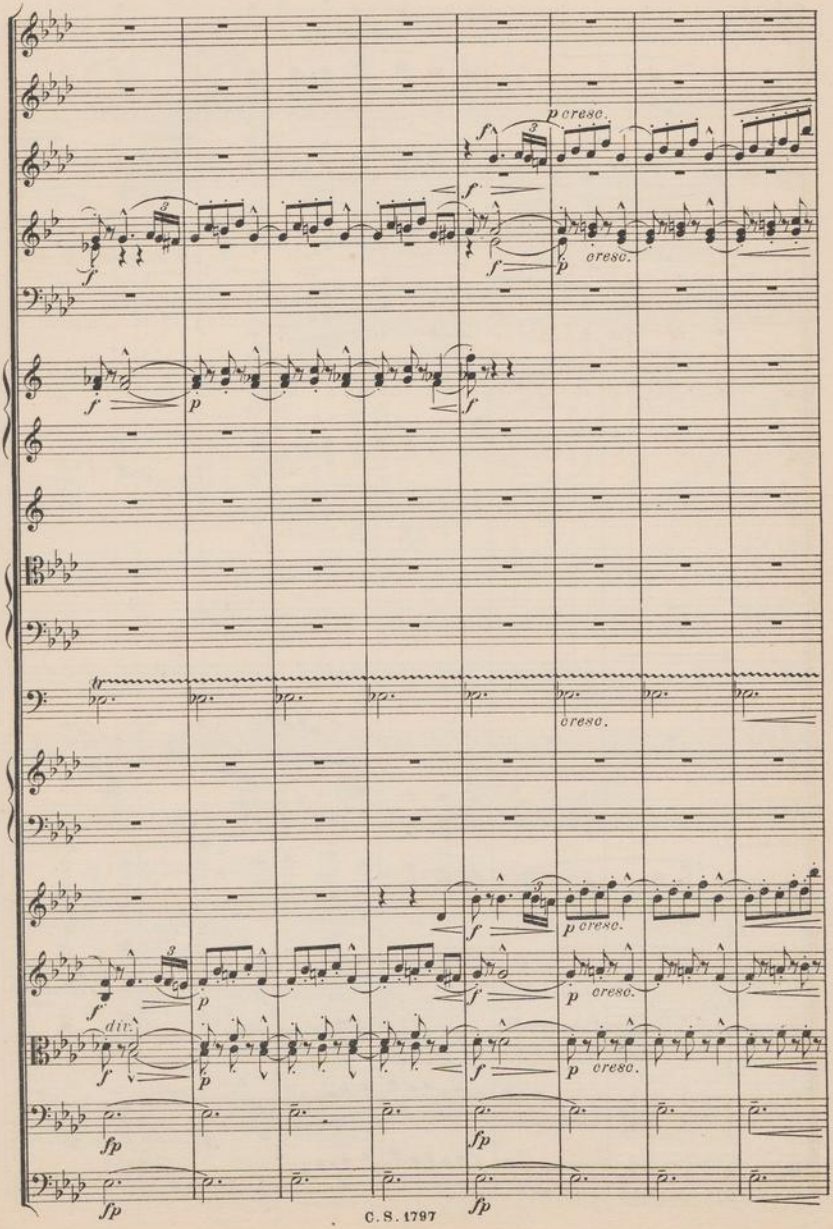

espr.
p cresc.
a 2
espr.

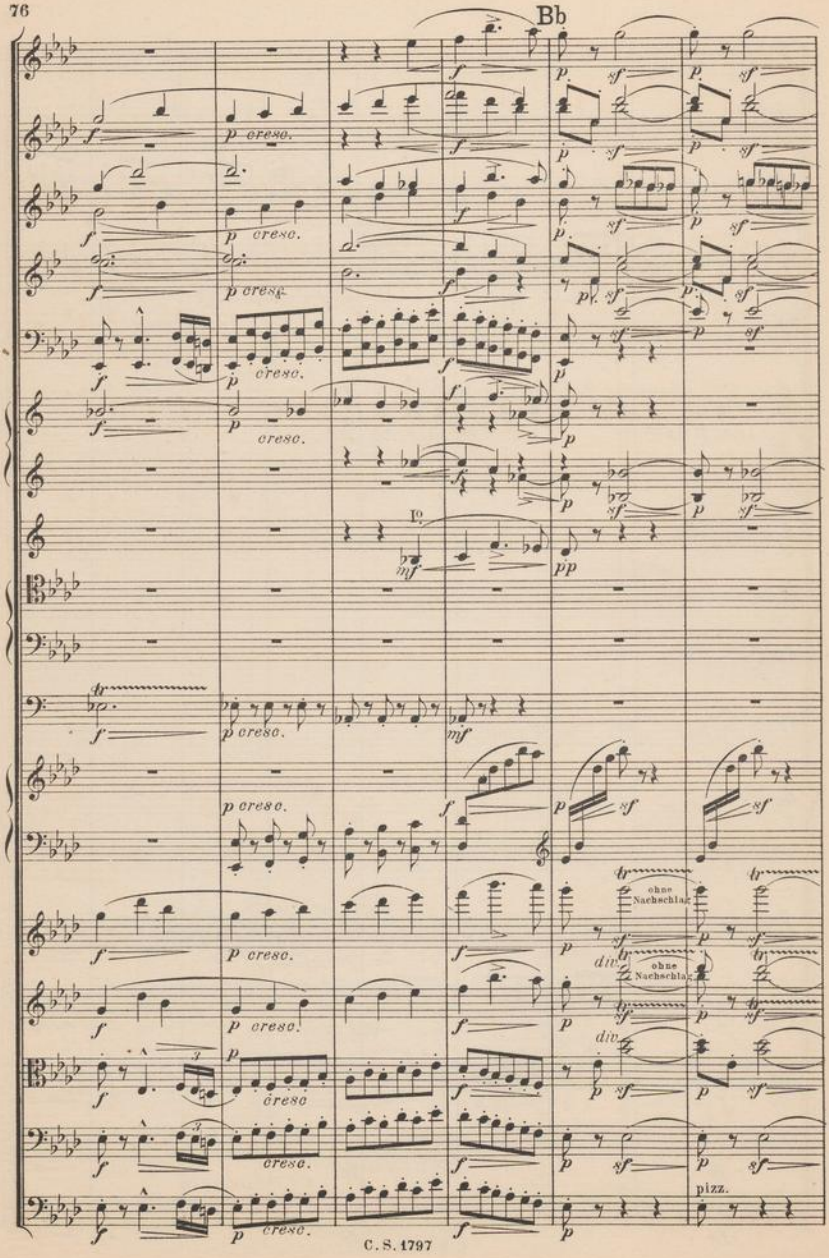
Z
più cresc.
tr
f
sf
p
mf
p espr.
pp
mf cresc.

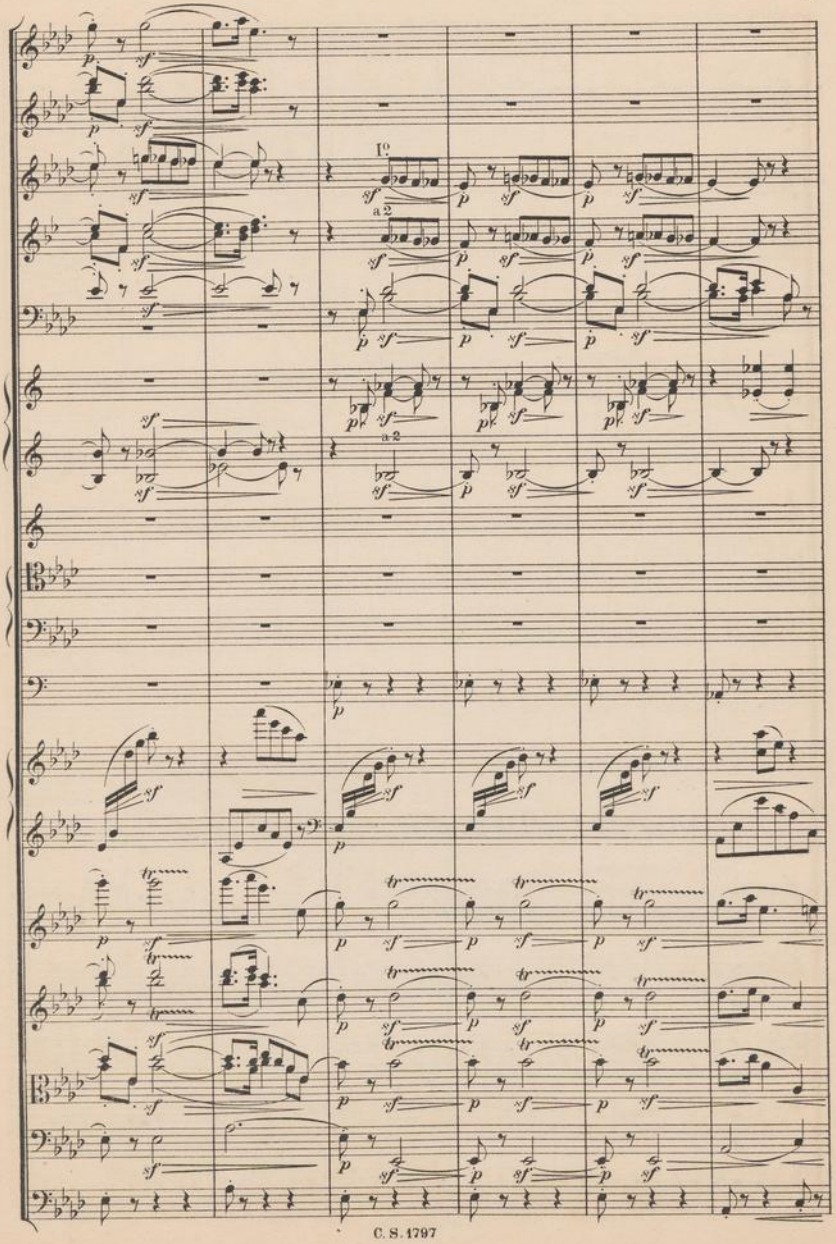

sf
p
f
espr.
pespr.
pp
mf

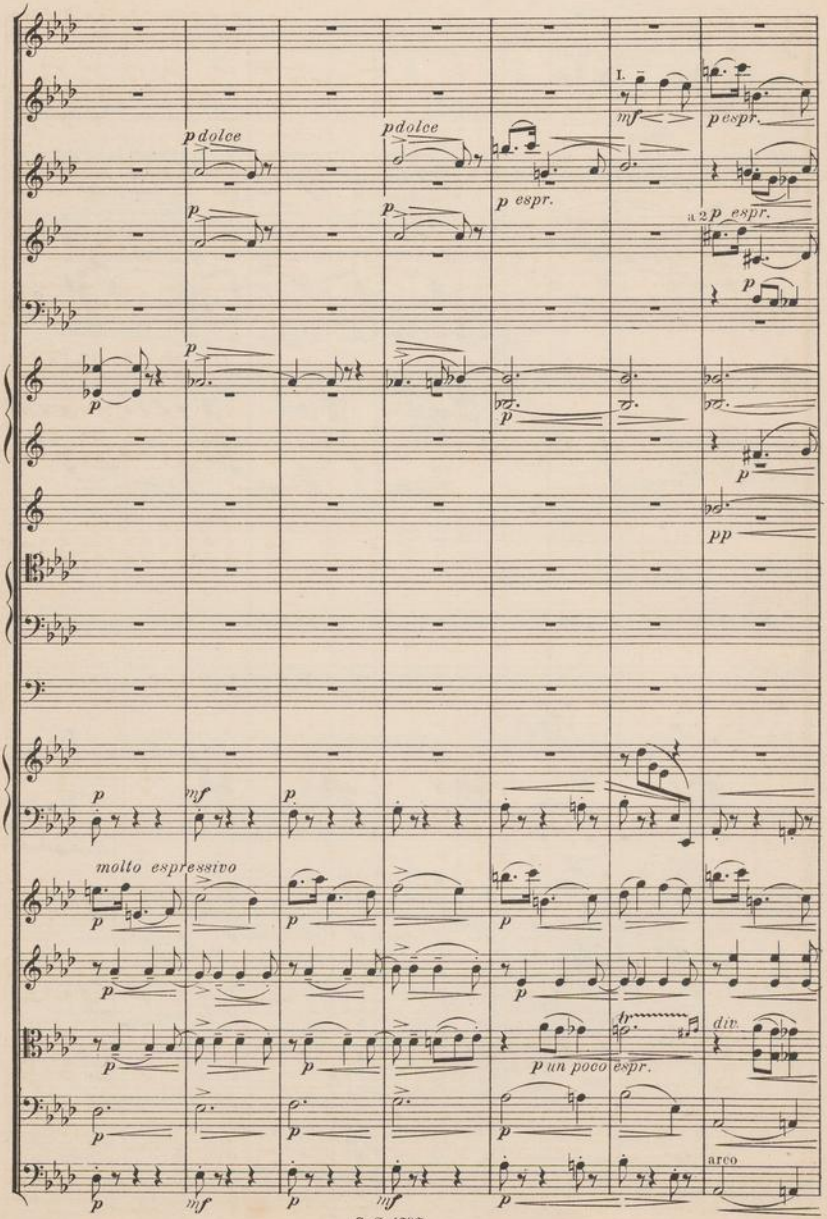

a 2
espr.
p
cresc.
p dolce ed espr.
cresc.
cresc.
p espr.
p
espr. cresc.
cresc.
p
f
p dolce ed espr.
cresc.
p espr.
cresc.
p espr.
cresc.
cresc.
p
espr
cresc.
p
espr.
f

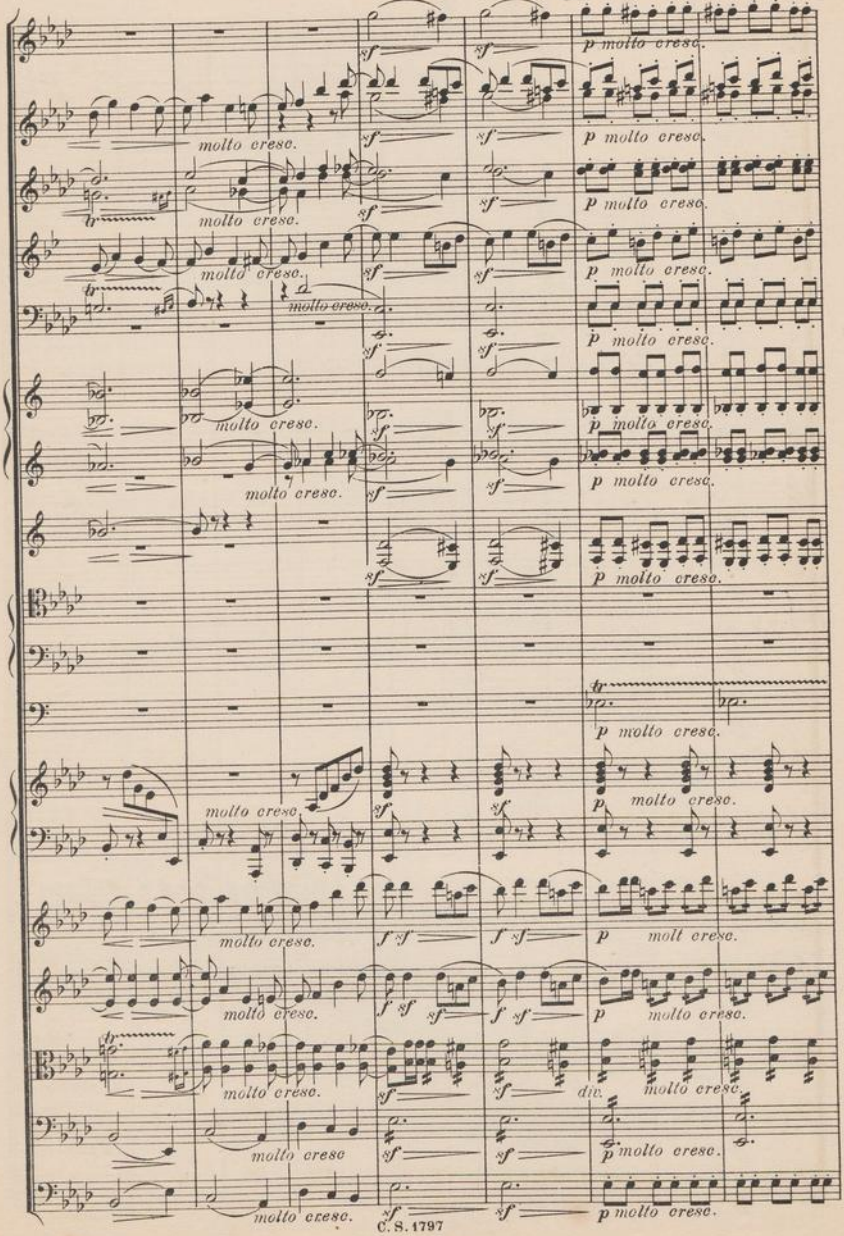

Aa
più cresc.
sf
a 2
più cresc.
sf
più cresc.
sf
più cresc.
sf
più cresc.
f
sf
f
sf
tr
sfp
più cresc.
sf
più cresc.
sf
più cresc.
sf
p
più cresc.
sfp
più cresc.
sfp


p cresc.
cresc.
tr
cresc.
div.
fp

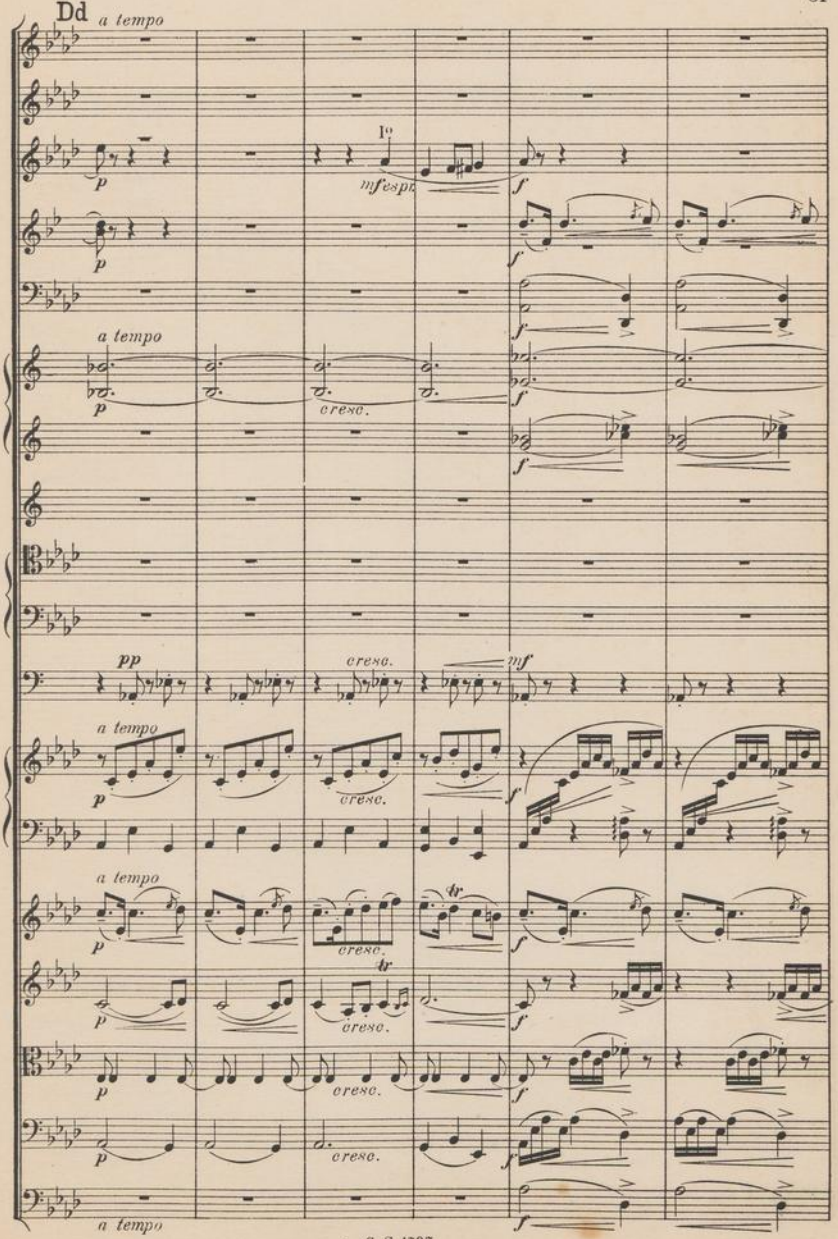

Bb
cresc.
Ic.
ohne Nachschlag
div.
pizz.

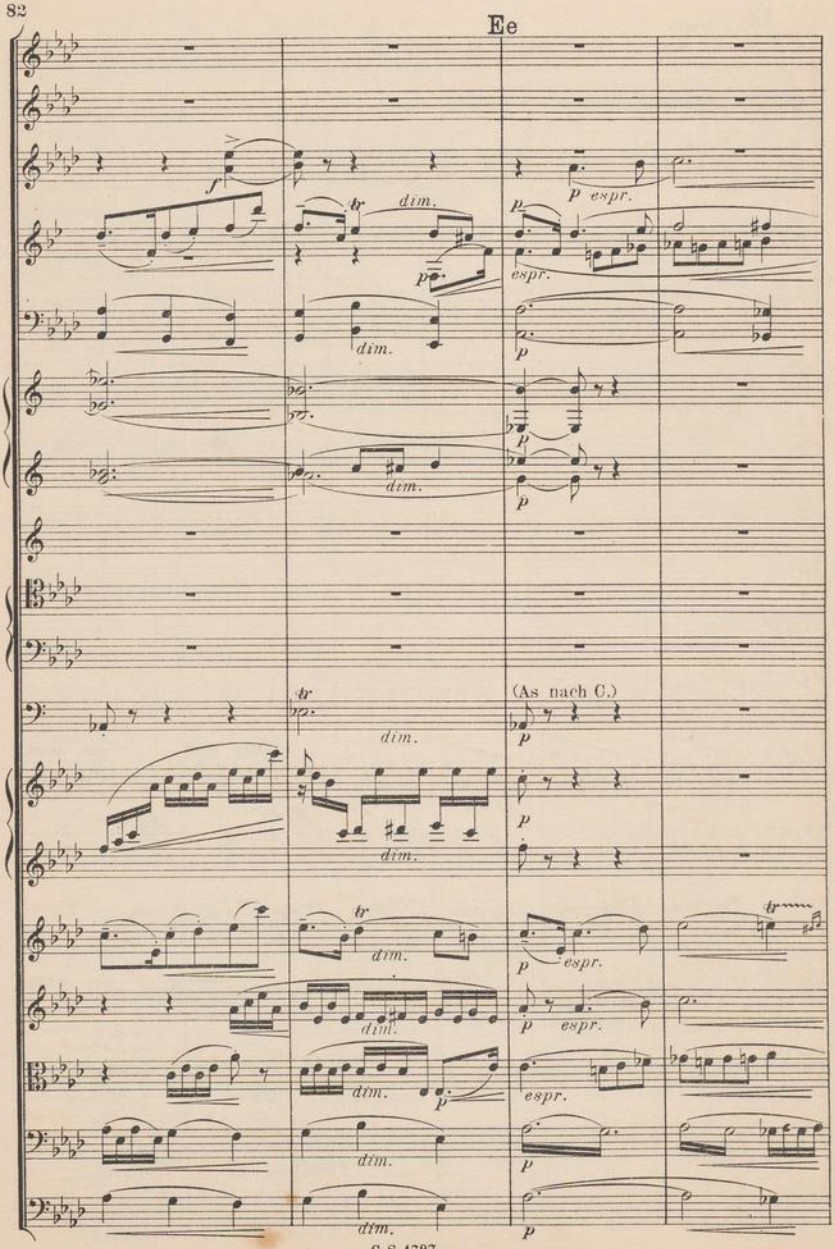

I°
a 2
a 2

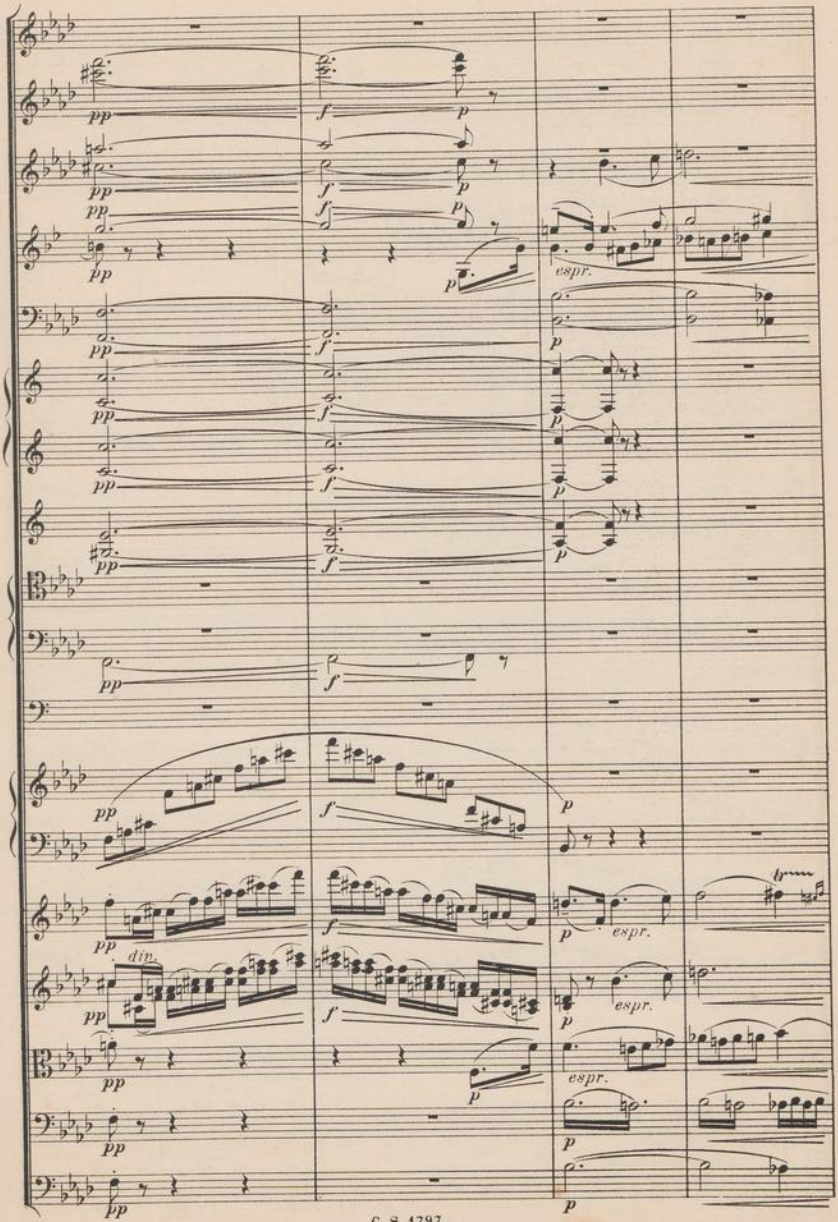

I.
mf
p espr.
p dolce
p dolce
p espr.
a 2 p espr.
p
pp
molto espressivo
p un poco espr.
div.
arco

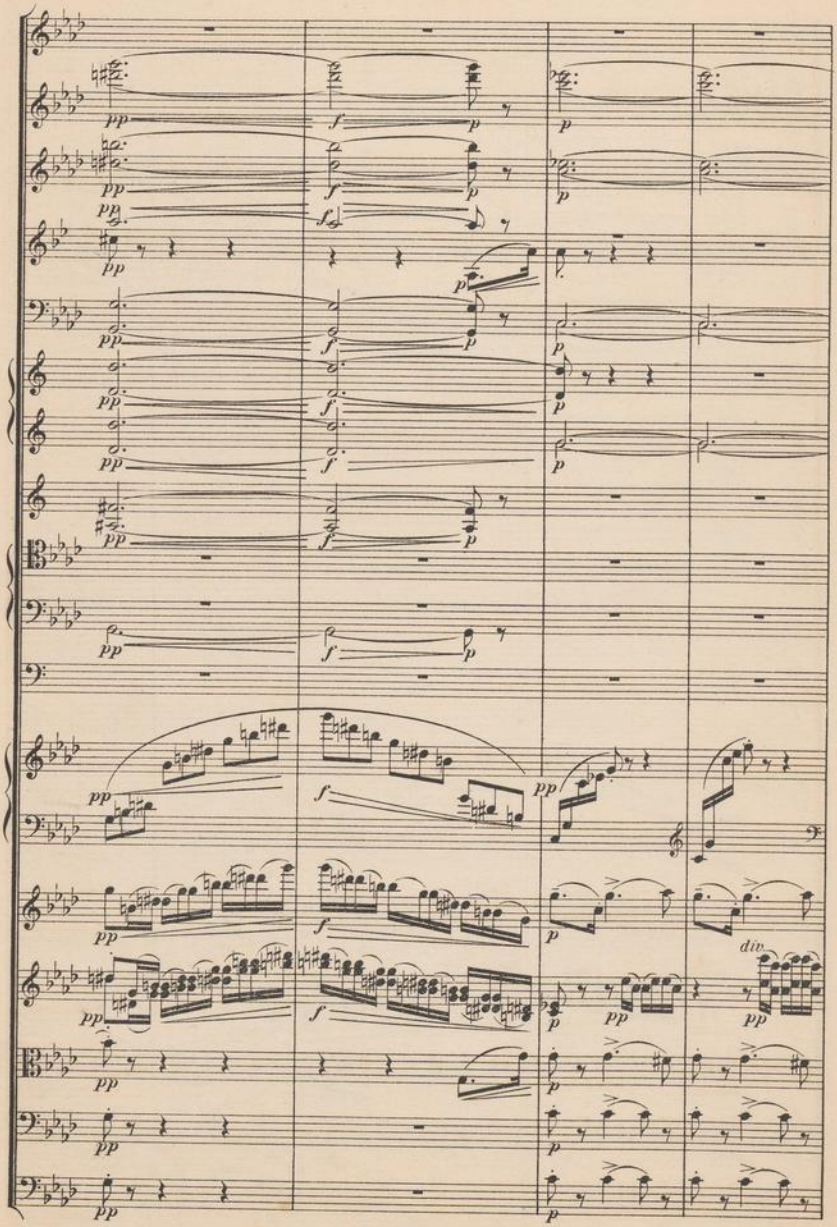

molto cresc.
p molto cresc.
f sf
div.

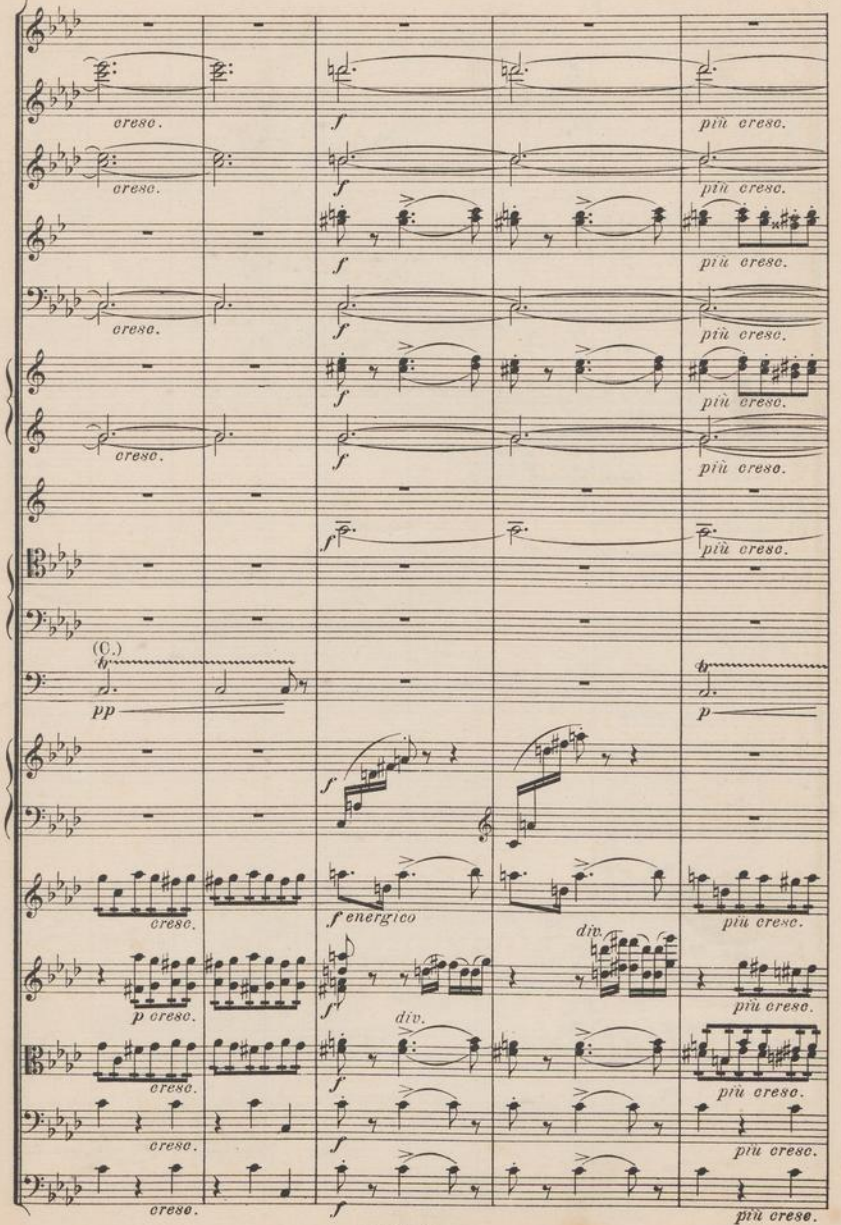
un poco rit.
a 2
ff
sff
sf
p
tr

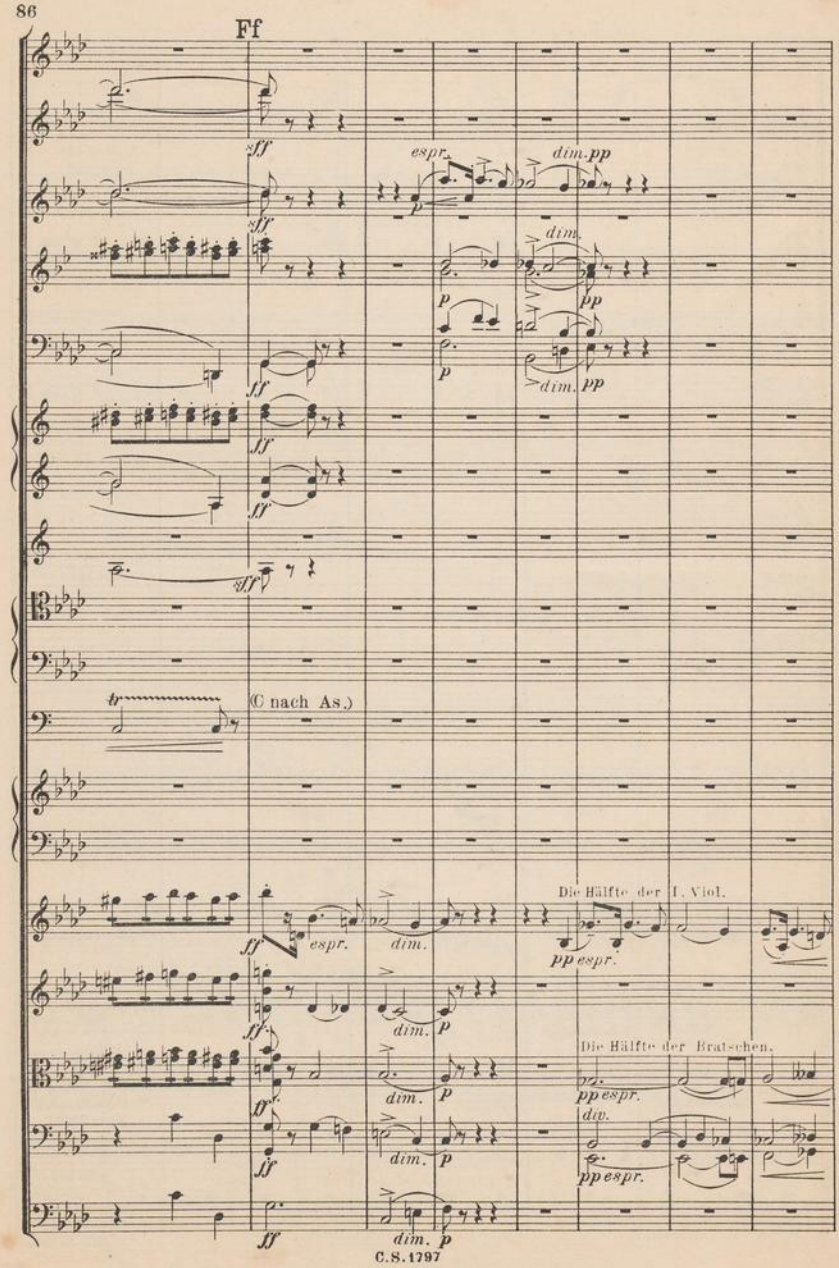

Dd
a tempo
1o
mf espr.
cresc.
pp
mf
tr

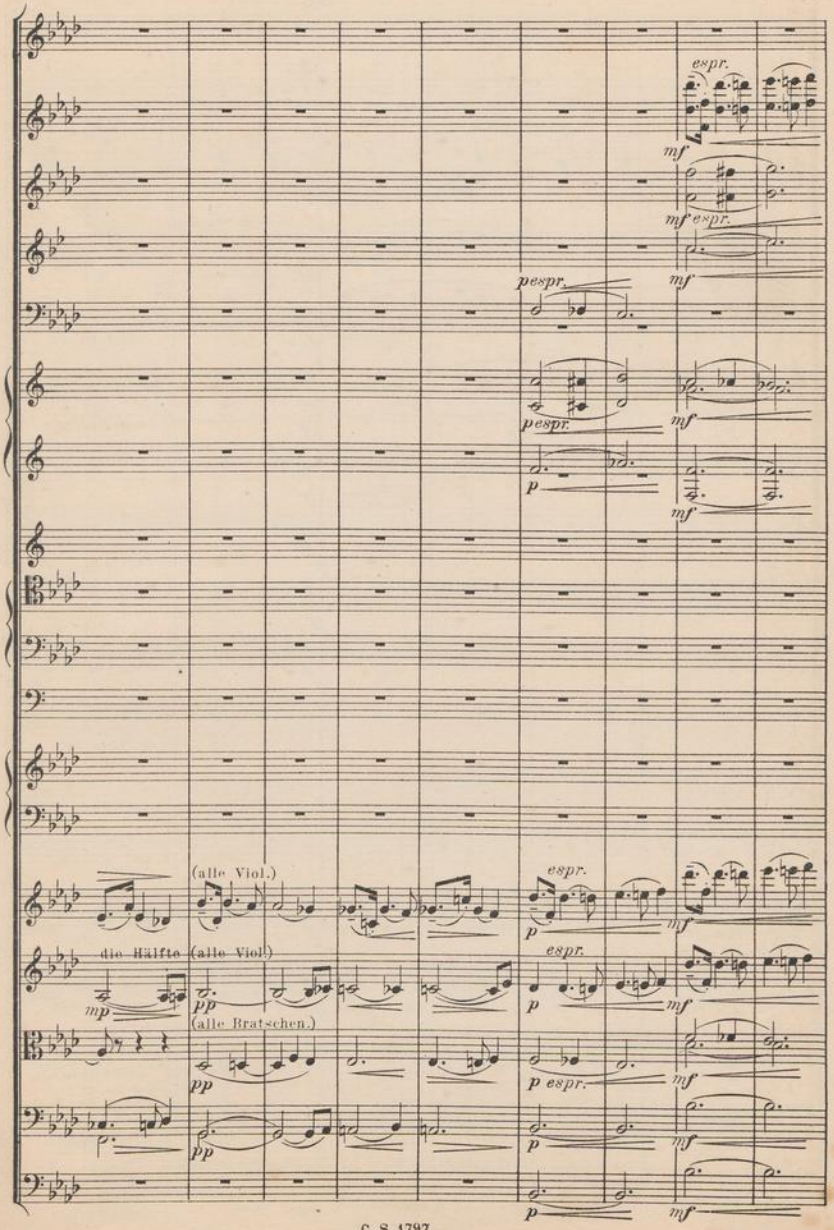

Ee
f
dim.
p
espr.
(As nach C.)


pp
f
p
espr.
div.
tr

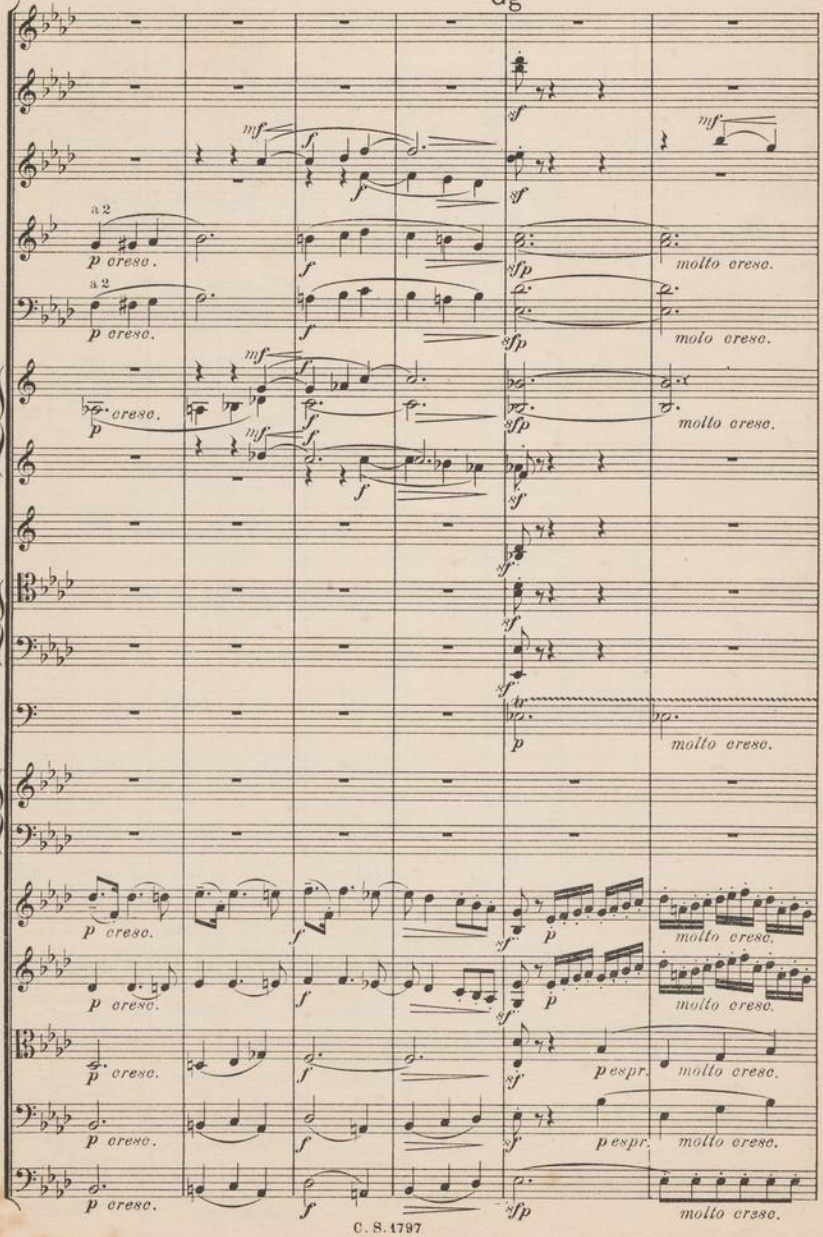

pp
f
p
div.

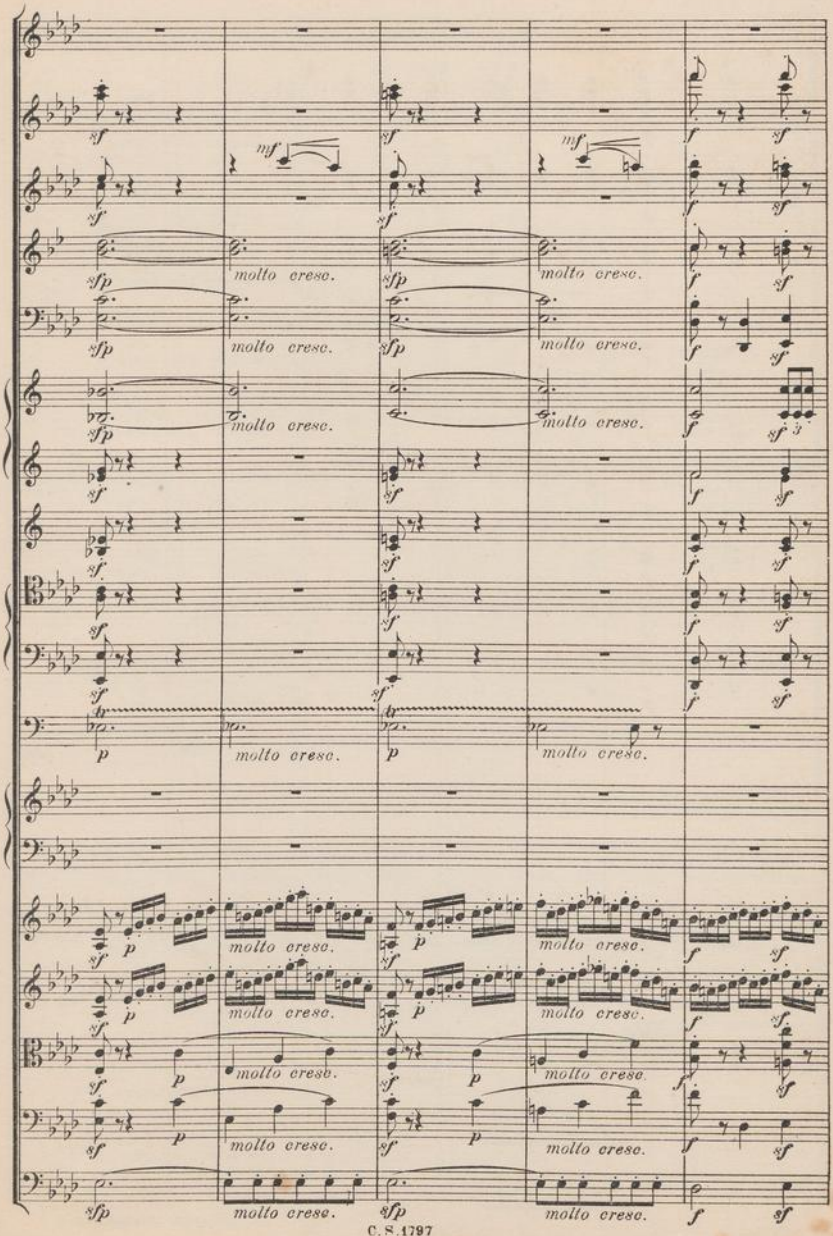

cresc.
f
più cresc.
pp
(C.)
p
f energico
div.
p cresc.

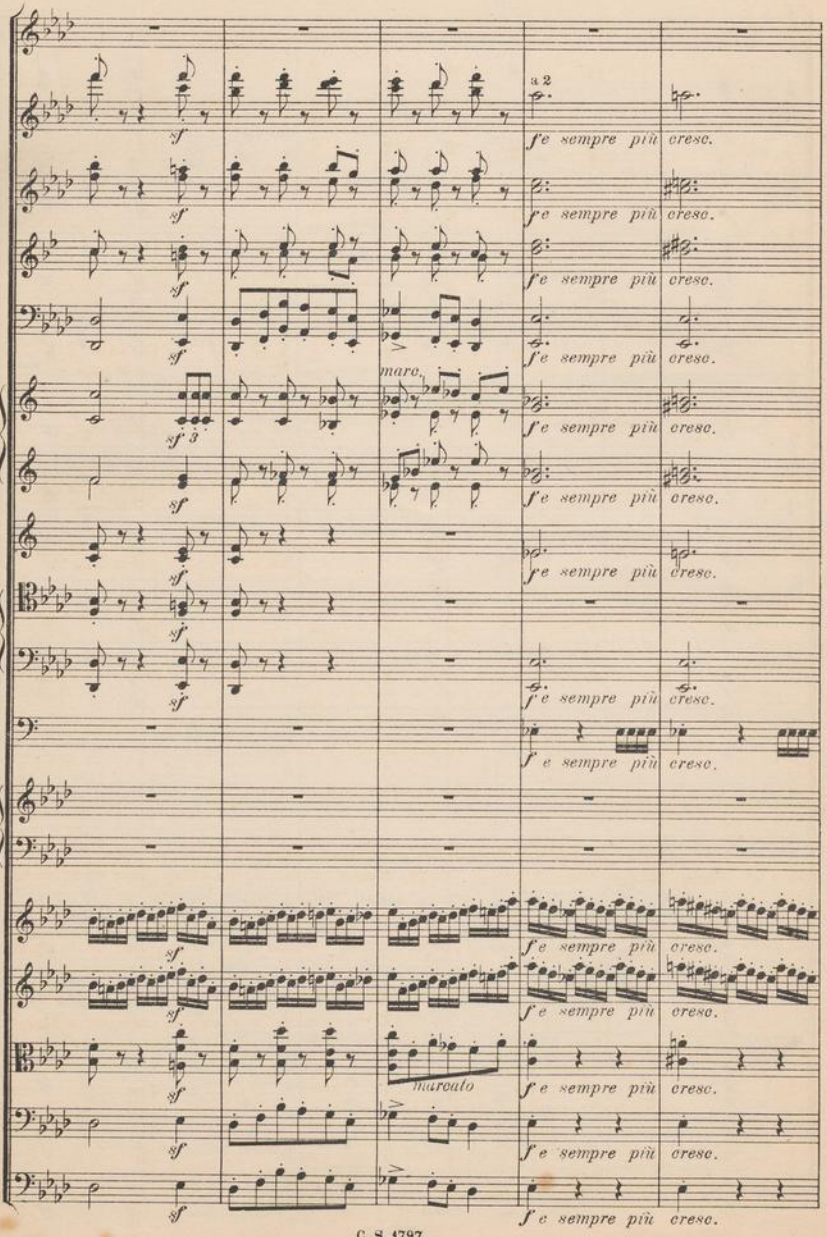

Ff
(C nach As.)
Die Hälfte der I. Viol.
Die Hälfte der Bratschen.
div.

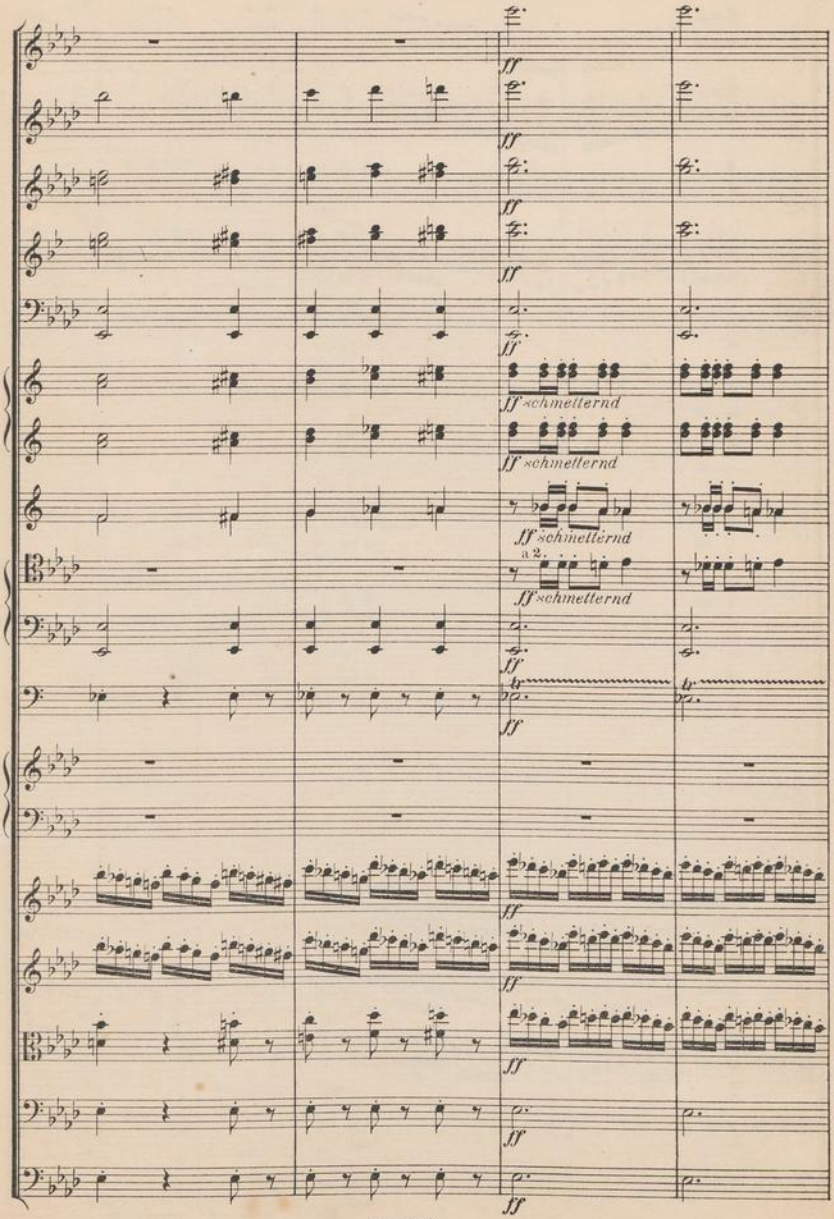

espr.
mf
mf espr.
mf
pespr.
pespr.
mf
p
mf
(alle Viol.)
espr.
p
mf
die Hälfte (alle Viol.)
mp
pp
espr.
p
mf
(alle Bratschen.)
pp
p espr.
mf
pp
p
mf
p
mf

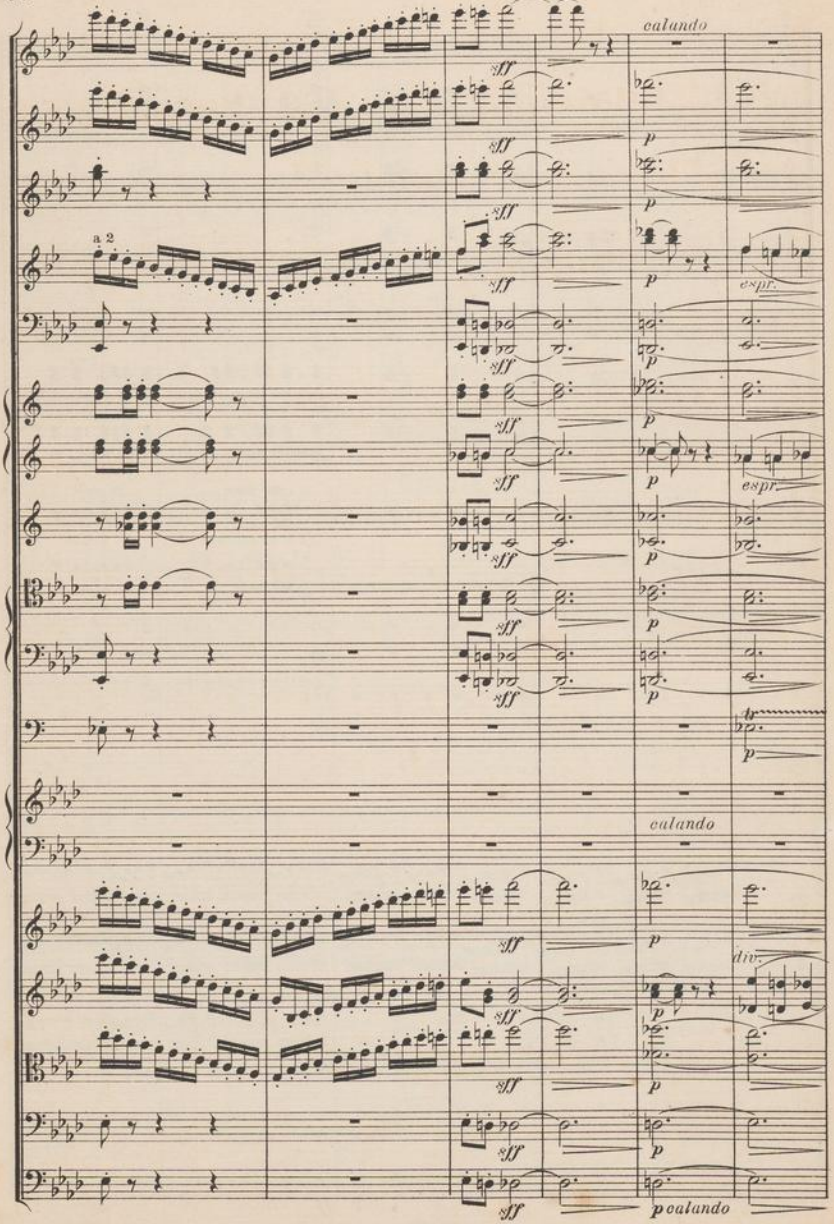
Gg

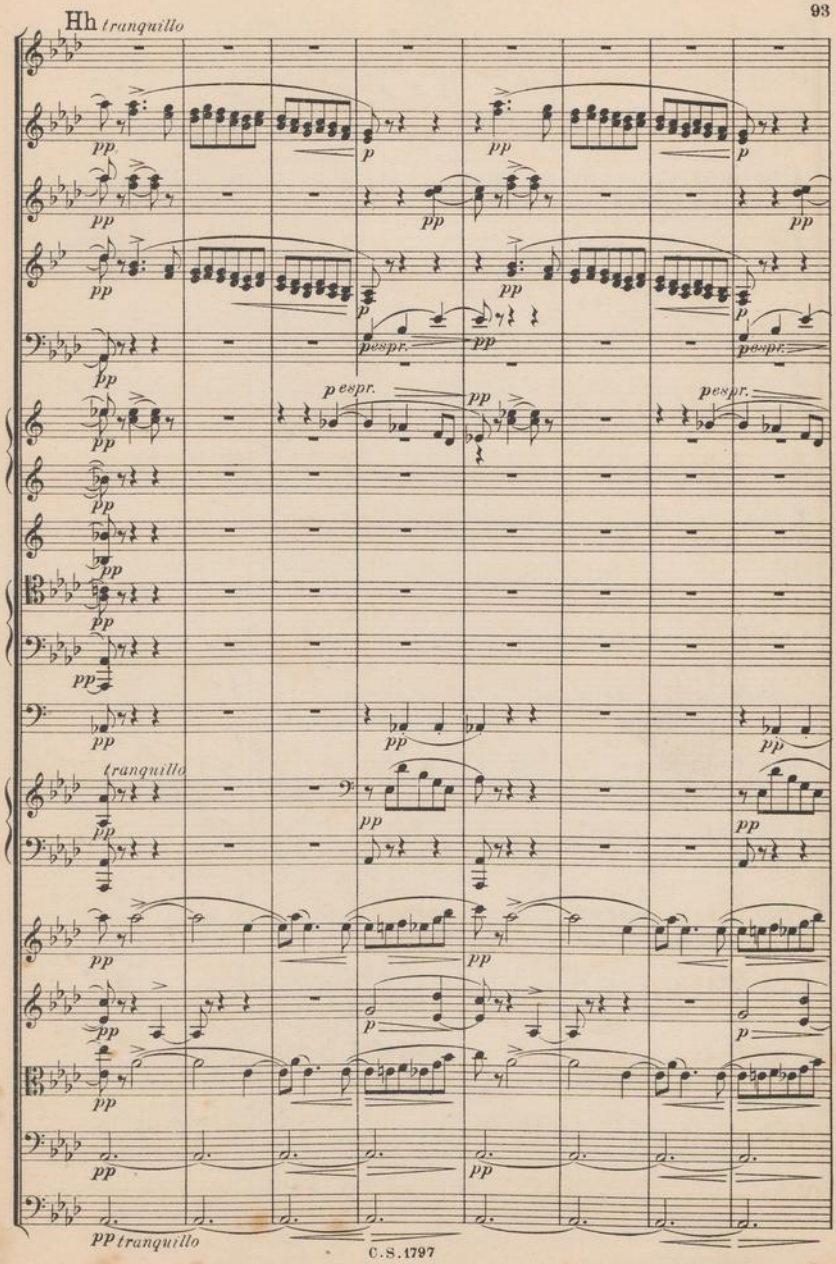


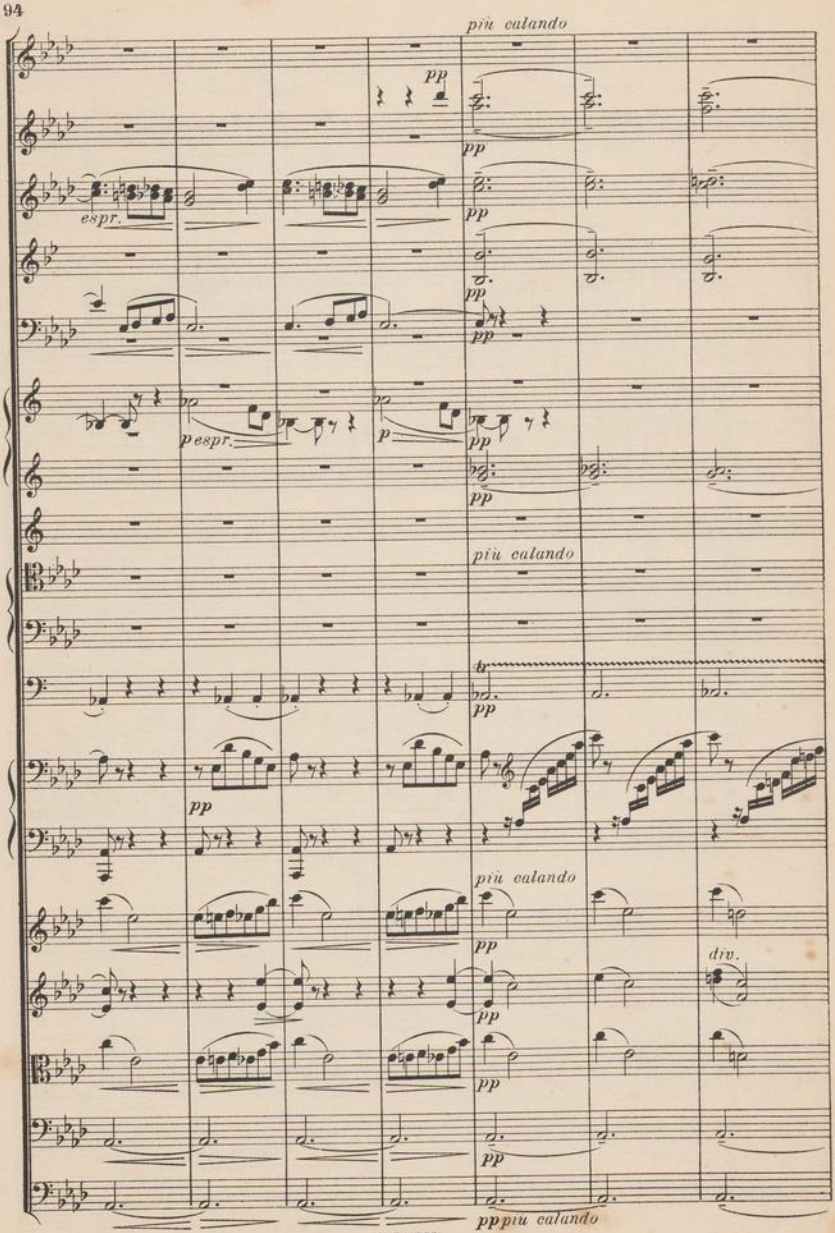

molto cresc.

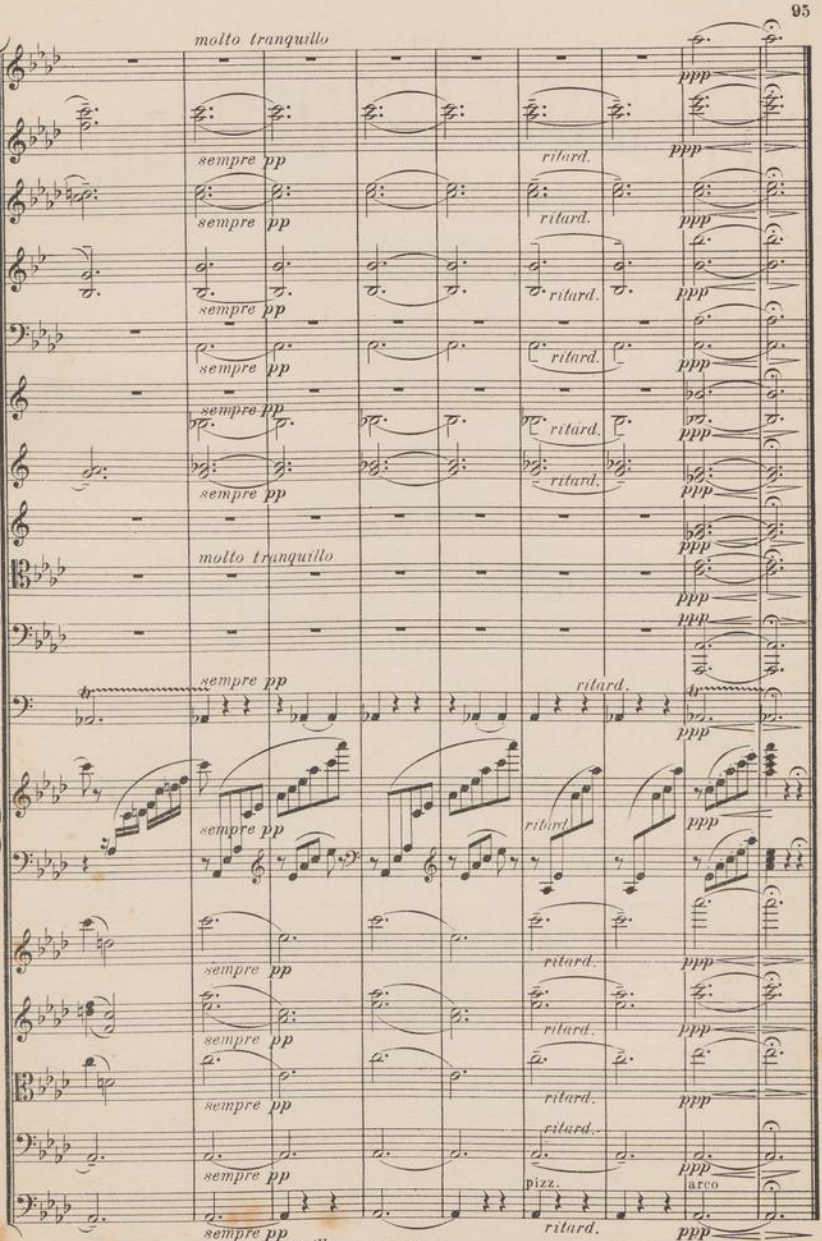

a 2
sf
f e sempre più cresc.
marc.
3
marcato


ff
ff schmetternd
ff schmetternd
ff schmetternd
a 2.


calando
a 2
espr.
espr.
calando
div.
p calando


Hh tranquillo
pp
p
espr.
tranquillo


più calando
pp
espr.
pespr.
p
più calando
più calando
div.
pppiù calando



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

Orchester-Compositionen

im Verlage von

CARL SIMON, Musikverlag, BERLIN.

S.W. Markgrafenstrasse 21.

2te SAMMLUNG.

		M. Pf
Bauer, Oscar, Op. 26. Die Piquante, Gavotte	netto	2 —
Corseppi, M. Op. 7. Minuetto piccolo für Streichchor (Quartett oder Quintett)	netto	1 —
Hartmann, Emil, Op. 29. Sinfonie N°1. in Es dur, Partitur	netto	10 —
Hartmann, Emil, Op. 29. Sinfonie in Es dur Orchesterstimmen	netto	16 —
Haydn, Jos. Célèbre Largo, Fis dur für Streichchor (Quartett)	ord.	1 —
Hlaváč, V. J., Chopin-Suite in 7 Sätzen für Orchester mit der F-moll Etude für Klavier, (mit, auch ohne Klavier ausführbar) Partitur	netto	5 —
do do Chopin-Suite, Orchesterstimmen in Abschrift		
Lange - Gretry, Türkische Schaarwache aus der Oper „Die beiden Geizigen"	netto	3 —
Langey, Otto, Op. 21. Zwei schottische Tänze „Highland Tullochgorum" Part. M. 3.—	Stim.	4. 50
Langey, Otto, Op. 24. Arabische Serenade, Partitur netto M. 1.— Stimmen	netto	3 —
Lehmann, Rob. Op. 27. Wiegenlied für Streichchor (Quartett)	ord.	1 —
Lorenz, C. Ad. Op. 19. Zwei Tonbilder „In der Dämmerung und Frühlingsjubel" Part. M. 2	Stim.	4. 50
Meyer, Carl, Op. 14. Frühlingsfreuden, Rheinländer-Polka } zusammen	netto	2 —
Emont, Ch. Op. 22. Immer mit Gefühl, Couplet-Polka }		
Meyer, Carl, Op. 25a. Walzer „Am grünen Strand der Spree"	netto	— 75
Pauls, Johannes, Op. 17. Das junge Deutschland. Commers- Vaterlands- und Volkslieder-Potpourri, Stimmen und 30 Liedertexte	netto	4 —
do dazu vollständige Liedertexte zum Verkauf (einzeln 10 Pf.) 100 Stück Texte	netto	3 —
Popp, Wilh. Op. 347. Prinzesschen Tausendschön, Heiteres Tonstück	netto	2 —
Riede, Fridr., Verbands-Ball-Tänze (6-14 stimmig), enth. Orig. Tänze von W. Herfurth, Erdm. Hartmann, Fr. Riede, Fr. Rosenkranz, C. Welcker etc. Liefr. II. IV. V. VI. } je	netto	2 —
Schilowsky, K. Die Unbarmherzige, Walzer nach einem russischen Ständchen: „Die Tigerin" arrangirt von Carl Meyer	netto	3 —
Schuster, Wenz. Op. 42. Für Dich, Gavotte	netto	2 —
Schytte, Ludw. Op. 30. Pantomimes instr. von Müller-Berghaus, Partitur	netto	10 —
do do Op. 30. Pantomimes, Orchesterstimmen	netto	20 —
Stolz, Jacob Op. 57. Die Forelle, Polka } zusammen	netto	2 —
Bach, Emanuel, Amor-Galopp }		
Ascher, E. Op. 96. Des Kanzlers Wort. } Zwei Lieder für Trompete oder } zusammen		2, 50
Söderberg, W. Th. Der kleine Vogel. } Posaune-Solo mit Orchester }		
Mohr, Herm. Op. 36. Zigeunermusik für Klavier und 3 Violinen, Violoncell, Clarinette, Triangel und Tambourin (humoristisch)	ord.	4 —
Pauls, Johannes, Op. 24. Bulgaren-Gavotte	netto	2 —
Popp, Wilh. Op. 357. Zucker-Rös'chen, Mazurka-Caprice	netto	2 —
Schwenke, J. F. Serenade für 5 Violoncells, Contrabass und Pauken, Partitur u. Stimmen	netto	1. 50
Ivanovici, J. Donauwellen (Valurile dunari) Walzer, Stimmen	netto	1. 70
Finnländischer Reiterei-Marsch (aus dem 30 jähr. Kriege), Lieblings-Marsch Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II, einger. von Albert Lange	netto	1. 50
Händel, G. F., Largo für Orchester mit Harfe übertr. v. A. Reinhard Partitur u. Stimmen,	ord.	4. —
Mohr, Herm., Op. 7a Ouverture: Handwerkerleben für Streichorchester	ord.	3. 50
do do Op. 48b Polacca in D dur für Streichorchester	ord.	2. 40
Scharwenka, Ph. Op. 87. Frühlingswogen, symph. Dichtg. Part.	netto M. 10.— Stimmen	netto 14. —

Coll. Titel (Zink) N° 101 (Kompositionen für **Militairmusik** auf Wunsch zur Auswahl.) Stich u. Druck der Hofmeister'schen Officin Leipzig.

Orchester-Compositionen

im Verlage von

CARL SIMON, Musikverlag, BERLIN.

S.W. Markgrafenstrasse 21.

2te SAMMLUNG.

		M. Pf
Bauer, Oscar, Op. 26. Die Piquante, Gavotte	netto	2 —
Corseppi, M. Op. 7. Minuetto piccolo für Streichchor (Quartett oder Quintett)	netto	1 —
Hartmann, Emil, Op. 29. Sinfonie No 1 in Es dur, Partitur	netto	10 —
Hartmann, Emil, Op. 29. Sinfonie in Es dur Orchesterstimmen	netto	16 —
Haydn, Jos. Célèbre Largo, Fis dur für Streichchor (Quartett)	ord.	1 —
Hlaváč, V. J., Chopin-Suite in 7 Sätzen für Orchester mit der F-moll Etude für Klavier, (mit, auch ohne Klavier ausführbar) Partitur	netto	5 —
do do Chopin-Suite, Orchesterstimmen in Abschrift		
Lange-Gretry, Türkische Schaarwache aus der Oper „Die beiden Geizigen"	netto	3 —
Langey, Otto, Op. 21. Zwei schottische Tänze „Highland Tullochgorum" Part. M. 3.— Stim.		4.50
Langey, Otto, Op. 24. Arabische Serenade. Partitur netto M. 1.— Stimmen	netto	3 —
Lehmann, Rob. Op. 27. Wiegenlied für Streichchor (Quartett)	ord.	1 —
Lorenz C. Ad. Op. 19. Zwei Tonbilder „In der Dämmerung und Frühlingsjubel" Part. M. 2 Stim.		4.50
Meyer, Carl, Op. 14. Frühlingsfreuden, Rheinländer-Polka **Emont, Ch.** Op. 22. Immer mit Gefühl, Couplet-Polka } zusammen	netto	2 —
Meyer, Carl, Op. 25a. Walzer „Am grünen Strand der Spree"	netto	— 75
Pauls, Johannes, Op. 17. Das junge Deutschland. Commers-Vaterlands- und Volkslieder-Potpourri, Stimmen und 30 Liedertexte	netto	4 —
do dazu vollständige Liedertexte zum Verkauf (einzeln 10 Pf) 100 Stück Texte	netto	3 —
Popp, Wilh. Op. 347. Prinzesschen Tausendschön, Heiteres Tonstück	netto	2 —
Riede, Fridr., Verbands-Ball-Tänze (6–14 stimmig), enth. Orig. Tänze von W. Herfurth, Erdm. Hartmann, Fr. Riede, Fr. Rosenkranz, C. Welcker etc. Liefr. II. IV. V. VI.	netto je	2 —
Schilowsky, K. Die Unbarmherzige, Walzer nach einem russischen Ständchen: „Die Tigerin" arrangirt von Carl Meyer	netto	3 —
Schuster, Wenz. Op. 42. Für Dich, Gavotte	netto	2 —
Schytte, Ludw. Op. 30. Pantomimes instr. von Müller-Berghaus. Partitur	netto	10 —
do do Op. 30. Pantomimes, Orchesterstimmen	netto	20 —
Stolz, Jacob Op. 57. Die Forelle, Polka **Bach, Emanuel**, Amor-Galopp } zusammen	netto	2 —
Ascher, E. Op. 96 Des Kanzlers Wort } Zwei Lieder für Trompete oder **Söderberg, W. Th.** Der kleine Vogel. } Posaune-Solo mit Orchester zusammen		2,50
Mohr, Herm. Op. 36. Zigeunermusik für Klavier und 3 Violinen, Violoncell, Clarinette, Triangel und Tambourin (humoristisch)	ord.	4 —
Pauls, Johannes, Op. 24. Bulgaren-Gavotte	netto	2 —
Popp, Wilh. Op. 357. Zucker-Röschen, Mazurka-Caprice	netto	2 —
Schwenke, J. F. Serenade für 5 Violoncells, Contrabass und Pauken. Partitur u. Stimmen	netto	1.50
Ivanovici, J. Donauwellen (Valurile dunari) Walzer. Stimmen	netto	1.70
Finnländischer Reiterei-Marsch (aus dem 30 jähr. Kriege), Lieblings-Marsch Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II, einger. von Albert Lange	netto	1.50
Händel, G. F., Largo für Orchester mit Harfe übertr. v. A. Reinhard Partitur u. Stimmen,	ord.	4.—
Mohr, Herm., Op. 7a Ouverture: Handwerkerleben für Streichorchester	ord.	3.50
do do Op. 48b Polacca in D dur für Streichorchester	ord.	2.40
Scharwenka, Ph. Op. 87. Frühlingswogen, symph. Dichtg. Part. netto M. 10.— Stimmen	netto	14.—

Coll. Titel (Zink) No 401 (Kompositionen für **Militairmusik** auf Wunsch zur **Auswahl.**) Stich der Röderschen Officin Leipzig.